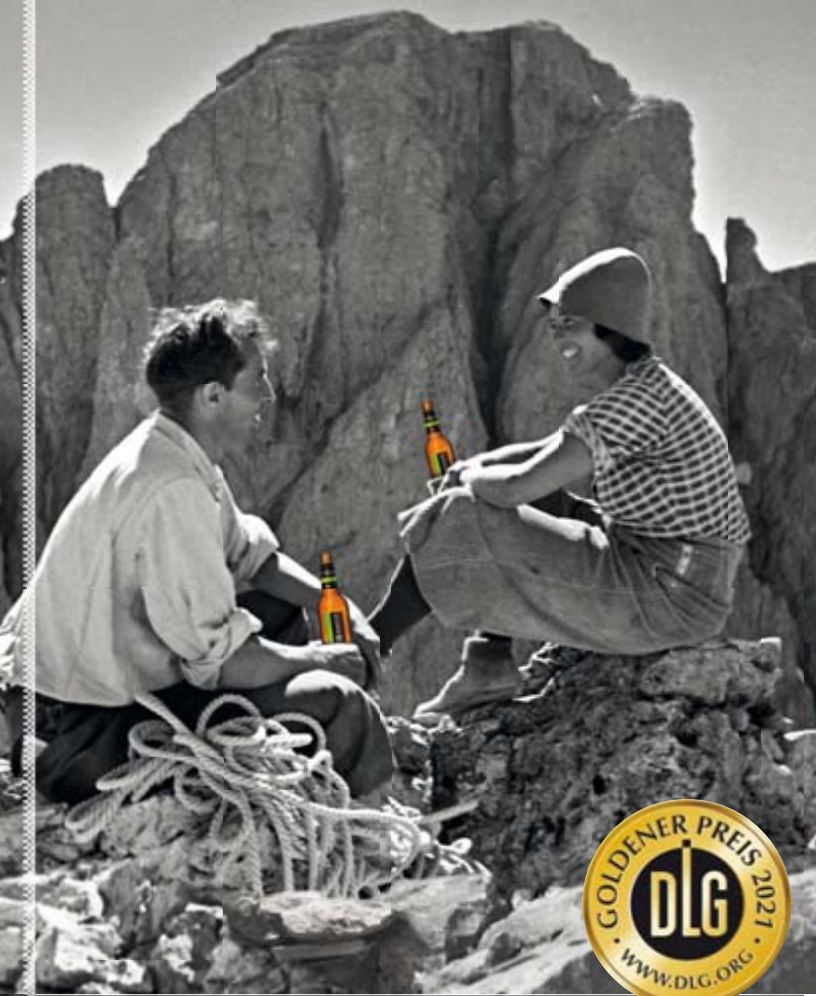


Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V.



Mitteilungen 2021/2022

DU. UND I. UND ALPENSTOFF.
NATUR LEMON.



PREMIUM-MIXX

**40 % ALPENSTOFF
60 % LEMON**

WWW.ALPENSTOFF.DE

Ein **Premium-Mixx** der privaten
Alpenbrauerei Bürgerbräu
Bad Reichenhall.





Deutscher Alpenverein
Sektion Traunstein e.V.

Mitteilungen 2021/2022

der Sektion Traunstein
des Deutschen Alpenvereins
e.V.

Inhalt

<i>Bericht des Vorsitzenden</i>	3
<i>Protokoll der 152. Hauptversammlung</i>	8
<i>Totengedenken</i>	11
<i>Treue Mitglieder</i>	12
<i>Eine Ära ist zu Ende gegangen</i>	14
<i>Laudatio für Alfhart Amberger</i>	18
<i>Dank Alfhart Amberger</i>	21
<i>Vorstellung Julia Jobst, 2. Vorsitzende</i>	22
<i>Neue Traunsteiner Hütte</i>	23
<i>Winklmoos-Hütte</i>	25
<i>Tagebuch eines Hüttenbetreuers</i>	27
<i>Hell leuchtet die Alte Traunsteiner Hütte</i>	30
<i>Bericht der Wegebetreuer</i>	32
<i>Mitteilungen aus der Geschäftsstelle</i>	33
<i>Gebühren der Klettersportanlage</i>	40
<i>Klettersportanlage von Corona betroffen</i>	41
<i>Berichte der Jugendgruppen</i>	45
<i>Toni Kallsperger: Bergsteiger und Maler</i>	55
<i>Tourengruppe auch zum Jubiläum aktiv</i>	56
<i>Senioren: Trauer um Pit Weigel</i>	60
<i>Sektionsabende von Manfred Zeis</i>	63
<i>Bergwachtmesse auf dem Unternberg</i>	65
<i>Mountainbiker beklagen Einschränkungen</i>	66
<i>Ausbildungsprogramm 2022</i>	67
<i>„Knieschnackler“ und Führungstouren</i>	76
<i>OG Traunreut im Val di Sole</i>	78
<i>Dank an unsere Gönner</i>	81
<i>Unsere neuen Mitglieder</i>	84
<i>Sektionsprogramm auf einen Blick</i>	89



Deutscher Alpenverein Sektion Traunstein e.V.

Vorstandschaft

1. Vorsitzender und Betreuer
Alte Traunsteiner Hütte:
Hans Gfaller, Tel. 0861/12027
 2. Vorsitzende und Jungmannschaftsleiterin:
Julia Jobst, Tel. 0176/86744887
- Schatzmeister: Bernhard Kraus,
Tel. 08661/983631
Schriftführerin: Monika Waldner-Schlenz,
Tel. 08669/37486
Jugendreferentin: Anna Viehhauser
Tel. 0176/56996739
Leiterin OG Traunreut: Monika Waldner-
Schlenz, Tel. 08669/37486

Beirat/Referenten

Anselm Bracht, Neue Traunsteiner Hütte
Christian Litwinschuh, Winklmooshütte
Roland Eisele, Rechtsberater
Alfhart Amberger, Fachberater
Gerti Schrittwieser, Tourengruppe
Markus Aichhorn,
digitale Öffentlichkeitsarbeit
Marco Maier, Geräte- und Ausrüstung
Michael van der Giet, Ausbildungswesen
Vertretung: Franz Mittermaier und
Martin Fesl
Tom Fröhlich, Kletteranlage
Karl-Heinz Franzke, Gerhard Gimpl und
Markus Tischer, Wegebetreuer
Marc Stannartz, Naturschutz
Walter Küpper, Andreas Pfab und Paul Steurer
Wandergruppe Senioren

Rechnungsprüfer

Richard Mühlbacher, Christian Nietsch

Ständige Mitarbeiter

Manfred Zeis, Sektionsabende
Sepp Sojer, allgemeine Aufgaben
Fritz Petermüller, Bibliothek
Franz Ettmayr, Etatverwalter Traunreut
Elisabeth und Christian Bäumli,

Familiengruppe OG Traunreut
Anton Kallspberger, Konditionsgymnastik

Unsere Fachübungsleiter (FÜL) findet ihr ab
Seite 67

Anschrift der Sektion

Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 18 b
(Unter den Arkaden), 83278 Traunstein
Postanschrift: Postf. 1107, 83261 Traunstein,
Tel. 0861/69399, Fax 0861/9867002
Internet: www.alpenverein-traunstein.de
E-Mail: info@alpenverein-traunstein.de
Geschäftsstelle: Susanne Schneider, Carmen
Überegger und Angelika Egger
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10–12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr.

Bankverbindung

Kreissparkasse Traunstein, BLZ 71052050;
Konto-Nr. 3855. - SWIFT-BIC: BYLADEM1TST.
- IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55.

Impressum

Herausgeber: Sektion Traunstein des Deut-
schen Alpenvereins e. V. – Zusammenstellung:
Hans Gfaller, Hans Helmberger. – Redaktion
und Gestaltung: Hans Helmberger. – Druck: A.
Miller & Sohn, Traunstein. – Auflage: 5000
Exemplare. – Redaktionsschluss: 15. Oktober
2021.

Titelbild

Alfhart Amberger hat sich nach 24 Jahren von
der Spitze der Sektion zurückgezogen. In einer
Collage erinnern wir an sein epochales Wirken,
seine alpine Vergangenheit und zeigen das
„Gesicht“ der neuen Vorstandschaft; ausführli-
che Infos im Innenteil. (Collage: Helmberger)

Liebe Mitglieder der Sektion Traunstein

In eigener Sache

Gerne stelle ich mich als neuer 1. Vorsitzender der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins vor. Ich heiße Hans Gfaller, bin von Beruf Müllermeister und betreibe in Traunstein, Ortsteil Haslach, eine Getreidemühle und zwei Wasserkraftwerke. Meine beiden erwachsenen Söhne arbeiten im Familienbetrieb mit. In meiner Freizeit bin ich begeisterter Bergsteiger. Seit 45 Jahren bin ich im Gebirge unterwegs, am liebsten in den nahe liegenden heimischen Alpen.

Zum Alpenverein führte mich der Weg über die Alte Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alpe. Diese herb-schöne Bergwelt abseits des großen Trubels und die Bergkameradschaften auf unseren Hütten waren mir Grund genug, in dieser Gemeinschaft zu bleiben. Im Lauf der Jahre haben die weit gestreuten und durchaus interessanten Aufgaben, die mit dem gesamten Vereinswesen anfallen, in mir das Interesse geweckt, selbst Verantwortung zu übernehmen. Und so ist es gekommen, dass mir in unserer Jahreshauptversammlung am 24. September 2021 die Leitung der Sektion Traunstein anvertraut worden ist.

Ich danke der Versammlung für das in mich gesetzte Vertrauen, und in einem bestens motivierten Team werden wir bestrebt sein, die vielfältigen Aufgaben, die uns gestellt werden, nach Möglichkeit im Sinne unserer Mitglieder zu bewältigen. Des weiteren freue ich mich auf gute Zusammenarbeit mit meiner Stellvertreterin Julia Jobst, die zur 2. Vorsitzenden gewählt worden ist. Damit zieht eine junge Generation in die Vereinsleitung ein, und wir sind davon überzeugt, dass alte Erfahrung und junger Ideenreichtum die richtige Mischung für eine gedeihliche Zukunft der Sektion Traunstein sind.

Danken möchte ich an dieser Stelle meinem Vorgänger im Amt, unserem Alfhart Amberger, der die Geschicke der Sektion 24 Jahre lang überaus erfolgreich mit hohem Sachverstand und einer Leidenschaft geleitet hat, die seinesgleichen sucht. Mehr darüber in der Laudatio, die ihr in diesem Heft vorfindet. Der Erfolg gab ihm recht. Alf hat uns ein wohl geordnetes Haus überlassen, auf dessen Grundfesten wir



weiterbauen können. Danke auch für die gründliche Einarbeitung meiner Person ins „Geschäft“! Dein in langjähriger Tätigkeit erworbenes, tiefgründiges Wissen um das große Ganze und um wesentliche Details hat, lieber Alf, bleibende Spuren hinterlassen und die Sektion voran gebracht.

Zur Corona-Situation 2020/2021

Leider muss auch zu dieser Situation etwas gesagt werden.

Vereinsleben

Die Hoffnung auf eine Normalisierung der Lage hat sich erst ab Juni 2021 erfüllt. Vom Herbst 2020 an bis dahin hat das Vereinsleben deutlich gelitten. Touren- und Ausbildungsprogramme wurden zwar in gewohnter Weise erstellt, mussten aber dann immer monatsweise abgesagt werden. Es gab keine Gemeinschaftstouren und keine Stammtische, und so wurde das für den sozialen Zusammenhalt so wichtige Vereinsleben arg in Mitleidenschaft gezogen. Auch unsere beliebte Kletteranlage hielten wir auf Grund der behördlichen Anordnungen geschlossen, ebenso den Boulderraum. Selbst unsere Jahreshauptversammlung (JHV) 2020, die wir üblicherweise im April abhalten, konnten wir erst am 18. September 2020 nachholen. Genauso ist es uns mit der JHV 2021 ergangen. Diese hat dann am 24. September 2021 im Sudhaus der Brauerei Schnitzlbaumer bei sehr guter Beteiligung stattgefunden. Ebenso wurde die JHV 2020 unseres Bundesverbandes abge-

sagt und schließlich im Mai 2021 online durchgeführt. Aber das ist eben nicht dasselbe wie eine Präsenz-Veranstaltung. Hier fehlt uns allen der persönliche Austausch im Gespräch und damit die atmosphärische Stimmung, die eine Versammlung ausmacht. Unseren Geschäftsbetrieb konnten wir glücklicherweise ohne Ausfälle aufrecht erhalten, wenngleich wir keine Besucher persönlich empfangen durften. Die monatlichen Ausschusssitzungen mussten wir teilweise aussetzen, aber dank moderner Technik und dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen ist es uns gelungen, diese übergangsweise bei guter Beteiligung online durchzuführen. Unser Dank gilt dem Hofbräuhaus am Stadtplatz für die Bereitstellung geeigneter Sitzungsräume. Hier konnten wir die vorgeschriebenen Abstandsregeln einhalten.

Hütten und Anlagen

Betroffen waren auch unsere Berghütten. Unsere Jugend durfte nicht auf die Alte Traunsteiner Hütte, unter anderem weil der Grenzübergang nicht gestattet war. Die Neue Traunsteiner Hütte war von November 2020 bis Mai 2021 ohnehin geschlossen und nur noch zum Saisonbeginn im Juni 2021 mit gewissen Einschränkungen belastet. Unsere Skihütte auf der Winklmoosalm hatte es auch nicht leicht, aber unsere Pächterfamilie hat sich mit ihrem Erfindergeist erfolgreich auf diese besondere Lage eingestellt und ihre Gäste mit schmackhafter Kost zum Mitnehmen bewirtet. Dafür ein herzliches Dankeschön an Marko und Daniela Achilles. Glücklicherweise konnten wir alle geplanten baulichen Maßnahmen sowie die für „Corona-Verhältnisse“ zusätzlich erforderlichen Einrichtungen auf unseren Hütten rechtzeitig in 2020 fertigstellen, so dass wir bestens gerüstet haben starten können.

Der Dank unserer Gemeinschaft gilt all den freiwilligen Helfern und Mitarbeitern, die unbeeinträchtigt von den nicht alltäglichen Umständen im Bereich unserer Hütten, Wege, Kletteranlagen sowie im Ausbildungs- und Tourenwesen tätig gewesen sind.

Wir bedauern, dass wir unsere Leistungen und Einrichtungen nur eingeschränkt zur Verfügung stellen konnten, und wir wünschen uns alle, dass wieder erfreulichere Zeiten anbrechen werden. So notwendig viele Anordnungen auch gewesen sein mochten, den wenig

gedeihlichen seelischen Begleiterscheinungen wurde wohl nicht immer die nötige Aufmerksamkeit gewidmet.

Personelle Situation

Unsere seit mehr als 20 Jahren für den Verein tätig gewesene Mitarbeiterin Hilde Weinl hat sich im September 2021 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie hat maßgeblich am Aufbau unserer Geschäftsstelle mitgewirkt. Mit großem Fleiß und Ehrgeiz hat sie sich erfolgreich neuen Aufgaben gestellt und den stetig ansteigenden Arbeitsumfang in unserer Sektion zielstrebig und erfolgreich bewältigt. Ihre aufrichtige und offene Art wird uns in bester Erinnerung bleiben. Dafür herzlichen Dank, liebe Hilde, und weiterhin alles Gute!

Als neue Mitarbeiterin konnten wir Frau Angelika Egger gewinnen. Sie ist seit September 2021 bei uns tätig und wird unser bewährtes Team unterstützen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Dienst der Sektion.

An dieser Stelle danken wir unseren Mitarbeiterinnen Susanne Schneider und Carmen Überegger, die das weitläufige Tagesgeschäft bewerkstelligen und sich freundlich und kompetent um die Anliegen unserer Mitglieder kümmern.

Ehrungen

Herr Christian Scheiter hat sich jahrzehntelang um das umfangreiche Wegenetz in unserem Arbeitsgebiet Reiter Alpe verdient gemacht. In mühevoller Arbeit hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass in dieser weitläufigen Gebirgslandschaft Bergsteiger den richtigen Weg finden und wieder wohlbehalten zurückkommen. Von bleibendem, hohem Wert ist seine bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Dokumentation aller Routen und Wegzeichen. Auf seine bescheidene, ruhige Art hat er es stets verstanden, gute Kontakte mit unseren Nachbarn auf der Reiteralm zu pflegen, was für die Sektion auch heute noch von großem Wert ist.

Die Sektion Traunstein dankt dir dafür, lieber Christian, und hat dir für deine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Hütten, Wege, Kletteranlagen

Reiteralpe, Neue Traunsteiner Hütte

Nachdem Tom Krüger und Maresi Herbst nach 19 Jahren die Pacht der Neuen Traunstei-

CO₂ neutral

Regional & nachhaltig

CHIEMGAUER HOLZHAUS

Mit Holz in eine ökologische Zukunft

Individueller Massivholzbau

CHIEMGAUER HOLZHAUS
LSP Holzbau GmbH & Co. KG
Seiboldsdorfer Mühle 1a
D-83278 Traunstein

T +49 (0) 861/16 61 92-0
F +49 (0) 861/16 61 92-20

info@chiemgauer-holzhaus.de
www.chiemgauer-holzhaus.de





FLORIANS HÜTTEN

PASSGENAU & INDIVIDUELL

Gartenhaus Konfigurator

Jeder Garten hat seinen Charakter und sein Relief – unser Konfigurator führt Sie unkompliziert zu Ihrem Traumgartenhaus.





www.florians-huetten.de

ner Hütte zum Ende des Jahres 2020 gekündigt hatten, musste sich die Sektion auf Pächtersuche begeben. Von den eingegangenen Bewerbungen erhielt das Ehepaar Udo und Jessica Weidner aus Sulzfeld in Unterfranken den Zuschlag. Nach einem spektakulären Einzug am 31. Mai 2021, der wegen der Schneelage mit dem Hubschrauber erfolgen musste, und trotz der Corona-bedingten Einschränkungen haben sich unsere neuen Wirtsleute auf der Hütte gut eingelebt, und sie sind auf der Reiteralm „angekommen“. Sie freuen sich auf zahlreiche Gäste und kommen gerne nächstes Jahr wieder. Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei der Führung dieser Hütte!

Gleichzeitig bedanken wir uns bei Tom und Maresi für ihre langjährige erfolgreiche Bewirtung der Traunsteiner Hütte, und wir wünschen ihnen in ihrem neuen Wirkungskreis auf der Kallbrunnalm alles Gute.

Gemeinsam mit allen Genannten bedanken wir uns beim Hüttenbetreuer Anselm Bracht, der sich äußerst engagiert um dieses Haus kümmert und einen maßgeblichen Beitrag dafür leistet, dass oben alles rund läuft. Vergessen möchten wir auch nicht Franz Mittermaier, der für eine reibungslose Logistik beim Bau auf allen unseren Hütten sorgt.

Einen ausführlichen Abriss aus der Tätigkeit eines Hüttenwarts gibt Anselm an anderer Stelle in diesem Heft.

Winklmoos, Traunsteiner Hütte

Die Pächterfamilie Marko und Daniela Achilles hat sich auf der Winklmooshütte bestens eingelebt und führt dieses Anwesen schon die zweite Saison erfolgreich. Professionelle, freundliche Bewirtschaftung lässt zahlreiche zufriedene Gäste den Weg zur Hütte finden. Dass alles rund läuft und im und rund ums Haus alles funktioniert, dafür ist Hüttenbetreuer Christian Litwinschuh zuständig. Ihm und den Wirtsleuten gilt unser Dank.

Wege/Arbeitsgebiet Reiter Alpe

Unsere drei Wegebetreuer Karl Franzke, Gerhard Gimpl und Markus Tischer setzen das Werk von Christian Scheiter fort, und sie haben sich mit unserem Arbeitsgebiet auf der Reiter Alpe bestens vertraut gemacht. Vielen Dank für euren Einsatz.

Kletteranlage

Wegen umfangreicher, kosten- und arbeitsaufwendiger Arbeiten an unseren Hütten, ver-



Viele Jahre auf der Reiteralm als wichtige Helfer im Dienste der Sektion aktiv: Sigmund Schneeweis (links) und Christian Scheiter.

(Foto: Hans Gfaller)

anlasst unter anderem durch behördliche Auflagen, verzögern sich auch die Planungen der Kletteranlagen-Erweiterung. Wir verfolgen unser Ziel aber weiter. Wir danken Tom Fröhlich für seine Geduld und für die versierte Betreuung unserer schönen Kletteranlage, die er stets in einem Top-Zustand hält.

Ausbildung

Eine fundierte Ausbildung von Übungsleitern und allen, die sich im Gebirge zu Hause fühlen, liegt der Sektion Traunstein von jeher am Herzen. Sicheres Fortbewegen im Gelände ist Voraussetzung für eine gesunde Rückkehr von den Bergtouren. So wie respektvolles Verhalten gegenüber der Natur die sensible Alpenlandschaft erhalten hilft. Wir danken unserem Ausbildungsreferenten Michael van der Giet und seinen Fachübungsleitern für ihren fachkundigen Einsatz in diesem umfangreichen Tätigkeitsfeld.

JDAV / Jugend

Unsere bisherige Jugendreferentin Christine Gröbner hat ihr Amt an Anna Viehhauser abgegeben. Anna wurde in der JDAV-Versammlung 2021 auf der Huber-Hütte zur Vertreterin der Jugend gewählt und von der JHV 2021 im Amt bestätigt. Die Arbeit an und mit der Jugend ist ein wesentliches Element unseres Vereins, und es ist gut zu wissen, dass diese Aufgabe in den richtigen Händen liegt. Wir danken dir, liebe Christine, für deinen Einsatz, und wir wünschen dir, liebe Anna, ein erfolg-

reiches Wirken mit der dir anvertrauten Jugend.

Vorträge

Zu unseren sehr beliebten und entsprechend gut besuchten Veranstaltungen gehören die Sektionsabende im Hofbräuhaus, für die Manfred Zeis stets interessante Bild-Vorträge herbei bringt. Danke, Manfred, und wir hoffen, dass diese öffentlichen Auftritte wieder mehr werden.

Mitgliedergebühren

Die in der JHV vom 18. September 2020 einstimmig beschlossenen Mitgliederbeiträge bleiben auch für das Jahr 2022 gültig.

Bitte um Unterstützung

Wir bitten Sie, liebe Mitglieder, auch im Jahr 2022 wieder um Ihre individuelle Unterstützung zur Förderung der Vereinsziele. Im Sinne unserer stark angewachsenen Jugendgruppen und der Jungmannschaft sowie zur Erhaltung und Weiterentwicklung unserer traditionellen Sektionseinrichtungen sind eure freiwilligen Beiträge notwendig und wichtig. Unseren Gönnern danken wir im Sinne der Sektionsgemeinschaft sehr herzlich.

Rückblick und Ausblick – Was war sonst noch?

Auch im nun ablaufenden Jahr 2021 haben sich viele neue Mitglieder aller Altersstufen unserer Sektion angeschlossen, was uns angesichts des Corona-bedingt schwierigen Umfelds in unserer Tätigkeit bestärkt. Die Betreuung unserer mittlerweile rund 7800 Mitglieder erfordert einen hohen Fach- und Personalaufwand. Wir danken unseren Mitarbeiterinnen Hilde Weinl, Susanne Schneider, Carmen Überegger und Angelika Egger für ihren Arbeitseinsatz in der Geschäftsstelle.

Die umfangreiche Schrift „Jahresmitteilungen 2021/2022“ der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V. wurde auch heuer wieder von Hans Helmberger ansprechend und sachkundig gestaltet. Wir danken den vielen Autoren für ihre Fachbeiträge und Hans Helmberger für seine aufwendige Arbeit.

Unsere Nachbarn auf der Reiter Alpe

Mit der Alpenossenschaft Reith haben wir dieses Jahr unseren Erbpacht-Vertrag für die Al-

te Traunsteiner Hütte um 25 Jahre verlängert, und somit ist der Fortbestand dieses schönen Hauses rechtlich gesichert. Die Sektion bedankt sich auch hier für die gute Zusammenarbeit.

Die Bundeswehr hat Teile ihres Truppen-Übungsgebiets auf der Reiter Alpe in einen militärischen Sicherheitsbereich umgewandelt, das heißt, im nördlichen Teil des Gebirgsstocks zwischen Fahrstraße Seilbahn–Schrecksattel und Wachterlsteig sowie östlich der Nordwest-Abstürze im Gebiet Hirschwiese–Feldalm besteht absolutes Betretungsverbot. Bitte die weißen Hinweisschilder und die Kartenaushänge der Bundeswehr beachten! Der Versorgungsweg für die Traunsteiner Hütte von der Seilbahn bis zum Schrecksattel ist vertraglich abgesichert. Für den Rückweg von den Ausstiegen der beliebten Kletterrouten an den NW-Abstürzen in Richtung Schrecksattel wurden von der Bundeswehr einvernehmliche Lösungen in Aussicht gestellt. Wir bedanken uns bei den zuständigen Vertragspartnern und beim Seilbahnpersonal für die gute Zusammenarbeit.

Der Stadt Traunstein, den Mitgliedern des Stadtrats und Herrn Oberbürgermeister Christian Hümmer danken wir für die gute Zusammenarbeit und die fallweise Unterstützung unseres Vereins.

Nach Abschluss der wesentlichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen auf unseren Hütten in den vergangenen vier Jahren werden wir auch künftig Anpassungen vornehmen müssen. Auf der Winklmooshütte beteiligen wir uns am Wasserversorgungsprojekt der Almgenossenschaft, und auf der Neuen Traunsteiner Hütte streben wir eine Optimierung der Energieversorgung an.

Unseren Mitgliedern empfehlen wir die leistungsfähigen Firmen aus der Region, die uns durch ihre Anzeigen helfen, die Kosten für Erstellung und Versand unserer Sektionsschriften im erträglichen Umfang zu halten.

Allen Mitgliedern der Sektion Traunstein, Freunden, Gönnern und Mitarbeitern wünschen wir von Herzen ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr mit hoffentlich weniger Einschränkungen unserer alpinen Tätigkeiten.

Kommt wieder gut nach Hause und haltet eurer Sektion die Treue.

Euer Hans Gfaller, 1. Vorsitzender

Protokoll

152. Jahreshauptversammlung der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V.

Versammlungsleitung: Alfhart Amberger
(erster Vorsitzender)

Anwesend: Besucher 83, stimmberechtigt
75, Nichtmitglieder 8 (sh. Anwesenheitsliste)
Protokollführung: Monika Waldner-Schlenz

Ort: Brauerei-Ausschank Schnitzlbaumer,
Traunstein, Taubenmarkt

Tag: Freitag, 24. September 2021

Zeit: 19:35 Uhr bis 22:30 Uhr

Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Alfhart Amberger begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, besonders die Ehrenmitglieder Sebastian Angerer und Roland Eisele.

Alfhart Amberger richtet seinen besonderen Gruß und Dank auch an die Vertreter der Stadt Traunstein, OB Dr. Christian Hümmer und dem Stadtratsmitglied Karl Schulz. In seinem Grußwort hebt OB Dr. Hümmer besonders die Leistung vom 1. Vorsitzenden der Sektion, Alfhart Amberger hervor.

Alfhart Amberger schließt in seine Begrüßung Axel Effner mit ein, der für die Tagespresse die Berichterstattung über die Jahreshauptversammlung 2021 übernimmt.

Alfhart Amberger dankt den ehrenamtlich aktiven Mitgliedern, den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sowie allen Spendern und Förderern der Sektion für ihre Unterstützung. Ebenso richtet er seinen Dank an die neuen Hüttenwirte auf der Skihütte Winklmoos und der Reiter Alm, die Bergwacht und an die Bundeswehr in Oberjettenberg für die reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit.

Totengedenken

A. Amberger bittet in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

Der 1. Vorsitzende Alfhart Amberger eröffnet die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung erging ordnungsgemäß unter Einhaltung der Mindestfrist gemäß § 20 der Satzung (spätestens 1 Woche vorher).

Die Tagesordnung ergibt sich aus den Anzeigen im Traunsteiner Tagblatt und der Lokalzeitung im nördlichen Chiemgau und in den angrenzenden Gebieten der Passauer Neuen Presse am 11.09.2021 und 18.09.2021, Plakate und im Internet.

Das Stimmrecht ergibt sich aus 75 Mitgliedern, die zu dieser Versammlung erschienen sind.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Der 1. Vorsitzende Alfhart Amberger erläutert die Tagesordnung wie folgt:

1. Bestimmung der Protokollführerin und der Protokollunterzeichner durch die Mitgliederversammlung
 2. Jahresbericht der Vorstandschaft, der OG Traunreut und anderer Gruppen
 3. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
 4. Entlastung des Vorstands und Bestimmung des Wahlleiters
 5. Vorstellung der Bewerber für das Amt als 1. und 2. Vorsitzender der DAV Sektion Traunstein, Neuwahl der Vorstandschaft und der Rechnungsprüfer und Bestätigung der neuen Jugendreferentin.
 6. Verabschiedungen.
 7. Beantragung und Ernennung zum Ehrenmitglied Christian Scheiter
 8. Wünsche und Anträge
- Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Frau Monika Waldner-Schlenz wird zur Protokollführerin, Herr Richard Mühlbacher und Herr Franz Mittermaier werden zu Protokollunterzeichnern bestimmt und von der Mitgliederversammlung gewählt. Es gibt von den anwesenden Mitgliedern keine Einwände dagegen. Die gewählte Schriftführerin und die gewählten Protokollunterzeichner nehmen die Wahl an.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

a) Bericht des 1. Vorstands der Sektion Alfh. Amberger

Alfhart Amberger teilt mit, dass der Mitgliederstand bis zum 24.09.2021 auf 7.814 angewachsen ist.

Alfhart Amberger erläutert in einem Rückblick die Tätigkeiten des Vorstands und Investitionen im vergangenen Jahr. Unter anderem berichtet er über

- ❖ die Ausbildungskurse unter Berücksichtigung der Coronamaßnahmen
- ❖ die Pflege der Alpinbibliothek
- ❖ der Baumaßnahmen an den drei sektionseigenen Hütten
- ❖ die personelle Veränderung in der Geschäftsstelle
- ❖ die Suche nach Nachfolgern für die Bewirtung und Betreuung der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm.

Alfhart Amberger gibt folgende Ziele und Vorhaben für 2021/2022 bekannt:

- ❖ Gewinnung weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter
- ❖ Die Sicherung des personellen und finanziellen Bereiches.
- ❖ Fortlaufende Instandhaltungsmaßnahmen zur Erhaltung der Hütten auf der Reiter Alm und auf der Winklmoosalm.
- ❖ Wegebetreuung auf der Reiter Alm.
- ❖ Vorantreiben der Erweiterung des Kletterturms.

Alfhart Amberger informiert die anwesenden Mitglieder über die Nachfolge der ausgeschiedenen Mitarbeiterin in der Geschäfts-

stelle, Frau Hilde Weinl. Seit September 2021 arbeitet Frau Angelika Egger in der Geschäftsstelle mit.

b) Präsentation und Berichte über die Aktivitäten 2020:

- ❖ von der Tourengruppe durch Richard Mühlbacher
- ❖ von den Jugendgruppen und der Jungmannschaft durch Jugendgruppen
- ❖ Seniorengruppe durch W. Küpper
- ❖ an der Kletteranlage durch Tom Fröhlich
- ❖ bei den Ausbildungskursen durch Michael van der Giet
- ❖ von der OG Traunreut durch Monika Waldner-Schlenz
- ❖ von der Bergwacht durch Bereichsleiterin Claudia Bork

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Der Schatzmeister, Herr Bernhard Kraus, präsentiert die Bilanz 2020 und erklärt den Verlust im Wirtschaftsjahr 2020. Dieser wird aus den Rücklagen ausgeglichen. Er verweist auf den soliden Finanzhaushalt der Sektion. Es gibt keine Fragen der anwesenden Mitglieder.

Die Rechnungsprüfer, Herr Hans Helmberger und Herr Ernst Berger, haben die Kasse und Abrechnungen am 09.09.2021 geprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Herr Hans Helmberger stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Beschlussantrag wurde einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

Der Vorstand des Jahres 2020 wird damit vollständig entlastet.

Herr Hans Helmberger wird zum Wahlleiter bestimmt. Weitere Vorschläge wurden nicht geäußert.

Auf Nachfrage gibt es keine Einwände (Abstimmung per Handzeichen)

Ergebnis: Einstimmig, Gegenstimmen: keine, Enthaltungen: keine ▷

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Die stimmberechtigten Mitglieder stimmen in einer offenen Wahl der Vorstandschaft per Akklamation (Handzeichen) zu. Ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung.

Hans Gfaller und Julia Jobst haben sich für die Wahl zum 1. Vorsitzenden und zur 2. Vorsitzenden der Sektion Traunstein beworben und stellten sich vor.

Als weitere Vorstandsmitglieder stellten sich folgende Kandidaten zur Wahl:

Bernhard Kraus Schatzmeister (Wiederwahl)

Monika Waldner-Schlenz Schriftführerin (Wiederwahl)

Es wurden durch die Anwesenden keine weiteren Kandidaten für die Vorstandswahl vorgeschlagen. Die Stimmabgabe verlief ordnungsgemäß per Handzeichen.

Das Ergebnis:

1. Vorsitzender: Hans Gfaller, 75 Stimmen, eine Enthaltung, keine Gegenstimme

2. Vorsitzende: Julia Jobst, 75 Stimmen, eine Enthaltung, keine Gegenstimme

Schatzmeister: Bernhard Kraus, 75 Stimmen, eine Enthaltung, keine Gegenstimme

Schriftführerin: M. Waldner-Schlenz, 75 Stimmen, eine Enthaltung, keine Gegenstimme.

Jeder der Gewählten nimmt die Wahl an. Die Kandidaten haben sich der Stimme enthalten.

Die Jugendreferentin Anna Viehhauser wurde mit 75 Stimmen, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme, von der Mitgliederversammlung bestätigt. Gewählt wurde sie in der Jugendvollversammlung der JDAV der Sektion Traunstein am 24. Juli 2021 (sh. Protokoll)

Wahl der Rechnungsprüfer: Für die neu zu besetzenden 2 Rechnungsprüferposten haben sich Richard Mühlbacher und Christian Nietsch zur Wahl gestellt.

Ergebnis: Einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung.

Die gewählten Rechnungsprüfer nehmen ihre Wahl an.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Nach Antrag des Sektionsvorstands wird Herr Christian Scheiter für seine langjährige Ehrenamtstätigkeit in der Sektion als Wegegwart von den anwesenden Mitgliedern einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen, zum Ehrenmitglied ernannt.

Verabschiedung von Alf Amberger, der sich nicht mehr zur Wiederwahl für das Amt als 1. Vorsitzender der Sektion gestellt hat.

Christine Gröbner, Jugendreferentin, hat sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl gestellt, und Hilde Weinl langjährige Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, ebenso Ernst Berger und Hans Helmberger als Rechnungsprüfer.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Es wurden keine Wünsche geäußert und keine Anträge gestellt.

Der neugewählte 1. Vorstand, Hans Gfaller, beschließt die Versammlung um 22:30 Uhr.

gez. Alfhart Amberger, 1. Vorsitzender (ausgeschieden)

gez. Hans Gfaller, 1. Vorsitzender (neugewählt)

gez. Julia Jobst, 2. Vorsitzende (neugewählt)

gez. Monika Waldner-Schlenz, Protokollführerin

Die Richtigkeit der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2021 wird hiermit beglaubigt:

Traunstein, den 24.09.2021

gez. Richard Mühlbacher, Franz Mittermaier

Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Mitglieder

Peteranderl Josef
Rebhan Rosi
Sitzberger Maria Luise
Fritz Heinz-Dieter
Waritschlager Josef
Göger Dietmar
Kretschmar Torsten
Hallinger Ludwig
Dörfler Gerhard
Grundmann Bernhild
Birnbacher Konrad
Osenstätter Marianne
Fertsch Gottfried

Holtfort Johannes
Schmied Albert
Weileder Anneliese
Schürf Herbert
von Dobeneck Dietrich
Eichstädter Annemarie
Gobs Gerold
Delong Ilse
Weininger Hans
Häusler Thomas
Dr. Weigel Hans-Peter
Wachsmann Ursula
Gehmacher Georg



Bei der Bergmesse am Unternberg gesegnet: das Kreuz über dem Eingang der Bergwachthütte. (Foto: Sebastian Klais)

Treue Mitglieder im Jahr 2021

70 Jahre

Von Dobeneck Lore
Murner Hermann
Pertl Günter
Reiter Johanna
Schwarz Liesl

60 Jahre

Berger Fritz
Feld-Behacker Erika
Glück Alois
Günter Renate
Heinsch Hans
Mörtl Rudolf
Moosmüller Irene
Oppel Eberhard
Rettenbeck Karl
Ringelstetter Anni
Schiller Heinz
Stanek Hartmut
Thalhammer Werner
Ulrich Inge
Velhagen Eduard
Wimmer Gerhard

50 Jahre

Amberger
Wolf-Dietrich
Angerer Josef
Angerer Maria
Bachmaier Georg
Bahr Brigitte
Bahr Manfred
Dahl Erhard
Fässler Ursula
Graf Helmut
Heigert Matthias
Kesch Christa
Dr. Kesch Horst
Kollmannsberger
Alfons
Dr. Lukas Bernhard
Moser Wolfgang
Reiter Hubert

Riepp Günter
Schäfer Christine
Schäfer Ulrich
Söldner Alois
Wagner Christine

40 Jahre

Albrecht Peter
Blümlhuber Lorenz
Böhme Katharina
Dürschmidt Herbert
Fraunhofer Wolfgang
Dr. Gebel Dieter
Georg Adolf
Dr. Glück Thomas
Hechenbichler Sepp
Helmberger Erika
Helmberger Hans
Helmberger Martin
Dr. Hermelink Jan
Horn Pia
Huber Adalbert
Ising Diana
Jakob Margret
Keidel Erika

Kottemair Erik
Kurzeder Winfried
Mader Max
Marchfelder Franz
Mayer Rudolf
Mehwald Christa
Meixner Annemarie
Münch Elfried
Neumeier Udo
Niedl Gerhard
Ober Ludwig
Öttl Stefan
Pachmayr Walter
Pelka Rudolf
Reichenau Dirk
Reißl Christian
Rist Wolfgang
Dr. Schmidt Dieter
Steinmüller Karin
Tann Jürgen
Tilgner Elisabeth
Wallner Gottfried
Wittmer Michael
Wolff Ellen
Zeller Fritz

25 Jahre

Amann Fritz
Baumgartl Erika
Benedikt
Anna-Victoria
Berthold Peter
Burgeff Herwig
Burgeff Jutta
Eckart Julia
Effner Christine
Einsiedler Andreas
Einsiedler Christian
Einsiedler Martina
Eisenbichler Anna
Eisenbichler
Christine
Eisenbichler Stefan
Englisch Raimund
Fässler Ursula
Fischer Edith
Fuchs Alfred
Geischeder Manfred
Gerl Regina
Greger Martin
Haigermoser Annelie



Mit einem Edelweiß, in stilisierter Form, werden langjährige Mitglieder des Alpenvereins ausgezeichnet. (Foto: Zeis)



Die Reifelberge vom Sonntagshorn aus, bei einem Sonnenaufgang: Hirschcheck und Vorderlahnerkopf, dahinter Dürnbachhorn.
(Foto: Zeis)

Hausbacher Johann
Häusler Hubert
Dr. Heinz Jochen
Helming Christa
Hiemer Andreas
Himmel Veronika
Hohler Walter
Jaksch Helmut
Kendler Birgit
Knuppertz Heinz
Löfflmann Sabine
Löfflmann Wolfgang
Maier Gabriele

Maisch Lisa
Maisch Sonja
Mallinger Dorothea
Mallinger Magdalena
Mallinger Peter
Mallinger Petra
Meitinger Lucia
Motl Pia
Neumayer Alexander
Poebing Brigitta
Pöppel Alois
Pöppel Rita
Rahn Barbara

Rahn Gerhard
Dr. Rieder Georg
Ries Alexander
Ries Emily
Ries Paula
Ries Tim
Ries Yvonne
Roth Winfried
Schindler Florian
Schlagbauer Daniel
Schlagbauer Karin
Schlagbauer Stefan
Schlagbauer Thomas

Seidel Peter
Sobczyk Felicia
Stanglmayr Stefan
Stelzer Alexander
Strohmeier Matthias
Thannheimer
Babarella
Utschig Kurt
Weiß Eberhard
Willeitner Christian
Wimmer Elfriede
Wostry Edda

1. LANGLAUF SCHULE DEUTSCHLANDS

LANGLAUF SKATING SCHULE RUHPOLDING

www.langlaufschule-ruhpolding.de



Kurse

Langlauf-Kurse für Klassisch und Skating



Verleih

Langlaufski - Skatingski - Schneeschuhe



Ruhpolding
nur an der Langlaufhütte
(Ampel Ortsausgang)

Tel. 08663 - 800882



Eine Ära ist zu Ende gegangen

*Alfhart Amberger hat die Sektion als Vorsitzender
24 Jahre lang geprägt*

Mit der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 24. September 2021, im Brauereigasthof Schnitzlbaumer ist bei der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins eine Ära zu Ende gegangen.

Alfhart Amberger hat sich nach 24 Jahren als Vorsitzender nicht mehr zur Wahl gestellt, als seine Nachfolger wählten die 75 anwesenden Mitglieder Hans Gfaller, Müllermeister aus Haslach, zu seinem Nachfolger. Gfaller war bereits vier Jahre als 2. Vorsitzender tätig, hatte sich intensiv einarbeiten können und war von Amberger in die vielfältige Sektionsarbeit eingeführt worden.

Zur Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden, der auch als Jugendreferent und Hüttenwart der Alten und Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alpe viele Jahre wichtige Funktionen ausgefüllt hatte, war auch Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer gekommen, der sich mit einem herzlichen „Vergelt's

Gott!“ für dieses jahrzehntelange Engagement bedankte. Er erwähnte dabei die Baumaßnahmen auf den Hütten, die Kletteranlage und den „unglaublichen Mitgliederzuwachs“. „Die Bergwelt schützen und nützen“ sei das Motto des Vorsitzenden und seiner Sektion gewesen – was auch den großen Erfolg des Vereins ausgemacht habe.

Amberger habe den Alpenverein „auch im Sinne der Stadtgemeinschaft“ geprägt, betonte der Oberbürgermeister, der auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen zum weitaus größten Verein in der Stadt hervorhob. Bekanntlich hatte die Sektion kaum 3000 Mitglieder, als er 1997 als Nachfolger von Dr. Johannes Lell an die Spitze gewählt wurde. Heute sind es rund 7800 Personen, Männer, Frauen und Kinder, die dem Verein angehören und von seinen vielfältigen Angeboten profitieren.

Amberger selbst sagte, dass er einen „immer noch wachsenden Verein“ gut geordnet übergeben könne. Dabei erwähnte er die hohen Investitionen auf den drei Hütten – der Alten und Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter

Zu unserem Bild: Verabschiedung auf der Jahreshauptversammlung (von links): die scheidenden Alfhart Amberger (1. Vorsitzender), Hilde Weini (Geschäftsstelle) und Christine Gröbner (Jugendreferentin); rechts die neugewählten Julia Jobst (2. Vorsitzende) und Hans Gfaller (1. Vorsitzender).



Im Sudhaus der Brauerei Schnitzlbaumer fanden die mehr als 80 Teilnehmer der Jahreshauptversammlung Platz. Auf der Empore, neben den Brauereitanks, gaben die einzelnen Gruppen ihre Berichte ab, hier die Jugend bei der Schilderung ihrer umfangreichen Aktivitäten in Wort und Bild.

Alpe und der Skihütte auf der Winklmoosalm, für die nicht zuletzt wegen der Brandschutzmaßnahmen viel Geld in die Hand genommen werden musste.

In seinem Rückblick hob er die großen Aktivitäten der Jugend hervor, die Ausbildung und die geplante Erweiterung der Kletteranlage, die

allerdings wegen hoher Investitionen in die Hütten zurückgestellt werden musste. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Traunsteiner Bergwacht war ihm ein Anliegen.

In seinen Dank schloss er sämtliche Gruppen der Sektion, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ausschuss sowie die Damen der

Verkauf, Vermietung & Service

Clever sein - mit starken Partnern



Baubedarf + Gerüst
 Werkzeuge
 Baumaschinen
 Industriemaschinen
 Klettergerüste
 Baugeräte



www.berger-baubedarf.de | 0861/98658-0

Geschäftsstelle Hilde Weinl, Susanne Schneider und Carmen Überegger mit ein.

Hans Gfaller, neben seiner Tätigkeit als 2. Vorsitzender auch Hüttenreferent, bezeichnete die Neue Traunsteiner Hütte, das Karl-Merkenschlager-Haus, als das „Herzstück unserer Sektion“. (Über die Umbaumaßnahmen berichtet er in einem eigenen Artikel in diesem Heft.)

Die Vertreter der einzelnen Gruppen kamen ebenfalls zu Wort, wobei die Jugend mit den jeweiligen Betreuern anhand von Lichtbildern die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren ließ. Die detaillierten Berichte der einzelnen Gruppen finden Sie im weiteren Verlauf dieser „Mitteilungen“.

Für weitere Jahresberichte traten ans Mikrofon Richard Mühlbacher und seine Nachfolgerin Gerti Schrittwieser (Tourengruppe), Walter Küpper (Senioren) für den kürzlich verstorbenen Pit Weigel, Tom Fröhlich (Kletterturm), Michael van der Giet (Ausbildung), Monika Waldner-Schlenz (Ortsgruppe Traunreut) und Claudia Bork (Bergwacht).

Verluste im Jahr 2020

Dass Schatzmeister Bernhard Kraus von einem Verlust im Jahre 2020 berichten musste,



Christian Scheiter, hier auf der Reiter Alm in Aktion, wurde für sein jahrzehntelanges verdienstvolles Wirken als Wegebetreuer zum Ehrenmitglied ernannt.

führte er auf die hohen Ausgaben für die Bau- und Maßnahmen auf den Hütten zurück, konnte aber vermelden, dass der Verlust durch eine Entnahme aus den Rücklagen gedeckt werden konnte und somit der Mitgliedsbeitrag nicht erhöht werden musste. Die Kassenprüfer Ernst Berger und Hans Helmberger konnten den Mitgliedern die volle Entlastung des Vorstands vorschlagen, die auch einstimmig erteilt wurde.

Die Neuwahlen waren vom alten Vorstand gut vorbereitet worden, so dass der Wahlleiter Hans Helmberger diese ohne Probleme abwickeln konnte; sämtliche Personalien wurden von den 75 anwesenden Mitgliedern einstimmig - bei jeweiliger Enthaltung der Gewählten - neu gewählt beziehungsweise in ihren Ämtern bestätigt.

Im Mittelpunkt aber stand die Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Alfhart Amberger. Sein Nachfolger Hans Gfaller würdigte die Leistungen seines Vorgängers, seine Laudatio lesen Sie im nachfolgenden Beitrag.

Zum Schluss überreichte Hans Gfaller dem scheidenden Vorsitzenden ein beziehungsreiches Gemälde des Siegsdorfer Künstlers Walter Angerer der Jüngere: Es zeigt Portraits von Alfhart Amberger und dessen Bruder Wolf-Dietrich, der die Planungen für den Umbau der Neuen Traunsteiner Hütte kostenlos erstellt hatte und aufgrund dessen im vergangenen Jahr zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Sichtlich gerührt nahm Amberger dieses Geschenk in Empfang, das in zweierlei Hinsicht die persönlichen Beziehungen des langjährigen Vorsitzenden deutlich machte: Erstens ist es ein „Familienbild“ und zweitens zeigt es die Neue Traunsteiner Hütte, die beiden so etwas wie eine Herzensangelegenheit geworden ist.

Christian Scheiter Ehrenmitglied

Er nannte sich scherzhaft öfter „Wegweiser“ der Sektion, und das, was er in mehr als drei Jahrzehnten ehrenamtlich für die Sektion geleistet hat, war tatsächlich „wegweisend“: Als Wegebetreuer kümmerte er sich viele Jahre lang um die Wege zur und auf der Reiteralm, dem Arbeitsgebiet der Sektion. Das waren immerhin gut 60 Kilometer, teils in schwierigem Gelände, so dass immer wieder Unwetter mit Starkregen und Lawinen den mühsam hergerichteten Wegen stark zusetzten und umgehende Reparaturen erforderten. Christian



Das neue „Gesicht“ der Alpenvereinssektion Traunstein (von links): 2. Vorsitzende Julia Jobst, 1. Vorsitzender Hans Gfaller, Jugendreferentin Anna Viehhauser, Schatzmeister Bernhard Kraus und Schriffführerin sowie Vorsitzende der Ortsgruppe Traunreut Monika Waldner-Schlenz. (Fotos: Hans Helmberger)

Scheiter hat dies in seiner kompetenten, aber stillen Art erledigt und damit der Sektion einen großen Dienst erwiesen.

Zum Dank dafür ernannten ihn auf der Hauptversammlung die Anwesenden auf Vorschlag der Vorstandschaft zum Ehrenmitglied. Leider konnte Christian Scheiter aus gesund-

heitlichen Gründen diese Ehrung nicht persönlich entgegen nehmen, Alfhart Amberger überbrachte sie ihm ans Krankenbett. Die Glückwünsche für diese Ehrung sowie die Wünsche auf baldige Genesung galten Scheiter nicht nur vom Vorsitzenden, sondern auch von allen Anwesenden.

Hans Helmberger



MITTERBICHLER-KRÄMER

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR · WELLNESS

Salzburgerstrasse 29a · 83278 Traunstein

Telefon 0861-15527 · Fax 0861-15537

Email: mitterbichler-kraemer@t-online.de

Hans Gfallers Laudatio für Alfhart Amberger

Lieber Alf,

ich habe die Ehre, Dir noch ein paar Worte mitzugeben, nachdem wir uns ja schon seit 45 Jahren kennen. 24 Jahre hast Du jetzt den Verein geführt, wohl 50 Jahre lang hast Du Dich aktiv und erfolgreich gekümmert. Lieber Alf, mit Dir gibt ein echter alpinen Hardliner die Führung ab, aber ein Hardliner im positiven Sinn und vor dem Hintergrund einer großartigen Lebensleistung nicht nur in Deinem Beruf als Elektro-Ingenieur, sondern im Alpenverein.

Es war bei der 75-Jahr-Feier unserer Alten Traunsteiner Hütte, als ich das erste Mal auf der Reiteralm war, und wo wir uns kennen gelernt haben. Die ATH ist da, wo das Herzblut der Sektion fließt, so hast Du immer wieder mit einer deutlich erkennbaren Leidenschaft gesprochen.

Die sehr aktive Jungmannschaft hat dort oben oft und gerne Quartier bezogen. Unvergessen bleiben die ausgelassenen Feiern bei den Kletterabschieden, beim Sonnwendfeuer und an den stürmischen Silvesterabenden, wo Du nie gefehlt hast, auch wenn das Sauwetter noch so grob war. Gerne hast Du unsere wilden Gesänge mit Deiner Mundharmonika begleitet. Wenn die Stimmung gepasst hat, hast Du uns mit Deinem Chiemgauglut-Likör verwöhnt. Den haben wir alle sehr geschätzt, auch wenn's am nächsten Tag einen Brummschädel gegeben hat. Beim Klettern oder Schifahren hat sich der dann schon wieder verzogen. Schön war's eigentlich immer, wenn wir miteinander da oben gefeiert haben.



Alfhart Amberger hat sich sich stets um die Erneuerungen auf den Hütten gekümmert, auch wenn's „nur“ um das Tafel auf der Alten Traunsteiner Hütte gegangen ist. (Foto: Helmberger)

Und wenn man wo gerne ist, sieht man vieles mit anderen Augen. Man schaut genauer hin und erkennt Handlungsbedarf. Und so ist's auch bei Dir hergegangen. Du hast Deine Bergkameraden motivieren können, und miteinander habt ihr es in mühevoller Arbeit geschafft, dass dieses einzigartige Bauwerk, das mittlerweile seit 120 Jahren dort oben steht, uns allen erhalten geblieben ist. Ihr habt den Grundstein dafür gelegt, dass sich bis heute bergbegeisterte Menschen für dieses Haus engagieren. Es ist die Bergheimat unserer Jungmannschaft. Und es ist aller Mühe wert, dass wir dieses fast ganz aus Holz gebaute Haus erhalten.

Aber es gibt noch eine Hütte auf der Reiteralm. Die Neue Traunsteiner, ein großes Haus. Und dass da seinerzeit etwas getan werden musste, hast Du schon vor Deiner Amtszeit als 1. Vorstand festgestellt. Du hast nie gesagt „man müsste“, sondern Deine Devise war und ist „wir tun“. Wir machen was. Dass da über 40 Jahre lang gebaut und verbessert werden musste, weil immer eins zum anderen gekommen ist, hast Du Dir anfangs vielleicht nicht erträumt. Aber als einer, der von Berufs wegen gewohnt war, Projekte zu leiten, bist Du mit großem Elan daran gegangen, auch die Neue Traunsteiner Hütte zu sanieren. Damit war es möglich, dieses stolze Haus weiterhin zu bewirtschaften. Du hast es verstanden, die richtigen Leute zu finden, die Dir zur Seite gestanden sind, und gemeinsam habt Ihr es fertig gebracht, dass heute eine feine Berghütte auf der Reiteralm steht, die sich sehen lassen kann, wo man gerne hingehet, und auf die wir stolz sein können.

Du hast aber nicht nur gebaut, Du hast auch gewusst, wie man das alles solide finanziert. Ein Glücksfall war es, dass auch Dein Bruder Mandi Dir als Architekt all die Jahre zur Seite gestanden hat.

Unsere Schihütte auf der Winklmoosalm hat Dir ebenfalls immer viel bedeutet, und Du hast sehr darauf geachtet, dass diese von vielen Besuchern geschätzte und gern besuchte Hütte auf einem guten Stand gehalten wird. Es macht Freude, da hineinzugehen.

In Deiner aktiven Zeit ist auch der erste Kletterturm entstanden. In Deiner Zeit als Vorstand



Mit diesem Gemälde des Siegsdorfer Künstlers Walter Angerer d. J. überraschte der neugewählte Vorsitzende Hans Gfaller seinen scheidenden Vorgänger Alfhart Amberger zum Abschied von der Spitze der Sektion: Es zeigt den Vorsitzenden (rechts) mit seinem Bruder Wolf-Dietrich (Mandi) und der Neuen Traunsteiner Hütte, dem Karl-Merkenschlager-Haus auf der Reiter Alm, für die die Beiden mit Herzblut an der stetigen Erneuerung und Modernisierung dieser 1938 eröffneten Unterkunft gearbeitet hatten.

hast Du auch die große Erweiterung des Turms zur Kletteranlage vorangebracht. Die hat gut eingeschlagen und dem Verein viele Mitglieder gebracht. Du schaust selber gerne dem bunten Treiben am Turm zu und hast Deine Freude an der Anlage und all denen, die dort gerne herumturnen. Klettern beansprucht alle Sinne und Extremitäten des Menschen und gehört zu den ästhetisch schönen Sportarten.

Es gehört auch zu Deinen Verdiensten, dass wir eine ansprechende Geschäftsstelle haben, in die jeder gerne hinein geht. Und wir haben ein bestens funktionierendes Damen-Team, das sich mit großem persönlichen Einsatz um einen reibungslosen Geschäftsbetrieb kümmert.

Aber Du hast Dich auch über die Grenzen unserer Sektion hinaus engagiert. So hast Du Dich als Verbandsrat in unserem Bundesverband aufstellen lassen, wo Du Dir großes An-

sehen erworben hast. Dein Sachverstand war immer gefragt, sie haben Dich angehört und Deinen Rat hoch geschätzt. „Ich möchte schon auch meinen Finger im Teig drin haben!“, so Deine Worte. Deine Meinung und Deine Anschauungen hast Du immer offen, und wenn's sein hat müssen, energisch und mit Nachdruck vertreten.

Du hast Dich nie verbiegen lassen. Überreden hast Du Dich zu nichts lassen, Dich hat man von einer Sache überzeugen müssen, was manchmal alles andere als einfach war. Aber dann hast Du voll hinter einem gestanden, und miteinander ist es wieder weiter gegangen. Was alle, mit denen Du zu tun hattest, ob engagierte Mitstreiter/innen aus unserem Beirat, oder Leute, die ein Anliegen hatten, immer sehr geschätzt haben, ist, dass Du allen zugehört und nach gemeinsamen Lösungen gesucht

hast. Eine oft von Dir gehörte Frage war dann: „Und, was mach’ ma jetzt?“

Du hast auf keiner wichtigen Veranstaltung gefehlt, wenn’s sein musste, bist Du halt allein hingegangen und hast die Vereinsinteressen gebührend vertreten. Was wichtig war, dafür hast Du ein Gespür gehabt und Du hast stets Deine Kontakte gepflegt. So warst Du überall ein gern gesehener Partner und Besucher. Als welterfahrener Mann hast Du überall mitreden können, und weil Du gesellig bist, ist es oft zu guten Gesprächen gekommen. Verträge auszuarbeiten war eine Deiner großen Stärken, ob mit Hüttenwirten, Almbauern, Forst, Ämtern oder der Bundeswehr, die ja auf der Reiteralm unsere Nachbarn sind.

All das sind Tätigkeiten, von denen man draußen wenig mitkriegt, die aber sehr zeitaufwendig und verantwortungsvoll sind und weitreichende Folgen haben können, positive wie negative.

Du hast drei Jubiläumsveranstaltungen miterlebt und mitgestaltet: 100, 125 und 150 Jahre Alpenverein Traunstein.

Alf, warum warst Du so lange erfolgreich? Mag sein, dass sich lange niemand an diesen breit aufgestellten Arbeitsbereich herangetraut hat, als Du immer wieder an Deine Nachfolge erinnert hastest. Aber ich glaube, das ist zum großen Teil Deinem Weitblick geschuldet. Wenn Du Dir ein Projekt überlegt hast, dann hast Du nicht nur an die nächsten Tage gedacht, um dann wieder Ruhe zu haben. Nein, Du hast strategisch überlegt, Du hast fernere Ziele im Auge gehabt, alles nach allen Seiten hin beleuchtet, das Wenn–Dann analysiert, zwischen Für und Wider abgewogen, auch einmal um die Ecke gedacht, und Du weißt nach wie vor, wo Du hin willst. Leichtfertige Entschlüsse hast Du nie gefasst. Du hast nach Deinem persönlichen Leitfaden gehandelt: Offen, aufrecht, zielstrebig, und nicht anfechtbar. Und es ist Dir gelungen, andere, die sich ebenfalls engagieren, mit einzubinden und „mitzunehmen“. Und daran werden wir uns gerne erinnern.

Ich versuche zum Schluss, das alles auf einen Nenner zu bringen:

Der Alpenverein ist Deine Familie, Hütten und Anlagen Deine Kinder. Da hast Du Dich stets zu Hause gefühlt. Originalton Erika Votz!

Du übergibst an Deine Nachfolger und an

Die Ehrenmitglieder der Sektion in der Nachkriegszeit

1966	Adolf Stamm
	Raimund Bohn
1971	Andreas Drexler
1973	Wilhelm Steger
1974	Josef Drexel
1975	Hilde Büttner
1977	Hans Mitterer
1981	Therese Schmolll
1989	Franz Zerle
	Dr. Anton Einsiedl
	Josef Weininger
1990	Rudolf Wamsler
1997	Sebastian Angerer
2016	Alfhart Amberger
2017	Roland Eisele
2020	Wolf Dietrich Amberger
	Anton Angerer
	Sigmund Schneeweis
2021	Christian Scheiter

alle Mitglieder ein gut bestelltes Haus! Auf unseren Hütten haben wir ordentliche Pächter, Kletteranlage und Geschäftsstelle funktionieren bestens.

Dafür nochmals herzlichen Dank! Auch für die konstruktive Einarbeitung Deiner Nachfolger! Aber leicht wird’s nicht, in Deine Fußstapfen zu treten. Du bist noch ohne Digitalisierung ausgekommen: Deine Devise aus Goethe’s Faust: Was Du schwarz auf weiß besitzt, kannst Du getrost nach Hause tragen!

Wir alle zusammen wünschen Dir von Herzen einen wohlverdienten Alpenvereins-Austrag und als Erinnerung und Dankeschön überreiche ich Dir jetzt im Namen der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V. ein Werk von dem bekannten Siegsdorfer Maler und Künstler Walter Angerer dem Jüngeren, in dem Du und Dein Bruder Mandi sich vor Eurem gemeinsamen Wirkungskreis auf der schönen Reiteralm wieder finden.

Um eines, lieber Alf, bitte ich Dich noch: Wünsch’ uns Glück, Kraft und Verstand, dass es uns gelingt, diesen traditionsreichen Traunsteiner Verein erfolgreich weiter zu führen.

Er ist es allemal wert. Hans Gfaller

Ad multos annos tibi

Liebe Sektionsmitglieder

Nach 24-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender der Sektion Traunstein habe ich aus Altersgründen mein Amt zur Verfügung gestellt.

Die großen Bauvorhaben auf unseren drei Hütten sind, einschließlich der geforderten Brandschutzmaßnahmen, weitgehend abgeschlossen. Die Neuverpachtung unserer Hütten auf der Reiteralpe und in Winklmoos konnte erfolgreich durchgeführt werden. Mit ca. 7800 Mitgliedern hat die Sektion eine neue Größe erreicht. Eine gut geführte Geschäftsstelle wurde eingerichtet, um die anstehende Verwaltungsarbeit professionell erledigen zu können.

Die Kletteranlage in der Daxerau erfreut sich großer Beliebtheit. Eine Vergrößerung auf neuer technischer Grundlage ist geplant. Viele andere Aktivitäten, einschließlich einer gezielten Ausbildung unserer Mitglieder, haben im Vereinsleben ihren Platz. Die Gebirgswege und -steige in unserem Arbeitsgebiet Reiteralpe mit einer Länge von ca. 61 km werden von unseren drei



engagierten Wegewarten markiert und sicherungstechnisch betreut. Eine gute Zusammenarbeit mit Almbauern, Forstbetrieb und Nationalparkverwaltung ist sichergestellt. Unsere Jugend ist aktiv und sieht die Alte Traunsteiner Hütte wieder als ihre Bergheimat. Dies schlägt sich auch in den anfallenden Unterhaltstätigkeiten und der Hüttenbetreuung nieder.

Viele Freunde und Freundinnen haben im Laufe der Jahre mitgearbeitet und ihren Beitrag zur Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Sektion und deren Einrichtungen geleistet.

Ich möchte mich bei allen, die mich in den zurückliegenden Jahren unterstützt haben, auf das Herzlichste bedanken und wünsche der neuen Vorstandschaft viel Erfolg und Freude an der Vereinstätigkeit.

*Ihr Alfhart Amberger,
ehemaliger 1. Vorsitzender
der Sektion Traunstein
des Deutschen Alpenvereins e.V.*



Julia Jobst neue 2. Vorsitzende

Jugendleiter, ich meldete mich bei ihr und ein halbes Jahr später war ich ausgebildete Jugendleiterin. Egal ob am Berg, beim Sommerlager in Schützing, beim Radlfahrn oder Bouldern im Winter, mir machen alle Aktionen mit den Kindern Spaß. Auch die Jungmannschaft versuche ich durch Wochenenden auf der Alten Traunsteiner Hütte, Hochtourenkurse und regelmäßiges Klettern und Bouldern wieder aufleben zu lassen. Zur Neuen Traunsteiner Hütte habe ich eine besondere Bindung, da ich dort oben vor ein paar Jahren bereits selbst gearbeitet habe und damit schon eine gewisse Vorstellung habe, welche Herausforderungen die Hüttenwirte zu meistern haben.

Privat bin ich jede freie Minute in den Chiemgauer und Berchtesgadener Bergen, den Hohen Tauern und auch mal in den Westalpen unterwegs. Am liebsten mache ich herausfordernde Tagestouren, gerne mit Gletscher- oder Schneekontakt und bissl Kraxeln am Grat. Auf unseren Reisen waren wir aber auch schon im Kaukasus in Russland, dem Atlas in Marokko oder den Vulkanen in Mexiko unterwegs. Nach dem Abitur am ChG absolvierte ich ein duales Studium in kaufmännischer Richtung bei Siemens in München. Mittlerweile wechselte ich aber zu einer Digitalagentur in Traunstein.

An dieser Stelle möchte ich mich beim ersten Vorsitzenden Hans Gfäller bedanken. Er führte mich in den letzten Monaten bereits langsam an meine Aufgaben und die Geschäftsprozesse der Sektion heran. Dank seiner Hilfe fühle ich mich auf die Ausübung meines Amtes gut vorbereitet. Schwerpunkte sind für mich die Unterstützung der Sektion bei der Digitalisierung sämtlicher Prozesse und die Interessensvertretung der Jugend, damit die Jugendleiter und Fachübungsleiter weiterhin wertvolle Jugendarbeit leisten können und sowohl die Begeisterung für die Berge und den Respekt vor ihnen weitergeben.

Wir sind wieder auf der Suche nach neuen Jugendleitern! Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 16 Jahren und Begeisterung für die Berge. Bei Interesse schreibt uns gern unter jugendgruppen@alpenverein-traunstein.de.

Auf der Jahreshauptversammlung Ende September habt ihr mich zur zweiten Vorsitzenden der Sektion Traunstein gewählt. Vielen Dank für das Vertrauen! Gerne möchte ich mich hier nochmal bei allen Mitgliedern der Sektion vorstellen.

Lustigerweise bin ich durch einen Aufruf in diesem Mitteilungsheftl mehr bei der Sektion Traunstein aktiv geworden. Frieda suchte neue



Unsere Hütten in herb-schöner Landschaft

Neue Traunsteiner Hütte Reiter Alpe

Wer die Ruhe und Abgeschiedenheit einer herb-schönen Landschaft in den Berchtesgader Alpen sucht und zugleich auf den Komfort einer ordentlichen Unterkunft nicht verzichten möchte, der ist auf unserer Neuen Traunsteiner Hütte bestens aufgehoben. Das Haus steht auf 1560 m Seehöhe inmitten einer intakten Alpen-Landschaft. Will man eine tolle Rundumsicht vom Alpenvorland bis in die Hohen Tauern genießen, wandert man auf schmalen Steigen zu den im Halbkreis rund um die Hütte aufgereihten Gipfeln. Auch ausgedehnte Rundtouren gibt es, die teilweise Trittsicherheit und Orientierungsvermögen erfordern. Für die drei markierten Hauptanstiege auf dieses Tafelgebirge von Oberjettenberg, Schwarzbachwacht und Reith (Ö) ist man schon 3-4 Std. unterwegs, aber der weite und abwechslungsreiche

Weg lohnt sich allemal. Unsere freundlichen Wirtsleute aus Franken erwarten euch mit bayrischen Schmankerln, Kaffee und hausgemachten Kuchen, einer reichhaltigen Getränkeauswahl und gepflegten Bieren, ob auf der sonnigen Terrasse mit überdachtem Freisitz oder in den heimeligen Gaststuben. Saubere Schlafplätze, die meisten davon in Zimmern, und ordentliche Sanitärräume garantieren einen erholsamen Aufenthalt.

Jetzt ist Winterpause

Am 23. Oktober 2021 hatte die Neue Traunsteiner Hütte zum letzten Mal geöffnet. Bei Musik, Bier, Wein und schönstem Herbstwetter haben wir einen gemütlichen Almabschied gefeiert. Hüttenwart Anselm hat mit seinem engagierten Team schon mal aufgeräumt und das Haus auf den Winterschlaf vorbereitet.

Die Wirtsleute haben sich bei allen Helfern und der Sektion Traunstein aufs herzlichste für die Unterstützung in ihrer ersten Saison bedankt. Sie sind auf der Reiter Alpe „angekommen“ und freuen sich schon auf die Saison 2022. Jetzt ist Ruhe bis Ende März 2022, und die beiden begeben sich in die wohlverdiente Winterpause in ihrer fränkischen Heimat.



Unsere neuen Wirtsleute auf der Traunsteiner Hütte: Jessica und Udo Weidner.

Ein Anliegen haben sie noch: Sie suchen für 2022 Hüttenpersonal!

Du hast Lust in den Bergen zu arbeiten?
Du möchtest mal auf einer Hütte mithelfen?

Dann melde Dich bei unseren Hüttenpächtern Jessica und Udo Weidner,

Telefon 0171/1714 3789 19.

Besucht die schönen Hütten unserer Sektion

Neue Traunsteiner Hütte

(Karl-Merkenschlager-Haus der DAV-Sektion Traunstein)

Reiter Alpe Berchtesgadener Alpen (1560 m, erbaut 1936-38,
renoviert 1978-82 und 2003-2009)

Kategorie I mit 89 Schlafplätzen (überwiegend in Zimmern), davon 6 im Winterraum, WC,
Wasch- und Duschräumen. - **Öffnungszeiten:** Voll bewirtschaftet von Anfang Juni bis
Ende Oktober, April bis Mai (Skitourenzeit) auf Anfrage).

Pächter: Udo und Jessica Weidner. - **Anschrift:** Neue Traunsteiner Hütte/Reiter Alpe,
Oberjettenberg 7, 83458 Schneizlreuth.

Internet: www.traunsteinerhuette.com.

Traunsteiner Skihütte Winklmoos

Chiemgauer Alpen (1160 m) - DAV-Sektion Traunstein

(erworben 1925, erweitert 1965, renoviert 1987)

Kategorie II mit 25 Schlafplätzen, Mittwoch Ruhetag, November Betriebsruhe.

Pächter: Familie Marko und Daniela Achilles. - **Anschrift:** Skihütte Winklmoos,
Dürnbachhornweg 14, 83242 Reit im Winkl. - Telefon 08640/8140.

Internet: www.traunsteinerhuette-winklmoosalm.de.

Exklusiv für
DAV-Mitglieder:

-10%

Rabatt auf jeden Einkauf

SCHNEIDER RAD +
SPORT



Wasserburger Str. 36 · 83278 Traunstein · Tel. 0861/4157 · www.schneider-rs.com



Die Winklmoos-Skihütte

(Foto: Kuse)

Hier erwarten euch ein herrliches Panorama mit Blick auf die Loferer Steinberge und bei Schönwetter ganztägig Sonne auf der Terrasse. Und das genießt man am Besten mit den schmackhaften Gerichten aus der Küche von unserem Wirt Marko Achilles, freundlich serviert von seiner Frau Daniela.

Um euren Durst zu löschen, steht eine reichhaltige Getränkeauswahl bereit. Ihr werdet euch in der gemütlichen, hellen Gaststube wohlfühlen, und ihr übernachtet in sauberen

Zimmern und Lagern. Abseits vom großen Trubel des beliebten angrenzenden Skigebiets Steinplatte finden unsere Gäste im Sommer wie im Winter Ruhe und Entspannung. Die Skihütte ist gut erreichbar zu Fuß, mit dem Mountainbike, mit Langlauf- und Tourenski. Unser Hausberg, das Dürrnbachhorn (1775 m), ist zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Tourenziel mit toller Aussicht.

Auf Euren Besuch freut sich die Familie Dani und Marko Achilles



Die Winklmooshütte war 1925 von der Sektion ursprünglich als Skihütte erworben worden. Die Alm liegt am Fuß des Steinplatten-Skigebietes, am Haus führt eine wunderbare Langlaufspur vorbei, außerdem ist die Alm Ausgangspunkt für Skitouren. Sommers wie winters kommen aus der Küche exzellente Speisen.

(Fotos: Achilles, Gatzka)

Umbauten auf der Winklmoos-Hütte

„Locker bleiben“ ist das Motto der Pächterfamilie Achilles auf der Traunsteiner Skihütte auf der Winklmoosalm. Durch den zweiten Lockdown wurde dieses Motto ziemlich strapaziert, zumal der Beginn ihres Pächterdaseins bereits mit dem ersten Lockdown begonnen hatte. Das war für den Start der Familie in den neuen Lebensabschnitt eine besondere Herausforderung.

Durch die umfangreichen Erneuerungsmaßnahmen mit Beginn im November 2020 hatten zunächst die Handwerker das Sagen. So hat die Firma Chiemseekälte die alte Kühlzelle ausgebaut und eine neue installiert, was mit viel Schmutz für die Wirtsleute verbunden war, denn das Kühlaggregat wurde in den Vorraum installiert, um den Küchenbereich nicht noch zusätzlich aufzuheizen. Als Zugabe ist ein deutlich geringerer Energieverbrauch entstanden.

In der Küche wurde der seit über 20 Jahren nicht mehr in Betrieb befindliche Holzherd in Eigenregie von Pächter und Hüttenwart ausgebaut und auf der Terrasse als Geschirrstation „recycelt“. Dann ging es in der Küche weiter, es war ja jetzt Platz für eine neue Küchenzeile.

Es gibt ja selten eine Baustelle ohne „Nebenwirkungen“, so auch auf Winklmoos. So musste die gesamte Elektrik (Fa. Elektrizitätsgenossenschaft Wolkersdorf EGW) den neuesten Bestimmungen angepasst werden, ebenso war die Installation für Heizung und Waschbecken (Fa. Meier) zu erneuern.



Der neugestaltete Gastraum auf der Winklmooshütte.
(Foto: Achilles)



Eines der neugestalteten Zimmer auf der Winklmooshütte.
(Fotos: Litwinschuh)

Zeitgleich wurde in der Gaststube und im neuen Mitarbeiterzimmer eine Wand herausgebrochen (Schreinerei der Jugendsiedlung Traunreut). Die Pächter haben Böden und Türen abgeschliffen und neu eingelassen.

So waren im November 2020 bis zu zwölf Handwerker gleichzeitig vor Ort. Trotz „Betriebsruhe“ im November ging es also rund in der Hütte und rundherum.

Es entstanden zwei neue Doppelzimmer mit Waschbecken, eine Erweiterung des Gastrau- mes, die Lager bekamen Trennwände, eine neue Fluchtleiter wurde installiert, der Keller- raum wurde saniert und die Rauchmeldean- lage erneuert; die Mülltonnen wurden in einer eigenen Hütte untergebracht.

Der Abschluss der Arbeiten zog sich bis März 2021 hin, was den Gastronomiebetrieb aber nicht störte, denn es war ja Lockdown.

Die kreative Pächterfamilie machte in dieser Zeit aus der Not eine Tugend und erwarb sich einen guten Ruf als fast alleiniger Verpfleger im „To-Go“-Modus auf Winklmoos.

Zwischenteilzeitlich sind die Umbauten auch komplett nutzbar, wenn auch mit pandemie- bedingten Auflagen.

Die Rückmeldungen sind durchweg positiv, der Aufwand hat sich also gelohnt!

Das „Locker Bleiben“ ist nun den Gästen vorbehalten, die Pächter haben jetzt genug für deren Wohlergehen zu tun. Und nun hoffen wir alle auf eine weitere Normalisierung für die kommende Saison.

Christian Litwinschuh, Hüttenbetreuer

Tagebuch eines Hüttenbetreuers

Anselm Bracht kümmert sich seit 2020 um die Neue Traunsteiner Hütte auf der Reiteralm - Auszüge aus seinem Tagebuch

Anselm Bracht betreut seit 2020 die Neue Traunsteiner Hütte. In Auszügen seines nachstehenden Tagebuchs gibt er uns einen Einblick davon, wie er diese Unterkunft „kennengelernt“ hat.

23. Februar 2020: Erster Besuch der Hütte im Winter. Das Dach über der Küche muss schnell vom Schnee freigeschaufelt werden. Treffpunkt 7.30 Uhr unten an der Seilbahn mit Tom (ehemaliger Hüttenwirt) und freiwilligen Helfern mit Tourenski, Motorsäge und Schaufeln im Gepäck. Oben haben wir Toms Sprung in die Tourenski noch mitbekommen, doch dann konnten wir nur noch seiner Spur zur Hütte folgen. Mit der Motorsäge hatte er schon vorgearbeitet, und unter seiner fachmännischen Führung blieb kaum Zeit zum Verschnaufen. Humorvoll, aber ernst war das Kommando „Männer, die Zeit läuft“. Rückmarsch 10.35 Uhr, Talfahrt 11.40 Uhr.

23. März 2020: Besuch mit Tom zum Wintercheck. Wieder Treffpunkt 7.30 Uhr unten an der Seilbahn, mit der Erfahrung des ersten Besuchs konnte ich Tom diesmal mit den Ski zur Hütte folgen, Eingangstür freischaufeln, Stirnlampe auf, Aggregat starten, Batteriekontrolle, Gebäudekontrolle von innen und außen, Winter- und Schutzraum sichten. Meine Fragen konnte Tom präzise und knapp beantworten. Auf dem Rückweg stellte ich Fragen, die eine lange Antwort von Tom forderten. So konnte ich sein Tempo gerade noch mitgehen und hatte wohl die erste harte Hüttenwartprüfung bestanden.

20. Mai 2020: Verspätete Hütteneröffnung mit allerhand Anpassungen in der Hütte, um den Corona-Auflagen gerecht zu werden. Strom, Wasser, Kläranlage, PV-Anlage, Brandmeldeanlage, Lüftung, Kühlungen, Schankanlage, Gasanlage, Telefon, Internet... und und und – ALLES funktioniert. „Wie“, „Warum“ und „überhaupt“... mir war alles ein Rätsel. Dem perfekt eingespielten Team Tom (19 Jahre Hüttenwissen) und Sigi Schneeweis (40 Jahre technische Leitung) konnte ich nur mit großem Respekt zuschauen.

Mai bis September 2020:

Im Laufe der Saison ca. 15 Besuche zum Kennenlernen der Hütte. Geduldig haben Tom und Maresi meine unzähligen Fragen beantwortet. Sie hatten alles voll im Griff, und ich konnte nur Hilfsdienste leisten wie z. B. Wechsel- und Kleingeld oder Batterien mit herauf bringen. Es lief alles super. Jeder Besuch brachte mir die Hütte näher, aber ich war noch weit, weit weg, um behaupten zu können „Ich kenne die Hütte.“

29. September 2020: Der erste Schnee auf der Reiteralm, ca. 40 cm; Telefonat mit Tom: „Kann ich bei dem Schnee ohne Ski noch zur Hütte kommen?“ Antwort: „Ja klar, du musst dich halt etwas plagen, und ich habe eine Neuigkeit für dich.“ Ein wundervoller Aufstieg, ab dem Schrecksattel bis zur Hütte strahlender Sonnenschein. Tom lag schon unterm Unimog und ich konnte ihm bei der Schneekettenmontage helfen, besser gesagt: Ich habe zugeschaut. Beim anschließenden Weißbier auf der tiefverschneiten Terrasse traf mich der SCHOCK, SCHOCKSTARRE! O-Ton Tom „Wir werden nächstes Jahr nicht mehr auf der Hütte



sein“. In den folgenden Minuten absoluter Wortlosigkeit schossen mir Tausende Gedanken und Fragen durch den Kopf. – Es war dann noch ein sehr schöner Tag, voller fröhlicher Gespräche mit Tom und Maresi, und beim Runtergehen habe ich den Entschluss gefasst: Ich bleib Hüttenwart, was gibt es Schöneres?

13. Oktober 2020: Die Bewährungsprobe: Leeren der Kläranlage. Minus 3 Grad, Sonne und ca. 10 cm Schnee. Tom und Sigi spulten ihre Routine ab. Im Bewusstsein, dass ich 2021 die Kläranlage allein bzw. mit dem neuen Hüttenwirt leeren muss, habe ich zig Fotos gemacht, Notizen geschrieben, die Geräte beschriftet und versucht zu helfen. Nach 6 Stunden war alles leer, sauber, wieder aufgeräumt; ich bin gespannt auf „meine“ Kläranlagen-Lee-rung Ende 2021.

23. Oktober 2020: Das Reinigen der Zisterne für das Regenwasser stand noch auf dem Programm. Dies wird auch nicht meine Lieblingsbeschäftigung, aber dank der Hilfe eines guten Freundes war es überschaubar und nach 4 Stunden erledigt. – Der letzte Abend: Maresi, Tom, Sigi Schneeweis und ich, Rotwein half, aber die Stimmung war eher traurig...

November 2020 bis März 2021: Drei Hüttenchecks gemeinsam mit Tom, im bewährten „Tomstil“, Seilbahn 7.30 Uhr, Spurt zur Hütte, Routinecheck, Spurt zur Seilbahn zurück. Viel geredet haben wir leider nicht mehr, denn ich wusste nichts mehr zu fragen; aus heutiger Sicht hätte ich noch Hunderte Fragen gehabt; fünf Hüttenchecks erledigte ich allein, da die Wetterlage es immer zuließ: vom Hochbehälter über den Schrecksattel, zwei Mal mit Ski, immer wesentlich gemütlicher, aber auch mit einer gewissen Anspannung: „Wer wird neuer Hüttenwirt, wie geht's mit Corona weiter, schaffe ich die Aufgabe nach nur einem Jahr des „Zuschauens“?“

Februar 2021 bis Mai 2021: Saisonstart 2021 großem Fragezeichen: Was wird aus „Corona“? Wer wird neuer Hüttenwirt? Umbau Lager 4 in 3 Zimmer! Aufwendige bauliche Brandschutzmaßnahmen müssen dringend erledigt werden! Welche Hüttenausstattungen werden benötigt – für Gäste, Küche, Sanitäranlagen, welche Betriebsstoffe, Baumaterialien, Fahrzeuge müssen nach oben, mit Seilbahn- und/oder Hubschrauber usw. Es folgen Telefo-

nate, Mails, Excel-Listen, Gespräche, Besuche, Abstimmungen, Terminplanungen, Angebote, technische Klärungen, Handwerker-Suche, Bestellungen, Rechnungsprüfung, Freiwilligen-Suche, Koordination mit den neuen Hüttenpächtern.

30. Mai 2021: Kontrollgang über den Schrecksattel zur Hütte: Der Weg von der Seilbahnstation zur Hütte ist noch nicht befahrbar, teils über 1,5 m Schnee, morgen muss alles mit dem Hubschrauber hoch.

31. Mai 2021: Erster Tag „nach oben“; der Parkplatz am Wachterl ist um 7 Uhr voll: Hüttenpächter Jessica und Udo mit Helfern, Hund und Katze, freiwillige Helfer der Sektion, Handwerker, Lebensmittel, Getränke, Küchenausstattung, Gas, Betriebsstoffe, Verbandsmaterial, Sicherheitsausrüstung, Quad, Anhänger, neues Bett für die Pächter und und und...; als der Hubschrauber um 9 Uhr kommt, sind Flugbags und Paletten in der entsprechenden Reihenfolge des Hochfliegens und mit 3 verschiedenen Abladepunkten an der Hütte (vor der Garage, auf der Terrasse, bei der Zisterne) für 10 Rotationen mit je max. 800 kg perfekt positioniert, alle Personen in 4er-Gruppen für 4 Rotationen eingeteilt. Jetzt zählt jede Minute, ohrenbetäubender Lärm, die Zeichensprache hat Gültigkeit, es klappt wie am Schnürchen.... Nach 2 Stunden packt jeder seine mitgebrachte Brotzeit aus, denn noch ist die Hütte im Winterschlaf. Am Abend aber gibt es Strom, Wasser, Gas, und es ist eingheizt. Die Freiwilligen und Handwerker werden vom Hubschrauber nach dem Feierabend-Bierchen wieder abgeholt. (Es ist schon bis 21 Uhr hell.) Jessica, Udo und ihre Freunde haben nun 5 Tage Zeit sich „einzufinden“.

3./4. Juni 2021: 11 Uhr Treffpunkt am Hochbehälter, 8 Freiwillige brechen bei schönstem Wetter und bester Laune zur Hütte auf, um übers Wochenende zu arbeiten: Terrasse mit Möbeln, Schirmen, Fahnen, Blumenkästen herrichten; PV-Anlage aufstellen; Weidezäune setzen, Schutz- und Winterraum aufräumen, alle Winterisolierungen und -einrichtungen entfernen, das Chemie-WC des Schutzraums reinigen, hier und da reparieren, streichen, reinigen usw.

14.-17. Juni 2021: Der Hubschrauber kommt zum Wachterl, 4 Tonnen Baumaterial, 3 Flugbags Werkzeug, 4 Maurer, 2 Trockenbau-



Ebenfalls neu gestaltet: Die Gaststube der Neuen Traunsteiner Hütte.

(Foto: Kuse)

er, 3 Schreiner, Brandmeldetechniker, Kälte-techniker, Elektriker, 2 Freiwillige: nach 1 Stunde ist alles punktgenau auf der Hütte. Nach 4 Tagen intensiver Bauarbeiten mit perfekter kulinarischer Betreuung von Jessica, Udo und Jan: 3 neue Zimmer (statt Lager 4) mit Möbeln, Elektrik, Brandmeldeanlage sind fertig; die 4 Brandschutztüren sind eingebaut; die Brandschutzverkleidungen und letzten Arbeiten im Winterraum sind abgeschlossen; in 95 Türen sind die Schlösser geprüft, gewechselt, angepasst und neu beschriftet; die Internet-Antenne ist montiert und ausgerichtet; die Getränkeanlage und Brandmeldeanlage sind gewartet und geprüft; die komplette Raum- und Orientierungsbeschriftung für die Gäste ist angebracht; Fliesenreparaturen sind ausgeführt usw. Die Gewerke-übergreifende Hilfe aller war überragend und Grundlage für den schnellen Erfolg. DANKE an alle Handwerker.

Juni bis Oktober 2021: Das Toilettenwasser läuft nicht, die Telefonverbindung ist instabil, die Brandmeldeanlage löst Fehlalarm aus, die Lüftungsanlage springt nicht an, die Corona-Regeln ändern sich, die neue Kasse ist da, die WC-Spülung tropft, für den Trockenraum wird eine Heizquelle gesucht; sind die Getränkepreise passend? Die Batterien verlieren zu schnell die Ladung, die Fleischlieferung muss zur Seilbahn, das WC-Papier geht aus, der Anhänger hat einen Platten, das Aggregat startet

nicht, die Kette der Motorsäge ist stumpf, das Schilf der Kläranlage muss weg, die Weidezaunbatterie ist leer, wie lange lassen wir offen? Verbrauchsdaten erfassen, Wartungsarbeiten verfolgen; fast täglich gibt es ..., NEIN, es sind keine Probleme, es sind Aufgaben, die Jessica, Udo und mir die Hütte täglich vertrauter machen. Ein Riesen-DANK für die permanente Hilfe am Telefon, persönlich und auf der Hütte an Heinz und Sigi Schneeweis, Christian Loferrer, Tom und unzählige Freunde, Vereinsmitglieder und Bekannte, die mit viel Geduld uns immer unterstützen, beraten und ermuntern.

22. Oktober 2021: „Energiegipfel“ mit Professoren und Studenten der FH Rosenheim. Beginn eines evtl. begleitenden Projekts „Wie lösen wir die Energiefragen auf der NTH in der Zukunft?“

23. Oktober 2021: Hüttenletzt.

24. Oktober 2021: Die Freiwilligen-Truppe vom „Frühjahr-Aufbau“ macht die Hütte winterfest.

28. Oktober 2021: Kläranlage leeren und Gaslagerraum den neuen Vorschriften anpassen.

29. Oktober 2021: Hütte in den „Winterschlaf“ versetzen

Was macht also ein Hüttenbetreuer? Ich freue mich auf jeden, der mich 2022 begleiten will und unterstützt. Servus! Anselm Bracht

Hell erstrahlt die Alte Traunsteiner Hütte

Zukunftsweisendes Solarprojekt – Sonnenenergie in allen Räumen



Das Gaslicht auf der Alten Traunsteiner Hütte hat ausgedient! Keine fossilen Energien mehr fürs Licht. Keine teuren, zerbrechlichen Gasglühstrümpfe mehr. Dafür Licht aus Sonnenenergie in allen Räumen! Und die gibt es auf der Reiteralm reichlich.



Schaltpult statt Glühstrumpf: In der Alten Traunsteiner Hütte hat nachhaltige Technik Einzug gehalten. (2 Fotos: Gfaller)



Mit dem Solarlicht hat die Gemütlichkeit im Aufenthaltsraum der Alten Traunsteiner Hütte nicht gelitten. (Foto: Viehhauser)

Treibende Kraft war die Familie Viehhauser, die sich tatkräftig für diese Anlage eingesetzt hat. Mit Unterstützung von Professoren und Studenten der Technischen Hochschule (TH) Rosenheim ist ein zukunftsweisendes Solar-Projekt im Gebirge Wirklichkeit geworden.

Unter fachlicher Betreuung von Heinz Schneeweis und mit eifrigem Einsatz der DAV-Jungmannschaft mit ihrer Leiterin Julia Jobst ist das Werk geschaffen worden. Unser Schreiner Franz Mittermaier hat die Technik in ein schönes Zirbenholz-Gehäuse gebaut und damit Zweckmäßigkeit und Schönheit vereint.

Wenn viele zusammenhelfen, dann kommt eben etwas Ordentliches dabei heraus. Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihren Einsatz!

Im Mai 2021 hatte es noch eine Nachbesprechung vor Ort mit der Solar-Projekt-Gruppe der TH Rosenheim unter Prof. Frank Buttlinger gegeben. Messergebnisse wurden protokol-

liert, und die Anlage konnte endgültig in Betrieb gehen.

Dank energiesparender Beleuchtung und gut ausgetüftelter Steuerung kommt das System mit 500 Watt Leistung aus. An der Fernüberwachung wird noch gearbeitet, was die Anlage noch sicherer machen wird. Herzlichen Dank an Prof. Buttlinger und sein engagiertes Team und natürlich an die Familie Viehhauser für die tatkräftige Unterstützung!

Seit Juli kann unsere Jugend dieses schöne Haus auch wieder benutzen. Hoffen wir, dass uns „Corona“ nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht!

Unsere Hütte haben wir jetzt auf einem guten wohnlichen und technischen Stand; drinnen ist es gemütlich und hell, aber fertig wird man leider nie. Auf der Westseite steht noch die Sanierung des Scharmantels aus Lärchenschindeln an. Der Bau stammt vom Jahr 1901, erweitert um 1925, und lebt mit diesem Ambiente weiter.

Er wurde in Lärchenholzblockbauweise errichtet, ist innen mit Zirbenkiefer vertäfelt und besitzt zum Schutz einen Scharmantel und ein Dach aus Lärchenholzschindeln. Die Baumaterialien wurden damals größtenteils der Umgebung entnommen und an Ort und Stelle aufbereitet. Säge- und Steinbrucharbeiten wurden auf der Baustelle erledigt. Wer möchte, darf sich gerne Dokumentar-Aufnahmen in unserer Bibliothek anschauen. Somit fügt sich diese Hütte hervorragend in die hochalpine Berglandschaft ein. Hans Gfaller, Hüttenwart



Im guten Licht macht Kochen noch mehr Spaß!

Was haben die Wegebetreuer eigentlich zu tun?

Sie sorgen für den guten Zustand der Wege und das Setzen der richtigen Markierungen

Bergverbundene Bergvagabunden sind wir, die Mitglieder der DAV-Sektion Traunstein – die einen mehr, die anderen weniger.

Denn in die Berge gehen, ist schön und tut uns gut.

Es heißt ja, der Weg sei das Ziel, und beim Weg auf den Berg und wieder runter sind wir ganz bestimmt auf dem richtigen Weg.

Dann sagt man noch „Alle Wege führen nach Rom“ – auf die Reiter Alpe führen nur gut eine Handvoll Wege.

Dass ihr, liebe Bergfreunde, gut auf die Reiteralpe, die rundum liegenden Berggipfel hinauf sowie unverletzt wieder runter kommt, dafür gibt es – nicht zuletzt – uns Wegebetreuer. Natürlich sind wir Drei (Gerhard Gimpl, Markus Tischer und Karl-Heinz Franke) nicht die Straßenmeister unserer Berge. Die etwa 61 Kilometer Wanderwege, für die wir zuständig sind, sollen ja auch keine Autobahnen sein. Aber unser Klima und das damit verbundene teilweise unberechenbar wilde Wetter machen es erforderlich, dass man nach dem Weg schaut, bevor er weg ist.

So stellen wir nach Starkregenfällen sowie nach der Schneeschmelze leider immer öfter fest, dass die Wanderwege auf und um die Rei-

teralm stellenweise weggespült oder zumindest stark beschädigt sind.

Das Begehen, Erkennen und Reagieren auf solche Situationen sind darum einige unserer wichtigsten Aufgaben. Auch dass die Wege richtig und gut markiert sind, das ist uns anvertraut. Wir machen das ehrenamtlich und freiwillig, denn Spaß und Freude haben wir an dieser Arbeit ja auch, ganz klar. Insbesondere wenn wir mal so etwas Schönes machen dürfen wie ein Gipfelkreuz aufzustellen. Dieses Jahr war es am Oberen Gerstfeld so weit, wie ihr auf dem Foto sehen könnt.



teralm stellenweise weggespült oder zumindest stark beschädigt sind.

Das Begehen, Erkennen und Reagieren auf solche Situationen sind darum einige unserer wichtigsten Aufgaben. Auch dass die Wege richtig und gut markiert sind, das ist uns anvertraut. Wir machen das ehrenamtlich und freiwillig, denn Spaß und Freude haben wir an dieser Arbeit ja auch, ganz klar. Insbesondere wenn wir mal so etwas Schönes machen dürfen wie ein Gipfelkreuz aufzustellen. Dieses Jahr war es am Oberen Gerstfeld so weit, wie ihr auf dem Foto sehen könnt.

Es freut uns, wenn ihr gerne auf den Wegen unserer Sektion unterwegs seid!

Somit wünschen wir euch alles Gute auf all Euren Wegen!
Eure Wegebetreuer



Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

1. Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle der Sektion Traunstein in der Bahnhofstraße 18 b, «Unter den Arkaden» (Nördlicher Stadtpark gegenüber der Kirche St. Georg und Katharina) ist zu folgenden Zeiten für den Besucherverkehr geöffnet:

Montag und Mittwoch 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16 bis 18 Uhr

In unserer gut ausgestatteten und professionell geführten Geschäftsstelle bieten wir einen umfassenden Service in der Mitgliederbetreuung an, der auch sehr gut genutzt wird.

2. Seniorenbeitrag

Wenn Sie im Jahr 2021 das 70. Lebensjahr vollendet haben, besteht für Sie die Möglichkeit, eine Beitragsermäßigung (Seniorenbeitrag) durch Umstufung zum B-Mitglied zu beantragen. Falls Sie diese Beitragsermäßigung in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, uns Ihr

ren Antrag bis spätestens zum 30. September 2022 zuzusenden, damit wir die Änderungen rechtzeitig vor der Vorbereitung des Beitragsinzugs für 2023 berücksichtigen können.

3. Ausrüstungsverleih

Nicht jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich, insbesondere auch für Ausbildungskurse, sofort eine komplette Alpinausrüstung zuzulegen. Die Sektion hat daher eine relativ umfassende Ausrüstungs-Verleihmöglichkeit im wesentlichen für Sektionsmitglieder geschaffen. Es können somit während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle die in der nachfolgenden Liste aufgeführten Ausrüstungsgegenstände zu günstigen Tarifen ausgeliehen werden. Der Bestand wird laufend überprüft, ergänzt und auf dem technisch neuesten Stand gehalten.

Ausleihbedingungen

Die Leihgebühr wird immer für den mit Ihnen vereinbarten Zeitraum pro Kalendertag er-

Brot aus Gfaller-Mehl

»Mit uns backen Sie Qualität!«



Mehl aus Traunstein

Gfaller-Mehl
Kunstmühle
Haslach GmbH
& Co. KG
Mühlgasse 14
83278 Traunstein
Tel. 08 61/1 20 27
www.gfaller-mehl.de

Leihgebühren

Ausrüstungsgegenstand

Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten

Preise in EURO

	Mitglieder	an Sektionskursen teilnehmende Mitglieder	Jungmannschaft/ Jugend	Mitglieder anderer Sektionen	Nichtmitglieder nur in Ausnahmefällen
Verschütteten-Suchgerät	3,50	2,00	1,00	5,00	7,00
Lawinenschaufel	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Sonde (zusätzlich zu VS-Gerät und Lawinenschaufel kostenlos)	1,00	0,75	0,50	1,50	2,00
Steigeisen (Paar)	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Eispickel	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Steileisgerät	2,50	1,50	1,00	3,00	5,00
Hüftgurt (mit Brustgurt und Einbandschlinge)	2,50	1,50	1,00	3,00	5,00
Kletter-Basis-Set (1 Abseilachter, 2 HMS-Karabiner, 3 Express-Schlingen-Sets, 1 kurze und 1 lange Prusikschlinge)	3,00	1,50	1,00	4,00	6,00
Klettersteigset Y-Form mit Bandschlinge (ohne Hüft- und Brustgurt)	3,00	1,50	1,00	5,00	6,00
Helm	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Abseilachter mit Kurzprusik (1 m)	0,50	0,40	0,25	0,75	1,00
HMS-Karabiner	0,50	0,40	0,25	0,75	1,00
Express-Schlingen-Set (2 Karabiner mit einer Schlinge verbunden)	0,50	0,40	0,25	0,75	1,00
Schneeschuhe	5,00	2,00	2,00	7,00	10,00

hoben; es zählt somit jeder Tag, wobei der Ausleihtag kostenlos, der Rückgabetag kostenpflichtig ist. Wird der Rückgabetermin überzogen, sehen wir uns gezwungen, für jeden weiteren Tag die doppelte Leihgebühr zu erheben, um sicherzustellen, dass möglichst viele Mitglieder von dieser (auch kosten trächtigen) Einrichtung Gebrauch machen können.

Die Ausrüstungsliste (siehe oben) wird, falls erforderlich, auch erweitert und den tatsächlichen Bedürfnissen angepasst.

4. Anmeldung zu Kursen und Veranstaltungen

Die Anmeldung und Buchung zu den angebotenen Kursen bitten wir online auf unserer Homepage vorzunehmen. Die Buchung ist verbindlich mit erfolgter Bezahlung durch PayPal oder Sofortüberweisung. Entfällt der Kurs aus Gründen, die der Teilnehmer nicht zu vertreten hat, werden die geleisteten Zahlungen zurück-erstattet. Sagt der Teilnehmer ab, werden 50 % der Gebühren zurückerstattet. Bei unentschul-

Mitgliederentwicklung der Alpenvereinssektion Traunstein

Stand:	2017	2018	2019	2020	2021
A-Mitglied	3.467	3.676	3.805	4.001	4.102
A-Mitglied/beitragsfrei	17	1	8	7	5
B-Mitglied	1.266	1.336	1.385	1.459	1.466
B-Mitglied/beitragsfrei	17	14	14	14	12
B-Mitglied/65 Jahre + 25 Jahre DAV	109	99	96	88	75
B-Mitglied Senioren ab 70 Jahre	169	178	192	194	197
B-Mitglied schwerbehindert	23	23	23	24	27
B-Mitglied/Bergwacht	71	70	74	77	77
C-Mitglied	38	38	40	43	80
Kind/Jugend im Fam.-Verbund	869	908	934	954	951
Jugend Einzelmitglied	68	61	45	24	23
Kind Einzelmitglied	115	120	125	146	137
Kind/Jugend schwerbehindert	1	0	0	0	0
D/Junior	522	559	589	618	621
D/Junior schwerbehindert	1	1	1	1	1
Asylbewerber	2	1	1	1	1
Mitglieder gesamt	6.645	7.085	7.332	7.651	7.775

digtem Fernbleiben des angemeldeten Teilnehmers erfolgt keine Rückzahlung, da für die Sektion die Kurskosten weiterhin anfallen.

Unsere Tourenführern und Fachübungsleitern stehen nach den Richtlinien des Deutschen Alpenvereins für ihren Einsatz und der oft umfangreichen Tourenvorbereitung Tagesvergütungen und Auslagenersatz zu. Diese mit einem hohen Erlebniswert verbundenen Gemeinschaftsveranstaltungen verrechnen wir aus wirtschaftlichen Gründen nach dem Kostenverursachungsprinzip.

5. Haftungsbegrenzung

Mit Beschluss der Hauptversammlung 2004 des Deutschen Alpenvereins in Dresden und ergänzt auf der Hauptversammlung 2008 in Jena wird aufgrund der aktuellen Rechtssituation (Haftungsrecht) die Haftungsbegrenzung der Sektion für ihre Mitglieder in § 6.4 der Sektionssatzung wie folgt festgeschrieben:

Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlos-

senen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.

Wir bitten unsere Mitglieder und Veranstaltungsteilnehmer um Verständnis, dass wir diese vorgegebenen Richtlinien im Interesse der Sektion und ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter konsequent zur Anwendung bringen müssen.

6. Anschrift- oder Kontoänderungen

Die laufende Pflege und Aktualisierung der Mitgliederdaten ist überaus arbeitsintensiv und damit personalaufwendig. Wir bitten Sie sehr herzlich uns hierbei zu unterstützen, indem Sie der Geschäftsstelle Änderungen Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung möglichst unverzüglich mitteilen. Sie helfen uns damit erhebliche Kosten zu sparen, da Rückläufer bei den

MITGLIEDSBEITRÄGE 2022

SEKTION TRAUNSTEIN

	Beiträge ab 2021		Einmalige Aufnahmegebühr in Euro
	Eintritt bis August	Eintritt ab 1. Sept.	
Familienbeitrag für die ganze Familie Auf Antrag: • 1 A-Mitglied und 1 B-Mitglied, (alle Kinder und Jugendlichen einer Familie bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind dann beitragsfrei)	120,00 €	82,00 €	15,00 €
A-Mitglied • Vollmitglied ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	72,00 €	59,00 €	15,00 €
B-Mitglied • Als Ehepartner eines A-Mitgliedes • Aktive Bergwachtmittglieder • auf Antrag: Seniorenbeitrag ab dem vollendeten 70. Lebensjahr	48,00 €	31,00 €	15,00 €
C-Mitglied • Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A-, B-Mitglied oder als Junior angehören	31,00 €	31,00 €	---
D-Mitglied (Junior) • Mitglieder im Alter vom 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	48,00 €	31,00 €	15,00 €
J-Mitglied (Jugendbergsteiger) als Einzelmitglied • Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	31,00 €	25,00 €	---
K-Mitglied (Kinder) als Einzelmitglied • Mitglieder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	16,00 €	13,00 €	---

Die Umstufung eines Mitglieds in eine neue Kategorie erfolgt immer in dem seinem Geburtstag folgenden Jahr (z.B. wer im Laufe des Jahres 2020 18 Jahre alt geworden ist, wird im Herbst 2020 für das Jahr 2021 in die Kategorie D/Junior umgestuft).

Beschlossen in der Hauptversammlung am 18.9.2020



Nach dem Ausscheiden von Hilde Weinl ist die Geschäftsstelle der Sektion mit der Einstellung von Angelika Egger wieder voll besetzt: Susanne Schneider (sitzend), Carmen Überegger (links) und Angelika Egger. (Foto: Helmberger)

Abbuchungen wegen geänderter Bankverbindungen oder veränderter Kontonummern stets mit zusätzlichen Gebühren belastet werden.

7. Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr

Eine Übersicht über die für das Vereinsjahr 2022 geltenden Mitgliedsbeiträge für die verschiedenen Kategorien finden Sie auf der vorhergehenden Seite. Die Gültigkeitsdauer der Mitgliederausweise wurde aus verwaltungstechnischen Gründen auf den Zeitraum vom 1.12.2021 bis 28.2.2023 ausgedehnt.

Im Zusammenhang mit der Verlängerung der Ausweisgültigkeit möchten wir klarstellen, dass dies für alle Mitglieder gilt, die ihre Mitgliedschaft nicht zum 31.12. gekündigt haben.

Bei einer Kündigung zum 31.12. endet die Mitgliedschaft am Jahresende. Zu diesem Termin erlischt auch der Versicherungsschutz!

Für spät im Jahr, d. h. nach dem 1. September, eintretende Mitglieder können wir seit

2010 für den Rest des Jahres einen reduzierten Beitrag anbieten, da uns auch der Dachverband nur mit einem geringeren Verbandsbeitrag belastet. Wir geben diese in der Hauptversammlung 2008 in Fürth beschlossene Ermäßigung gerne an unsere Mitglieder weiter.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Sektion etwa die Hälfte des gesamten Beitragsaufkommens an den Dachverband abzuführen hat und mit dem verbleibenden Rest alle laufenden Sektionsaufgaben zu bestreiten sind.

8. Mitgliederentwicklung

Den derzeitigen Mitgliederstand der Sektion Traunstein und die erfreuliche Zunahme haben wir zu Ihrer Information und Übersicht in der Tabelle (siehe S. 35), entsprechend den Mitgliederkategorien aufgeführt.

Die Sektion hat in den letzten Jahren einen beträchtlichen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Das 3000. Mitglied konnten wir im Oktober 1997 begrüßen, das 5000. Mitglied ist

im Jahr 2009 eingetreten. Im Jahr 2013 konnten wir das 6000. Mitglied begrüßen. Wir freuen uns darüber sehr. Unsere Geschäftsstelle sieht sich auch weiterhin, bedingt auch durch das DAV-spezifische System der unterschiedlichen Mitgliederkategorien, mit jährlich notwendigen Überprüfungen, Umstufungen und Zuordnungen einem erheblichen Aufwand für die korrekte und zeitnahe Mitgliederverwaltung gegenüber.

9. Sektionsmitteilungen

Die jährlich von der Sektion für ihre Mitglieder herausgegebenen „Mitteilungen“ enthalten die Berichte und Rückblicke auf die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres, aber auch die Vorschau auf die Veranstaltungen, Ausbildungskurse und sonstige Daten für das laufende Vereinsjahr. Zur besseren Handhabung dieses wichtigen Sektionsmitteilungsblattes im aktuellen Vereinsjahr haben wir die vorliegende Ausgabe mit der Jahreszahl 2021/2022 versehen. Im Dezember 2022 werden wir Ihnen dann die Ausgabe 2022/2023 zusenden.

10. Beitragseinzug für 2022 und DAV-Ausweis

Der DAV-Ausweis ist bereits ab Dezember gültig. Wir werden daher Anfang Januar 2022 die Beiträge von den Mitgliederkonten einziehen und im Februar die Ausweise versenden. Aus postalischen Gründen sind wir gezwungen, Mitteilungen und Ausweisbriefe getrennt zu schicken.

Da der Jahresausweis kein Lichtbild trägt, sind die Hüttenbesucher dazu angehalten, bei Inanspruchnahme der den Mitgliedern zustehenden Vergünstigungen zusätzlich einen Lichtbildausweis vorzuzeigen. Unsere Hüttenpächter sind angewiesen, sich die Ausweise bei Inanspruchnahme von Mitgliedervergünstigungen prinzipiell vorlegen zu lassen.

11. Alpiner Sicherheitsservice ASS

Im Jahr 2007 wurden die Versicherungsbedingungen für den Alpinen Sicherheitsschutz – kurz ASS – erheblich verbessert. Versicherte Personen sind alle Mitglieder des Deutschen Alpenvereins e. V. (DAV), sofern zum Zeitpunkt

Der Alpenverein Traunstein und wir – zwei gute Partner!

Die Firma Zenz-Metall in Bergen ist seit Jahren zur Stelle, wenn es gilt, für die Hütten der Sektion Traunstein Metallarbeiten zu erledigen. - Und sie empfiehlt sich auch für alle anderen Bereiche, denn:

Metall ist unser Metier!



Am Anger 1 - 83346 Bergen - Tel. 08662/5407 - Fax 08662/3168
www.zenz-metall.de - info@zenz-metall.de



„Bayerischer Tanzboden“ wird dieser Teil des Almgeländes auf der Reiteralm auch genannt, vermutlich weil dort die Auerhähne ihre Balztänze aufführen. (Foto: Udo Weidner)

des Unfalles oder der Bergnot der fällige DAV-Mitgliedsbeitrag gezahlt ist oder dem DAV dazu die Einzugsermächtigung vorliegt. Bei Mitgliedschaft in mehreren Sektionen (C-Mitgliedschaft) gilt die Versicherung ausschließlich im Rahmen der ersten Mitgliedschaft.

Seit 1. Juli 2007 gelten die neuen Bestimmungen für den Alpenen Sicherheitsservice (ASS 2007), der den persönlichen Schutz für DAV-Mitglieder umfasst. Er besteht aus:

ASS-Grundsatz: Der umfassende Grundsatzschutz für alle Berg-Aktivitäten ist im Mitgliedsbeitrag schon enthalten.

ASS-Zusatzschutz: Das Inklusivangebot für DAV-Mitglieder: Zusatzschutz auch außerhalb von Berg und Reise ist individuell durch Zahlung einer Zusatzprämie zu vereinbaren.

Für detaillierte Fragen zum ASS steht Ihnen unsere Geschäftsstelle zur Verfügung.

12. Nächtigung auf AV-Hütten

Bitte legen Sie großen Wert auf die Aushändigung eines korrekt ausgestellten, mit Datum versehenen Übernachtungsbeleges, wenn Sie auf Hütten des Alpenvereins nächtigen (Schlafkarten werden nur in Ausnahmefällen ausgegeben). Die ausgegebenen Übernachtungsbelege sind die Basis der monatlichen Hüttenabrechnung für die hüttenbesitzenden Alpenvereinssektionen und garantieren diesen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren. Die Sektionen als Träger

der Schutzhütten sind auf diese Einnahmen dringend angewiesen, um den hohen finanziellen Aufwand zur Erhaltung dieser Einrichtungen auch tragen zu können.

Für den Fall, dass Sie die Reisegepäckversicherung in Anspruch nehmen müssen, ist ein entsprechender Übernachtungsbeleg für die Schadensmeldung vorzulegen.

13. Beendigung der Mitgliedschaft

Wir hoffen, dass Sie auch in der Zukunft dem Alpenverein als Mitglied die Treue halten. Sollte es jedoch triftige Gründe geben, aus der Sektion auszutreten, so denken Sie bitte daran, dass uns Ihr Kündigungsschreiben satzungsgemäß bis spätestens zum 30. September 2022 erreicht haben muss, wenn Sie die Mitgliedschaft ab 2023 nicht mehr fortführen wollen.

Die Einhaltung dieses Termins ist insofern besonders wichtig, da bis zu diesem Zeitpunkt die für die Erstellung der Jahresausweise erforderlichen EDV-Eingaben und Meldungen zum Rechenzentrum des DAV in München von Seiten der Sektion erfolgt sein müssen und später eintreffende Änderungen aus technischen Gründen nicht mehr im aktuellen Beitragszeitraum berücksichtigt werden können.

Unsere Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen Susanne Schneider, Carmen Überegger und Angelika Egger freuen sich auf Ihren Besuch.

Hans Gfeller, 1. Vorsitzender

Klettersportanlage der DAV-Sektion Traunstein

Für die Kletteranlage der Sektion Traunstein gelten die nachstehenden Gebühren für

**Tageskarten und Gruppen sowie
Saisonkarten Einzel + Familien.**

Aufgrund der zum 1. Juli 2011 wirksam gewordenen neuen Steuerbestimmungen müssen wir 7 % MWSt. für Sektionsmitglieder und 19 % MWSt. für Mitglieder anderer Sektionen (bzw. Nichtmitglieder) abführen. Wir sind daher gezwungen, für Mitglieder anderer Sektionen einen erhöhten Gebührenansatz in Anwendung zu bringen.

Da Errichtung und Unterhaltung der Anlagen weitgehend aus den Beiträgen der Mitglieder erfolgen, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir für Nichtmitglieder prinzipiell den doppelten Sektionspreis ansetzen müssen.

Die Kautions für den Schlüssel zur Kletteranlage beträgt EUR 20,00.

Gebührenübersicht

Gebühren für AV-Mitglieder ab 01.01.2012
Sektion Traunstein andere Sektionen

Tagesgebühren

(Karten erhältlich bei der Turmaufsicht)

Kinder bis 14 Jahre	EUR 3,00	EUR 3,50
Jugend bis 18 Jahre	4,00	4,50
Junioren und Erwachsene	5,00	5,50

Gruppengebühr pro Tag

(Anmeldung in der Geschäftsstelle)

bis 10 Personen	EUR 30,00
bis 20 Personen	40,00
über 20 Personen	50,00

Saisonkarten

Kinder bis 14 Jahre	EUR 15,00	EUR 16,50
Jugend bis 18 Jahre	25,00	28,00
Junioren bis 25 Jahre	50,00	56,00
Erwachsene	75,00	84,00
Familiengebühr	100,00	111,00



Gravierende Einschränkungen wegen Corona

*Kletteranlage war aufgrund der Pandemie
lange geschlossen*

STABIL. LEICHT. TECHNISCH.



Stabiler Halbschuh für Chiemgauer
und Berchtesgadener Alpen

Literock GTX

(auch als Damenmodell erhältlich)



MEINDL

Shoes For Actives

www.meindl.de

An unserer Kletteranlage hatten wir leider starke Einschränkungen wegen Corona. So mussten wir die Klettersaison 2020 am 2. November beenden und den Zutritt zur Anlage mit einer Kette sichern. Damit war der Zutritt für Inhaber eines Schlüssels nicht mehr möglich bzw. zulässig. Ohne Corona-Einschränkungen ist der Zutritt zu unserer Anlage ganzjährig möglich, und es gibt auch im Spätherbst und Winter immer Tage, an denen das Klettern möglich ist, nur leider war das nicht im Jahr 2020/21 der Fall.

Wir durften unsere Anlage erst wieder Ende Mai 2021 öffnen, und auch da mit vielen Einschränkungen. Da wir die Besucher zur Kontaktnachverfolgung erfassen mussten und der Zutritt nur mit negativem Test bzw. Genesen

oder Geimpft (3G) zulässig war, mussten wir feste Öffnungszeiten unter Anwesenheit unserer Turmaufsicht festlegen.

Der Zutritt mit eigenem Schlüssel war deshalb ebenfalls nicht zulässig. Da es zu Anfang nicht klar war, wie sich die Einschränkungen weiterentwickeln würden, gab es auch keine Jahreskarten.

Viele Kletterer waren mit den Einschränkungen nicht einverstanden, aber da der Verein bzw. Vorstand die Verantwortung für die Einhaltung der angeordneten Infektionsschutzmaßnahmen an unserer Kletteranlage hat, mussten wir entsprechend handeln.

Zum Glück hatte sich die Corona-Infektionslage dann doch sehr schnell zum Besseren entwickelt, und wir konnten unsere Kletteranlage am 9. Juni mit nur noch kleinen Einschränkungen öffnen (max. Anzahl Kletterer/Abstand halten/keine Zuschauer), und es hatten die Kletterer mit Schlüssel auch wieder jederzeit Zutritt. Die Saisonkarte gab es dann mit 50 % reduziertem Beitrag wegen der verkürzten Saison. Trotz der Corona-Maßnahmen haben wir im Jahr 2021 ca. 500 Saisonkarten verkauft, und die Anlage war auch immer gut besucht.

Zum Glück ist jetzt die Inzidenz im Landkreis nicht mehr ausschlaggebend für die Maßnahmen, sonst hätten wir unsere Anlage schon lange wieder schließen müssen. Wie die Maßnahmen in Zukunft aussehen werden und ob die Anlage wieder geschlossen werden muss, ist nicht vorhersehbar.

Arbeiten an der Kletteranlage

Auch dieses Jahr haben Sepp Wermuth und ich wieder über 40 Routen neu geschraubt. Zum Glück waren die Arbeiten an der Anlage von den Corona-Beschränkungen nicht betroffen, und so konnten wir vor Mai mit dem Routenschrauben beginnen. Vielen Dank an Sepp für seine Unterstützung!

Neue und auch schwierigere Routen sind wichtig für die Attraktivität unserer Kletteranlage. Das Kletterniveau ist mittlerweile sehr hoch. Im 9er-Bereich zu klettern ist nichts Besonderes mehr. Zudem gibt es sehr viele Kletterer im Alter 50+, die sich an unserer Anlage ihre Fitness erhalten. Eine Route im Schwierigkeitsgrad von 8 aufwärts wird da immer noch geklettert wie auf dem Foto links zu sehen. Mi-



Auch die „Generation 50+“ weiß die Kletteranlage zu schätzen und scheut auch vor so hohen Schwierigkeiten wie 8+ nicht zurück. (Fotos: Fröhlich)

chael Althammer klettert hier im Überhang ganz entspannt eine 8+.

Im Rahmen der Sicherheitsüberprüfung wird jedes Jahr ein Teil des Turms mit einem Hochdruckreiniger gesäubert. Außerdem werden die Umlenker und Zwischensicherungen auf festen Sitz und Funktionsfähigkeit geprüft. Die Schrauben werden, falls notwendig, mit einem Drehmomentschlüssel nachgezogen. Auch der feste Sitz der Volumen wird geprüft.

Trotz der Sicherheitsprüfung kann jederzeit ein Griff brechen oder sich auch lockern. Es sollten daher immer alle Zwischensicherungen verwendet werden, um einen weiten Sturz zu vermeiden. Die sichernde Person sollte immer aufmerksam sein und korrekt sichern.

Klettern im Schulsport boomt

In den Schulen wird das Klettern immer mehr in den Schulsport integriert. Auch wenn das Chiemgau-Gymnasium und das Annette-Kolb-Gymnasium eigene Klettermöglichkeiten in ihren Sporthallen haben, kommen sie trotzdem immer gerne ab April für den Rest des Schuljahres an unsere Kletteranlage.

Allerdings war wegen Corona auch der Schulsport stark eingeschränkt und ein Besuch der Anlage im Schuljahr 2020/21 nicht möglich.

Für das kommende Jahr sind von den Schulen allerdings bereits wieder viele Termine an unserer Anlage geplant.

Damit wir nicht den Überblick über den Betrieb an unserer Anlage verlieren, haben wir auf unserer DAV-Homepage einen Kalender eingerichtet, in dem die Belegung unserer Anlage ersichtlich ist.

Wir werden dort alle geplanten Aktivitäten an unserer Kletteranlage aktuell eintragen. Somit kann sich jeder erkundigen, wann z. B. Kursbetrieb oder Schulbetrieb ist oder Klettergruppen angemeldet sind.

Erweiterung der Kletteranlage

Bei der Erweiterung der Kletteranlage ist im vergangenen Jahr leider nicht viel vorangegangen, auch wenn die eigentliche Planungsphase abgeschlossen ist.

Grund dafür waren zum einen weitere notwendige Ausgaben für unsere Hütten und der Pächterwechsel auf der Neuen Traunsteiner Hütte, der für die Vorstandschaft auch viel Ar-



Anspruchsvolles Teilstück der Kletteranlage: der Überhang.

beit bedeutet hat, sowie die Absage des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) für die Förderung unserer geplanten Erweiterung. Wir hatten mit einer 30-prozentigen Förderung durch den BLSV gerechnet. Die Vorstandschaft hatte noch versucht, auf die Entscheidung des BLSV Einfluss zu nehmen, aber leider ohne Erfolg.

Da noch viel Arbeit zu tun ist, bevor der erste Spatenstich gemacht wird, gehe ich davon aus, dass die Erweiterung frühestens 2023 begonnen werden kann.

Die Vorstandschaft unterstützt weiterhin die Erweiterung der Kletteranlage, aber die Finanzierbarkeit bzw. die zu erwartenden Förderungen müssen vorab geklärt sein. Die neue Vorstandschaft wird über das weitere Vorgehen zeitnah einen Beschluss fassen.

Und dann hoffen wir auf einen baldigen Baubeginn der Erweiterung.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Klettern.

Tom Fröhlich, Referent Kletteranlage

Das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen stärken

Wir alle wünschen uns, dass Kinder ihre Interessen selbstbewusst vertreten können. Was steckt noch in dem Wort Selbstbewusstsein? „Sich selbst-bewusst-sein“. Sportliche und spielerische Bewegung fördert nachweislich die Vernetzung im Gehirn besonders gut.

Gemeinsam draußen unterwegs zu sein in der Gruppe, das schafft Erlebnisse, die im Gedächtnis bleiben: Erfahrungen und Freude, die körperlich „erfüllt“ wurden. Was tut mir gut? Wie gehe ich mit Herausforderungen um? Wie gut kann ich Hilfe geben und annehmen?

Herzensbildung

Sowohl Kinder als auch Jugendleiter lernen eine Menge an sozialer Kompetenz. Die Kinder nehmen die jungen Erwachsenen als nachahmenswertes Vorbild, und die jungen Erwachsenen üben sich darin, Ausflüge zu planen und Gruppen zu führen. Eine Win-win-Situation. Ich persönlich finde dafür den Begriff Herzensbildung sehr schön.

Manchmal sind wir so sehr auf das Nützliche ausgerichtet, dass wir das Sinnvolle vergessen, das unserem Leben Freude, Tiefe und Wert verleiht (nach David Steindl-Rast). Gerade in dieser digitalen Zeit, in der es oft nur um Daten, Zahlen, Fakten geht.

Herzlichen Dank an alle Jugendleiter, die in unserem Team super zusammenarbeiten und mitgestalten. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Frieda Viehhauser und an Christina Blain, die seit 2012 als Jugendleiterinnen aktiv waren. Neu als Jugendleiter ausgebildet sind jetzt Sebastian Maier, Michael Müggenburg und Korbinian Krammer. Schön, dass ihr dabei seid!

„Zudem freue ich mich ganz besonders, dass ich mein Amt als Jugendreferentin nach dreieinhalb Jahren an Anna Viehhauser übergeben kann.“
Christine Gröbner



Anna Viehhauser, neue Jugendreferentin.

Im Juli fand unsere Jugendvollversammlung (JV) statt. „Von den stimmberechtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurde ich zur neuen Jugendreferentin gewählt, und ich möchte mich herzlich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.“

Das neue Amt übernehme ich nach hervorragender Vorarbeit von Christine Gröbner, die mich in der neuen Position einarbeitet und unterstützt – lieben Dank dafür.

Seit 2015 bin ich beim jdav als Jugendleiterin aktiv, und ich war früher selbst Mitglied einer Jugendgruppe. Es ist mir daher ein besonderes Anliegen, die Jugendarbeit im DAV Traunstein weiter voranzutreiben und neue Jugendleiter zu gewinnen. Ich möchte Kindern und Jugendlichen Erfahrungen, insbesondere in der Natur und vor allem in einer Gruppe von Gleichaltrigen, ermöglichen und somit einen Beitrag für deren Entwicklung leisten.“

Anna Viehhauser

Zusätzlich zur Wahl hatten die Kinder und Jugendlichen bei der Jugend-Vollversammlung die Möglichkeit, die Jugendarbeit aktiv mitzugestalten. Beim Sammeln von Wünschen für das nächste Jahr kam gehäuft der Wunsch nach Übernachtungen draußen am Berg, in Hütten oder am See sowie Klettern/Bouldern. Das werden wir nach Möglichkeit im nächsten Jahr umsetzen.

Neu dazugekommen ist die Gruppe „Bergmandln“ für Kinder ab dem Schuleintritt; diese ist allerdings mit 15 Kindern bereits ausgebucht.

Wir hatten von Juli bis September so viele Anfragen wie noch nie. Zum Glück wurden auch dieses Jahr wieder neue Jugendleiter ausgebildet. Dies ist besonders wichtig aufgrund der Vielzahl an Anfragen, damit wir unser Angebot der Jugendgruppen in den Wintermonaten mit regelmäßigem Bouldern sowie verschiedenen Sommeraktionen aufrecht erhalten können. Christine Gröbner & Anna Viehhauser

Neue E-Mail-Adresse

Unter unserer neuen E-Mail-Adresse können sich Jugendleiter-Interessenten sowie Interessenten für die Jugendgruppen an uns wenden:

jugendgruppen@alpenverein-traunstein.de



Hat ihr Amt als Jugendreferentin an Anna Viehhauser abgegeben: Christine Gröbner, hier auf einem Jägersteig beim Anstieg zum Großen Bruder.
(Foto: Gfaller)

Alle Termine der DAV-Jugend für 2022

Was	Wer	Wann
Winterlager TSH Winklmoos	Mankein mit Stefan Steinadler mit Sebastian	Faschingsferien
Aktionen mit Bergwacht, u.a. LVS-Kurs	Mankein mit Julia	
Diverse Bergtouren	Alle Gruppen, alle JL	Wochenenden
Jugendvollversammlung	Alle	Ende Mai
ATH-Wochenende	Bergmandl Moritz	Mitte Juni
Radltour Pfingsten	Mankein Stefan und Phil	Pfingstferien
Sommerlager in Schützing	Steinadler: Sebastian mit evtl. Stefan, Phil, Korbi, Michi	Anfang Sommerferien
Sommerlager Mankein Kanutour mit Biwakieren	Mankein mit Stefan und Phil	August
ATH-Wochenende alle Gruppen	Jede Gruppe plant für sich, Absprache mit Geschäftsstelle zwecks Belegung	Ende Sommer
Jahresabschluss, Feia brenna	Alle	Ende Oktober



Bei Interesse kontaktieren Sie direkt die jeweiligen Ansprechpartner oder die Geschäftsstelle der Sektion (Tel. 0861/69399, Mail: info@alpenverein-traunstein.de).



Gruppe	Alter	Was macht die Gruppe?	Ansprechpartner/in
Jugendgruppe Bergmandl	Jg. ab Schuleintritt-2014	Berg-, Hütten-, Boots-, Höhlen-, Radtouren, Bike-Rallye, Kanu-, Ruderboot-, Kajakfahrten, Floßbau, Biwak, Schneeschuhwandern, Iglubau, Hüttentouren, Naturführungen, Winter-/ Sommerlager, Bouldern im Winter in der Halle.	 Moritz Beyreuther jugendgruppen@alpenverein-traunstein.de
Jugendgruppe Steinadler	Jg. 2009 -2013		 Sebastian Maier jugendgruppen@alpenverein-traunstein.de
Jugendgruppe Mankein	Jg. 2002-2008		 Stefan Viehhauser jugendgruppen@alpenverein-traunstein.de
Jungmannschaft JuMa	18-28 Jahre	Berg-, Ski-, Hoch-, Hüttentouren klettern, bouldern, etc.	 Julia Jobst juma-dav-ts@gmx.de
Klettern	8-17 Jahre	Klettern Halle, Turm & manchmal Fels, bouldern	 Susanne Völker 0157 8678 6299
ChG - Sport nach eins	5. - 9. Klasse für Schüler ChG	Klettern Boulderraum, Außenkletterwand ChG, Turm & Kletterwettkämpfe, Wettkämpfe im Bereich Breitensport	 Maria Beil mariabeil@icloud.com Chiemgau-Gymnasium sekretariat@chg.bayern.de



Online-Aktionen der Jugendgruppe „Mankein“

Dieses Jahr haben wir mit den „Mankein“ mit einigen Online-Aktionen das Jahr begonnen. Gemeinsam Pizza backen, den ausgebliebenen Fasching nachholen und gemeinsam Müsliriegel zaubern stand auf dem Programm. Im August ging's für ein Wochenende auf die Alte Traunsteiner Hütte. Beim Aufstieg wurde fleißig Holz geschleppt und flott gegangen. Am nächsten Tag führte unser Weg auf das Wagendrisslhorn über die Rossgasse mit Abstieg über die Steingasse. Nach der Tour machten wir uns an die Arbeit. Den Tischen wurde zu neuem Glanz verholfen durch Abschleifen und Einölen. Anschließend loderte das Lagerfeuer aus der von uns fachgerecht zerlegten alten Couch. Nach dem Abstieg sprangen wir zur Abfrischung in den Thumsee. Die Tour wurde von einem der Jugendlichen teilweise gefilmt, ein spannender und beeindruckender Videozuschnitt daraus gestaltet und das Resultat bei der Jahreshauptversammlung präsentiert.



Die Gruppe „Mankein“ beim Aufstieg zum Wagendrisslhorn. (Foto: Stefan Viehhauser)



So schön kann bauen
sein...

Doppler & Spannring
GmbH & Co. KG
Sterr 1 - D-83334 Inzell

Tel. 08665 92966-5,
Fax -7
info@doppler-spannring.de

Geschäftsführer:
Max und Stefanie Doppler





ST.GEORG APOTHEKE TRAUNSTEIN



***Ihre Apotheke
für kompetente
Arzneimittelberatung
und Naturheilkunde.***

Inhaber: Apotheker Benedikt Schmidt | Permanederstr. 23 | 83278 Traunstein | Tel.: 08 61/1 43 30
www.georg-apotheke-traunstein.de info@georg-apotheke-traunstein.de

Die „Bergmandl“ als neue Gruppe

Seit Herbst 2021 gibt es eine neue JDAV-Gruppe, unsere „Bergmandl“ (Alpensalamander auf boarisch). Da die Bergmandl eine nagelneue Gruppe sind, gibt es nicht viel zu berichten. Altersgruppe ist Schulanfang bis 2014. Wir sind Ende September mit dem Bouldern



(Foto: Moritz Beyreuther)

gestartet und waren ab dem ersten Termin mit 14 Kindern bereits ausgebucht. Deshalb führen wir eine Warteliste. 2022, nach der Schneeschmelze, ist die Alte Traunsteiner Hütte unser Ziel. Wir freuen uns über diese neue, wimmelig-lebendige neue JDAV Gruppe!

Die Jugendgruppe „Steinadler“

Nach einem fast zwei Jahre langen Corona-Winterschlaf ging es im Juni mit der Jugendgruppe Krümelmonster zum Steig Herrichten in das Hochfellengebiet. So stark wie noch nie ist unsere Gruppe aus dem Winterschlaf erwacht, und gemeinsam mit den Älteren der Gruppe Mankein haben wir den ganzen Tag Gestrüpp weggeschnitten und den Weg ausgebessert. Auf der acht Stunden dauernden, langen Tour haben die Krümelmonster dann festgestellt, dass sie aus dem Namen „Krümelmonster“ herausgewachsen sind, und wir haben fieberhaft nach einem neuen Namen gesucht. Schlussendlich fanden die Krümelmonster, dass der Name „Steinadler“ viel besser zu ihnen passt.

Gesagt getan, zur Jugendhauptversammlung auf der „Huaba“-Hütte, wurden die Krümelmonster demokratisch auf Steinadler umbenannt und haben den neuen Namen beim Grillen am Lagerfeuer gefeiert. Übrigens erfolgte der Aufstieg zum Hochfelln über den Umweg Jagasteig, Röthlwandkopf, und nach Pomes im Hochfelln-Blick über den „Bamscheiser“ und Gumpenspringen in die Weißache, also frisch gewaschen, zur „Huaba“-Hütte. Bei der Jugendhauptversammlung haben wir auch

beschlossen, dass unser frisch gebackener Jugendleiter Sebastian die Gruppe leiten wird.

Anfang August war eigentlich eine steinadlige Radltour geplant. Diese musste leider entfallen, aber alternativ hatten wir spontan noch Plätze beim „Abenteuer Bergsteigen“ der Bergener Bergwacht ergattert. Mit Helm und Klettersteigset ausgerüstet, sind wir einen von der Bergwacht Bergen extra dafür hergerichteten Klettersteig gegangen. Was für ein tolles Abenteuer!

Der Höhepunkt der Saison war unser Augustwochenende im Hochgebirge der Reiteralm auf unserem Stützpunkt, der Alten Traunsteiner Hütte. Gleich zu Beginn ging es von Oberjettenberg auf einem recht selten begangenen Abkürzer durch hüfthohes Gras und Latzen und dann wie üblich über den Schreckensattel zur Hütte. Und nach einer Runde Spaghetti hatten auch die abgekämpften Steinadler wieder ein Lächeln im Gesicht. Die neue Photovoltaik ist der Hit, dieses Jahr konnten wir das Licht einfach ein- und ausschalten, ohne uns mit den Gaslampen herumschlagen zu müssen. Was für ein Komfortgewinn!

DAV-Hütten-üblich war am nächsten Tag der Weckruf um 6 Uhr. Nach einem guten



Aus „Krümelmonstern“ sind „Steinadler“ geworden: Verdiente Rast der Gruppe am Gipfel des Hochfells.
(Foto: Christina Blain)

Frühstück begann der lange Bergtag, über die Steinberggasse auf den Steinberg und über den Grat zum Edelweißlahner. Von dem ging es mit einer Stärkung auf der Neuen Traunsteiner Hütte zurück zu unserer Alten Traunsteiner Hütte.

Auf dem Rückweg vom Edelweißlahner hätten wir wegen einer Verletzung fast noch einen Hubschrauberflug beobachten dürfen. Einen herzlichen Dank noch einmal an die Bundeswehr, die uns hier vorbildlich geholfen hat! Am nächsten Tag ging es wieder runter. Zuvor wurde die Hütte gesäubert. Dabei haben wir sogar unter der Terrasse aufgeräumt und zu unserer Überraschung einen zweiten Schlüssel von der Alten Traunsteiner Hütte gefunden!

Diesen Schlüssel haben wir zur Jahreshauptversammlung mitgebracht und dem neu gewählten Ersten Vorstand Hans Gfaller überreicht. Die Steinadler sind deshalb extra zahlreich zu dieser – aus Kinderaugen ja eher langweiligen und formalen – Jahreshauptversammlung erschienen. Vielen Dank an die Steinad-

ler-Eltern dafür! Zum Ausklang der Saison ging es dann in das Schwarzachengries, und bald beginnt wieder die Bouldersaison. Wir freuen uns darauf!



Über den Schrecksattel ging's für die „Steinadler“ hinauf zur Alten Traunsteiner Hütte.
(Foto: Moritz Beyreuther)

Jungmannschaft auf der Alten Traunsteiner Hütte

Das diesjährige Skitourenwochenende der Jungmannschaft auf der Alten Traunsteiner Hütte musste, wie so vieles andere, leider ausfallen. Erst nach dem Lockdown trafen wir uns vereinzelt wieder am Turm zum Klettern. Im Hochsommer fanden wir dann einen Termin für ein Wochenende auf der Alten Traunsteiner Hütte.

Wir stiegen wie immer gemütlich am Freitag auf. Die Jugendgruppe Mankein war an diesem Wochenende schon oben; so trafen wir bereits auf eine geheizte Hütte, und unsere Kasspotzn waren im Handumdrehen fertig. Abends saßen wir alle gemeinsam ums Lagerfeuer und bewunderten den Sternenhimmel. Aufs Stadel-, Wagendröschl- und Häuslhorn gingen wir am

Samstag bei bestem Wetter. Der Großteil von uns stieg danach ab zur Neuen Traunsteiner Hütte. Zwei von uns erweiterten die Tour noch um die Reiter Stoaberg und den Edelweißbläher. Nach dem gemeinsamen Spinatknödel-Abendessen nahmen die zwei noch den Weitschartenkopf und Großen Bruder mit, so dass die Runde komplett war. Im September gab's für die Jungmannschaft wieder einen Hochtourenkurs auf der Essen-Rostocker Hütte im Nationalpark Hohe Tauern. Selbstrettung aus der Gletscherspalte, Mannschaftszug, Lose Rolle und sicheres Gehen am Gletscher waren die Hauptinhalte. Wieder mal ein sehr lehrreiches Wochenende, an dem das erlernte Theoriewissen in der Praxis geübt werden konnte.



Die Jungmannschaft der DAV-Sektion Traunstein auf dem Gletscher beim Hochtourenkurs im Nationalpark Hohe Tauern.
(Foto: Markus Weiß)



FRANZ UND PETER ZERLE

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
GEPRÜFTER RESTAURATOR
WERKSTÄTTE FÜR GRABMÄLER
UND BAUARBEITEN

83278 TRAUNSTEIN - WASSERBURGER STR. 41 - TEL. 0861/4548

A. MILLER & SOHN KG

Layout ■ Offsetdruck ■ Buchdruck ■ Zeitungsdruck



Berchtesgadener
Anzeiger



Wir verleihen Ihren Printprodukten *Ausdruck!*

Unser Maschinenpark ist für vieles gerüstet: von kleinen bis hohen Auflagen für alle Arten von Geschäftsdrucksachen, Plakaten, Broschüren, Flyern, Einladungen, Postkarten, Etiketten bis hin zu Büchern und Produkten mit aufwändigeren Weiterverarbeitungstechniken.

**Unkomplizierte Auftragsabwicklung,
hoher Qualitätsstandard und Termin-
treue – auf uns können Sie zählen!**

Lassen Sie sich beraten oder fordern Sie ein unverbindliches Angebot an:

STANDORT TRAUNSTEIN

Hochstraße 32
83278 Traunstein
Telefon (0861) 9875-0
Fax (0861) 9875-219
anfrage@miller-druck.de
www.miller-druck.de

STANDORT BERCHTESGADEN

Dr.-Imhof-Straße 9
83471 Berchtesgaden
Telefon (08652) 95 84-0
Fax (08652) 95 84-59
angebote@druckhaus-bgd.de
www.druckhaus-bgd.de

**20,- Euro
Gutschein**
ab 100 Euro Einkauf
(bitte ausschneiden!)



Ihr starker Skitourenpartner

Verleih von Tourenski und Schuhen,
LVS-Geräten, Schaufeln und Sonden



Tolle Angebote warten auf Sie



MAMMUT



Bergsteiger, Maler und Mahner

Unser langjähriges Mitglied Toni Kallsperger, Staatlich geprüfter Bergführer und in seinem beruflichen Leben Kunsterzieher an der Staatlichen Realschule in Prien, geht natürlich gern in die Berge, macht sich aber auch tiefere Gedanken über den Sinn und die Gefahren, die die Besucher ihren Alpen zumuten.

Er ist ein Naturschützer im besten Sinne, denn er will die Liebhaber unserer Alpen nicht „hinausschützen“, sondern versucht, über entsprechendes Verhalten nachhaltig auf sie einzuwirken. Diesen Gedanken gibt er in seinen Bildern Ausdruck, zuletzt im Sommer bei einer Ausstellung in den Räumen der Tourist Info Waging. Vielseitig in seiner Maltechnik wie Linolschnitt, Monotypie, Kaltnadel- und Farbradierung sowie Fotografie und Collagen, aber eindeutig in seinem Wunsch, die Faszination der Berge zu erhalten, zeigt Kallsperger seine Bilder. So meldet er sich künstlerisch zu Wort und hofft, dass er damit seinen Teil dazu beitragen kann, damit die Bergbesucher – Kletterer wie Wanderer – die Berge so verlassen, wie sie sie vorgefunden haben. H.



45-Jahr-Feier der AV-Tourengruppe am Samstag, 07. August 2021



Richard
alter 1. und
neuer
2. Vorstand



Gerti
neu gewählte
1. Vorsitzende



Hundstein war Höhepunkt der Radltour

Wegen Corona verspäteter Saisonauftakt der Tourengruppe

– Trotzdem zahlreiche Unternehmungen – 45-jähriges Bestehen gefeiert

Auch die Tourengruppe konnte mit ihren Aktivitäten erst verspätet starten. Dazu kam in der Anfangszeit der Bergsaison das auch etwas unbeständige Wetter. Wir waren voller Tatendrang für so manche abendliche Tour, die von den Mitgliedern wieder sehr gut angenommen wurden.

So führten uns die ersten Touren auf die Hinteralm und auf die Moaralm am Hochgern; jeder nach seinem Belieben mit Bike oder zu Fuß.

Am 7. August trafen wir uns auf der Bergwachthütte am Unternberg, um unsere jährliche Versammlung abzuhalten. Es war ein besonderes Treffen, da die Tourengruppe auf 45 Jahre Bestehen zurückblicken kann. Bei den Neuwahlen wurde erstmals als 15. Vorstand eine Frau an die Spitze gewählt, nachdem die Tourengruppe in den Anfangsjahren eine männliche Domäne war und erst im Laufe der



Gerti Schrittwieser,
neuer Vorstand.

Zeit die Frauen dazukamen und geduldet waren. Jetzt hat der Zeitgeist gewonnen und Gerti Schrittwieser den Vorsitz übernommen. In gemütlicher Runde wurden manche Erinnerungen ausgetauscht, Leib und Seele gestärkt, ehe ein Gewitter in den Abendstunden die Versammlung beendete.

Neben unseren bekannten Abendtouren, wie Kleiner Kienberg oder Stuhlkopf mit der Pötschalm, sowie die Radtour zum Rabenstein und nach Maria Eck, so gab es für die Mitglieder auch heuer wieder einige neue Schmankele, die auf ein überaus großes Interesse stießen: Richard Mühlbacher führte die Gruppe einmal zum Unternberg über den weniger bekannten 99-Kurven-Weg und zur Hinteralm über den Gipssteig. Unser neuer Vorstand Gerti Schrittwieser bereitete eine Tour auf den Zellerberg bei Ruhpolding vor. Bei herrlichem Wetter mit 30 Mitgliedern ging es vorbei am Bojernhof hinauf zu den beiden Gipfeln des Zellerbergs, wo viele überrascht waren von der herrlichen Aussicht auf Ruhpolding, dem gegenüberliegenden Hochfelln mit seinen Vorbergen und nach Norden mit Blick auf den Chiemsee. Der Abstieg führte hinunter zur



Abendstimmung am Zellerberg, mit Blick auf Ruhpolding. Diese von Gerti Schrittwieser organisierte Bergwanderung mit Ziel auf der Brandleralm fand mit 30 Mitgliedern eine große Resonanz. (Foto: Schrittwieser)

Brandleralm, wo die sehr gelungene Rundtour mit einer gemütlichen Einkehr endete.

Allseits gern angenommen wurde auch wieder das Steckerlfischessen bei Franz Schrobenuß in Chieming. In geselliger Runde wurden Pläne geschmiedet für einen herbstlichen Ausflug in den Pinzgau nach Maria Alm. Frei nach dem Motto: Warum in die Ferne schweifen, wenn es auch bei den nächsten Nachbarn (Nachbarland) schöne Ziele gibt?

Die dreitägige Radtour in Maria Alm bei Saalfelden vom 30. September bis 2. Oktober hatte Richard Aicher ausgesucht und vorbereitet. Schon vier Wochen zuvor hatten wir unser Quartier in Ramseiden gebucht. Der Gasthof mit Zimmer in wunderschöner Lage und Blick auf das Breithorn im Norden und die Schwalbenwand im Süden bot auch ideale Stellplätze für die Wohnmobile. So hatten alle ein gutes Quartier und somit eine gute Ausgangsposition für die geplanten Radtouren. Der erste Tag führte uns von Ramseiden zum Almdorf (mit den einzigartigen Bauernhöfen) rund um den Zeller See, rauf zur Enzianhütte auf 1300 m mit gemütlicher Einkehr. Komplettiert wurde die Rundtour über einen teils kniffligen Weg zurück nach Maria Alm zum Kaffeetrinken.

Am zweiten Tag unternahmen wir unsere längste Radtour auf den Hundstein zum Statzerhaus. 1425 Höhenmeter waren zu bewältigen, 20 km vom unseren Gasthof entfernt. Erste Einkehr war die urige Griefsbachalm am

Aberg-Langeck. Es folgte ein langer Anstieg mit teils sehr steilen Rampen, aber mit herrlichem Aus- und Tiefblick.

Zum höchsten Grasberg Europas

Unser Ziel, den Gipfel des höchsten Grasberges Europas, den Hundstein mit dem Statzerhaus des Österreichischen Touristenclubs (ÖTK) erreichten wir gegen 13 Uhr. Bei herrlichem Wetter staunten wir über den Rundblick – im Osten der Dachstein, südlich die Gipfel der Hohen Tauern wie Kitzsteinhorn, Großes Wiesbachhorn und Großglockner, im Westen Wilder Kaiser und Leoganger Steinberge, im Norden Steinernes Meer und Hochkönig.

Das Statzerhaus wurde nach zwei Jahren Bauzeit 1831 eröffnet, brannte 1897 völlig aus, der Neubau wurde 1900 eingeweiht. Benannt ist es nach dem Alpinisten und Arzt Moritz Edler von Statzer. Das Haus kann von allen Himmelsrichtungen bestiegen werden.

Da auch die Akkus der Bikes auf dem langen Anstieg gefordert wurden, so waren diese nachzuladen, weshalb wir bei der Einkehr ausgiebig die Aussicht genießen konnten. Nach dem sehr anspruchsvollen Aufstieg war die Vorfreude groß auf eine entsprechend entspannende Abfahrt. Diese erfolgte auf dem Aufstiegsweg und endete mit der Einkehr in Maria Alm bei Kuchen, Kaffee, Eis oder Glaserl Wein.

Am dritten Tag war die Ramseidenrunde angesagt mit 1018 Höhenmetern und 24 km



Eine herrliche Aussicht vom Hundstein auf die gesamte Alpenkette (hier das Steinerne Meer) bot der Ausflug der Tourengruppe im Rahmen der dreitägigen Radltour bei Maria Alm im Pinzgau. (Foto: Schrittwieser)

Länge. Zunächst ging es zu Fuß zur Einsiedelei am Palfen, eine Eremitage der Stadt Saalfelden auf 1006 m. Sie ist bewohnt von April bis November, denkmalgeschützt und nicht an Strom- und Wassernetz angeschlossen. Der jetzige, der 34. Eremit kam 2020 aus Bad Ischl.

Dann führte die Tour über den Bürgelberg am Breithorn entlang mit wunderschönem Blick auf das Riemannhaus mit Sommerstein. Einkehr war das Gasthaus Kronreith, eingebettet in diese Berg- und Hügellandschaft. Zurück nach Ramseiden, gab's auf dem Campingplatz vor der Heimreise Kaffee, Zwetschgendatschi, Apfelstrudel und so manches Glaserl Wein.

Rückblickend auf unsere schönen, gemeinsamen Erlebnisse sind wir alle dankbar und erfüllt von diesem wunderbaren Ausflug in den unteren Pinzgau.

Niemand weiß, ob uns auch der kommende Winter wieder so viele Skitouren-Möglichkeiten beschert wie der letzte. So hoffen wir noch auf einige Bergtouren im Spätherbst und bereiten uns auf den kommenden Skiwinter vor.

Die allseits beliebte Skigymnastik mit Toni Kallsperger, die jeweils in den Wintermonaten in der Städtischen Berufsschule an der Haslach-er Straße stattfindet, ist eine gute Grundlage für Unternehmungen in den Bergen.

Wer Interesse an den Unternehmungen der Tourengruppe hat, ist herzlich eingeladen, sich persönlich bei den Vorständen zu melden oder beim wöchentlichen Stammtisch jeweils am Freitagabend im Bistro Tressolino (Sportzentrum Haslach). Hier kann man Einzelheiten zu den Touren erfahren und Mitglieder der Tourengruppe kennen lernen.

Ansprechpartner

Gerti Schrittwieser (Vorsitzende, Tel. 08662/4176164), Mail: schrittwiesergerti@kabelmail.de; Richard Mühlbacher (Stv. Vorsitzender, 0861/1661674), Mail: rd-muehlbacher@kabelmail.de; oder Ernst Berger („Informations-Manager“, Tel. 0861/15001), Mail: ernst@berger-ts.de). Die Tourengruppe freut sich auf Euch.

Gerti Schrittwieser

Elektroinstallation - Planung
Photovoltaik - E-Check
Blitzschutz - EIB-Bustechnik

Prienerstr. 12 * 83233 Bernau
E-Mail: info@elektro-schneeweis.de



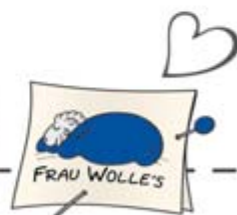
Tel.: 08051/7254 * Fax: 89671
Internet: www.elektro-schneeweis.de

Natur
erleben
in MerinoWolle



NATUR HAUS

Traunstein



Wasserburger Str. 29 | 08 61 16 54 76 | www.naturhaus-traunstein.de

10% für DAV-Mitglieder auf Merino-Kleidung
(Mit DAV-Karte)

Senioren mit allen Sinnen unterwegs

Interesse an Natur und Kultur am Wegesrand – Keine Altersgrenze



**Andreas Pfab, einer
der Organisatoren der
Seniorenwanderungen**

Leben – auf Art und Weise ist eine Entdeckungsreise. Nach diesem Motto wanderten wir an rund 15 Tagen durch Hügel- und Flusslandschaften bis hinauf in die alpine Stufe der Nordalpen: nach Maria Eck, zur Herrenalm, zur Bäckeralm bei Inzell, auf die Bürgermeisterhöhe am Thumsee. Höher hinaus und etwas anspruchsvoller ging's zur Haaralm, zum Laubenstein, um den Rechenberg zur Rechenbergalm sowie von Reit im Winkl zum Taubensee, über alte Knappensteige auf den Streicher des Inzeller Kienbergs, und wir überquerten den Friedenrath an der Hochplatte.

Wir können keine Rekorde verzeichnen, dafür waren wir mit allen Sinnen unterwegs, genossen den Duft der Blütenpflanzen, erfrischten uns an kühlen Gewässern, fühlten uns erhaben über die Weite der Niederungen, unterwegs auf Gipfel und Grate und begeisterten uns an geschickten und schönen Bewegungen. Neben der Natur galt unser Interesse auch der „Kultur am Wegesrand“ und einem gemeinschaftlichen Treiben. Freundschaften bildeten sich.

Geplant sind an jedem ersten, zweiten und dritten Dienstag eines Monats Wanderungen jeweils unterschiedlicher Anforderungen. Einige Steige verlangen eine gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Für jeden soll jedoch eine passende Tour dabei sein.

Für das kommende Jahr haben wir einen Mehrtagesausflug auf die Reiteralm vor.

Am letzten Montag des Monats treffen wir uns um 17 Uhr zum Stammtisch im Aubräu. Dort lässt es sich gut resümieren und planen. Hier werden auch die Touren für den folgenden Monat bekannt gegeben. Genaue Angaben zu den Touren erfolgen dann kurzfristig per E-Mail oder über Rücksprache.

Bei uns gibt es keine Altersgrenzen. Wer erstmalig mitgehen möchte, melde sich bitte – entweder als Mitglied der DAV-Sektion Traunstein oder als Gast.

Ansprechpartner:

Walter Küpper	Tel. 0157/3243 6913
Andreas Pfab	Tel. 0171/178 6624
Paul Steurer	Tel. 0861/909 6295

Gedenken an Pit Weigel

Heuer mussten wir von unserem ehemaligen Wanderleiter und Organisator Pit Weigel Abschied nehmen. Er kam Anfang 2013 mit seiner Frau von Bremen nach Traunstein, schloss sich gleich unserer Seniorengruppe an und übernahm 2016, als Otto Steigelmann krankheitsbedingt kürzertreten musste, Organisation und Leitung der Gruppe. Er baute einen E-Mail-Verteiler auf und übermittelte Infos und Bilder an die Teilnehmer. Ende Januar 2020 musste er nach einem Sportunfall die Durchführung der Wanderungen abgeben, im November 2020 erkrankte er schwer und starb am 3. September 2021. Sein Tod hat uns schwer getroffen, wir haben ihm viel zu verdanken.

Genuss-Tour zu gewinnen

**Wir verlosen 8 x 2 Tickets
für die Genuss-Tour zur
Traunsteiner Hütte (Reiter Alpe):**

- Wanderung mit Brotzeit
- Inkl. Übernachtung, Abendessen
und Frühstück auf der Hütte
- Genuss-Abend-Programm und
ein Überraschungs-Paket für
jeden Gewinner

**Schicke deinen
„Lieblings-Brotzeit-Moment“
(am besten mit einem schönen Foto) an
info@alpenverein-traunstein.de**

**Bitte gib Namen, Adresse, Geburtsdatum und deine
Bergsteiger-Kenntnisse an.**

Einsendeschluss: 31.03.2022

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt!

Entdecke Deine Bergader mit Bavaria blu.

Täglich 5–23 Uhr

Wir sind weiter für Sie da.

Autozubehör, Zeitungen, Süßwaren,
Getränke, Lebensmittel, Backwaren,
Coffee to go, Tabakwaren sowie
Hermes PaketShop – hier bei Aral.

Waschanlage geöffnet:
Mo.–Sa. 7–20 Uhr

Ihre Aral Tankstelle Sandra Weinl
Äußere Rosenheimer Straße 23, 83278 Traunstein
Tel.: 0861 3132



Alles super.

Sektionsabende im Jahr 2022

Sonnenaufgang am Hochgern. (Foto: Zeis)

Nachdem durch die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie die Sektionsabende abgesagt werden mussten, plant der langjährige Organisator Manfred Zeis für 2022 wieder das gewohnte Vortragsprogramm. Ihm ist es wie alle Jahre gelungen, namhafte und kompetente Autoren für diese Abende zu gewinnen.

Diese finden von Januar bis April und von Oktober bis November jeweils am ersten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthof „Hofbräuhaus-Bräustüberl“ am Stadtplatz (ehemals Sternbräu) statt

Hier die Termine:



Manfred Zeis, Organisator der Sektionsabende

Freitag, 14. Januar: Alois Hackermeier: „Vom Chiemsee zur Ostsee mit dem Fahrrad“.

Freitag, 4. Februar: Gerhard Friedrich: „Sierra Nevada – Berge des Lichts“.

Freitag, 4. März: Rudi Gallina: „Äthiopien – Kultur und Trekking im Semiengengebirge“.

Freitag, 8. April: Albert Hirschbichler: „Vom Klettern zum Handbiken“.

Freitag, 7. Oktober: Alois Herzig: „Die Kanaren – Bergwanderparadiese im Atlantik“.

Freitag, 11. November 2022: Arnold Hasenkopf: „Von Feuerland bis Alaska – Die höchsten Gipfel“.

ENTSPANNUNG · WOHLFÜHLEN · RUHE · GENIESSEN · LOSLASSEN

Meine Wellnessmassagen erstrecken sich von den behandelten Stellen Deines Körpers über Deinen gesamten Organismus und intensivieren Dein seelisches Wohlbefinden.



Aromaölmassage • Ganzkörpermassage • Teilmassage • Fußreflexzonenmassage • Hot Stone
Breuss Massage • Cellulite Behandlung • Selbsthergestellte Heilkräuteröle

Angelika Egger · Wellness Therapeutin · Praktikerin der traditionell Europäischen Heilkunde
83278 Traunstein · Termin nach Vereinbarung 0160 94707393



Bergader

Almgenuss aus frischer Alpenmilch erleben



Entdecke Deine Bergader mit Almzeit.

Bergmesse der Bergwacht mit Kreuzsegnung

Stimmungsvolle Feier der Bereitschaft Traunstein am Unternberg

Bei noch sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein konnte die Traunsteiner Bergwacht Ende September endlich wieder eine Bergmesse an der Bereitschaftshütte am Unternberg durchführen. Alle zwei Jahre findet diese normalerweise statt. Coronabedingt musste die Feier im letzten Jahr ausfallen. Umso größer war die Freude, als heuer der Veranstaltung nichts mehr im Wege stand.

Unter den zahlreichen Gästen fanden sich auch viele Mitglieder der Alpenvereinssektion Traunstein. Bruder Christian aus Maria Eck zelebrierte eine feierliche Messe und segnete ein Kreuz, das nunmehr die Ostfassade der Bergwachthütte schmückt (siehe Seite 11). Die Bergwacht Traunstein bedankt sich dafür herzlich beim ehemaligen Vorsitzenden der DAV-Tourengruppe Richard Mühlbacher, der schon seit längerem auf der Suche nach einem geeigneten Platz für das Kruzifix war. Sein Vater hatte es vor vielen Jahren von Xaver Einsiedler, seinerzeit Traunsteiner Bergwachtmittglied und

Bergsteigerfreund der Familie, zum Restaurieren bekommen. Dass das Kreuz nun über dem Eingang der Bergwachthütte hängt, belegt einmal mehr die vielen freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem Traunsteiner Alpenverein und der Bergwacht.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass alle Anwesenden bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Spätsommertag verbringen und ein nahezu normales, von der Pandemie kaum getrübt Beisammensein genießen konnten.

Für die musikalische Umrahmung sorgten der Edinga Vierg'sang mit Reinhard Baumgartner an der Zither und die Riedl-Ziachmusi.



Bruder Christian zelebrierte die Bergmesse der Traunsteiner Bergwachtbereitschaft Ende September am Unternberg.
(Foto: Johannes Maier)

Mountainbiken ist mehr als nur Forststraßen hochzutreten

2021 – war da was? Ja, zum Glück. Wir konnten unsere gut nachgefragten Kurse wieder stattfinden lassen. Von den hochmotivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben wir überwiegend sehr positives Feedback bekommen. So werden wir im nächsten Jahr erstmals zwei Trailkurse durchführen und dafür den Kurs „Spitzkehren special“ streichen. Wir hoffen euch auch 2022 gute Tipps geben zu können, damit ihr mehr Freude am Biken habt und eure Grenzen ein wenig verschieben könnt. Teilweise staunen wir immer wieder, welche Fortschritte innerhalb weniger Stunden zu beobachten sind.

Ferner konnten wir auch wieder auf einigen Feierabendrunden gemeinsam auf Tour gehen, unter anderem auf den kürzlich nun für MTB gesperrten Zinnkopf-Gipfel. Tagestouren in unserer Umgebung führen wir derzeit nicht mehr durch, weil einerseits immer mehr Sperrungen – z.B. auch am häufig von uns besuchten Fellhorn – ausgeschildert werden, aber auch aufgrund der überall vorhandenen Überfüllung unserer Berge.

Aber: Das „gemeinsam“ unterwegs zu sein hat wirklich in der Coronazeit gefehlt, und so hoffen wir, 2022 vermehrt auf Tour sein zu können. Anfang November stand unser eigentliches Jahreshighlight noch bevor – nämlich Trailgebiete in der Toskana bei Tagestouren kennenzulernen.

Erwähnt sei hier auch kurz die für uns nicht so positive Vollzugsverordnung des Bayerischen Naturschutzgesetzes Ende letzten Jahres, welche über eine Wegeignungsregel dem Grundeigentümer erlaubt, praktisch jeden Trail zu sperren. Leider blieben hier die Einwände der Radverbände, also auch des DAV, unberücksichtigt. Wir würden uns hier mehr Dialog und Einbeziehung wünschen, leider redet man bisher eher über als mit uns. Wir glauben, dass nur gemeinsame Lösungsansätze Akzeptanz bringen und einseitige Sperrungen hier der falsche Weg sind, also eher eskalierend wirken.

Was ist unser Part dabei? Wir versuchen, mit unserer beschränkten Reichweite und durch Vorbildwirkung die Bikeethik, die Trailrules und

den respektvollen Umgang mit Mensch und Natur an unsere Teilnehmer weiterzuvermitteln.

E-Bikes bzw. deren Fahrer dürfen übrigens bei uns an Kursen teilnehmen, bei Touren bleiben wir beim "Biobiken" – Stichwort Bergsport-ethik.

Bleibt zum Schluss ein kurzer Blick voraus auf 2022. Wir vermerken ein stetig steigendes Interesse an unserem Sport und würden uns auch in naher Zukunft über weitere (auch weibliche!) Unterstützung freuen – Ideen haben wir genug und sind auch offen für Neues! Wer also mit der Guideausbildung liebäugelt – kommt einfach auf uns zu!

Für 2022 bieten wir zwei Ausfahrten an: 13.08.–17.08. (um Mariä Himmelfahrt): Rundtour von und bis Prad im Vinschgau mit vielen bekannten Trails und Hütten in Ortlernähe. Maximal 2000 Hm/Tag, Trails S2-S3. – Anmeldeschluss: spätestens Ende Februar; einige Hütten sind nämlich in der Haupturlaubszeit schwer zu bekommen.

01.10.–4.10. (um den Tag der Deutschen Einheit): Tagestouren südlich von Bozen; ca. 1000-1300 Hm aus eigener Kraft, Trails S2-S3; Anmeldeschluss Ende August.

Vielleicht kommen noch weitere Touren hinzu. Wer auf dem Laufenden bleiben mag, bitte kurze Nachricht an uns und dann mehr über unseren E-Mail-Verteiler – gern auch weitersagen, wir nehmen Mitglieder jeder Sektion mit. Feierabendrunden sollen auch wieder einmal die Woche angeboten werden.



Viel Freude am Mountainbiken haben die Teilnehmer der MTB-Gruppe der Sektion.

Ausbildungsprogramm 2022

Liebe Mitglieder,

die Sektion Traunstein sieht es als eine ihrer wesentlichen Aufgaben an, ihre Mitglieder zum eigenverantwortlichen Bergsteigen zu befähigen. Als Grundlage freuen wir uns, auch heuer wieder eine Vielzahl an Ausbildungskursen im Bergsport anbieten zu können. Dabei decken wir sowohl das klassische Bergsteigen, Klettersteiggehen, Skitouren und Skihochtouren sowie den Bereich Mountainbike und das Klettern in vielen Facetten ab. Gemeinsam mit dem ganzen Ausbildungsteam würde ich mich freuen, möglichst viele Teilnehmer in unseren Kursen begrüßen zu dürfen. Unsere Kurse können ab sofort online gebucht und bezahlt werden. Ich wünsche uns allen ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr 2022.

Michael van der Giet, Ausbildungsreferent

1. Skitourenkurse

Kurs Nr. 1: Lawinenkurs für Ski und Snowboard

- Z: Lawinenkunde, Umgang mit VS-Gerät, Interpretation Lawinenlagebericht, Beurteilung der Lawinengefahr auch im Gelände
- T: Theorie: 11.01., 19.30 Uhr Hofbräu, Praxis: 16.01., 8 Uhr Kletterturm
- D: 1 Tag
- LO: Skitour in den Chiemgauer/Berchtesgadener Alpen
- V: Gute Kondition, sicheres Ski- und Snowboardfahren auf der Piste
- AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)
- TN: bis zu 35 Personen
- LEI: Claudia Bork, Franz Mittermaier, Josef Eisenberger, Andreas Thiele, Stefan Eisenreich, Michael van der Giet
- TNG 45,00 Euro
- <https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/lawinenkurs-fuer-ski-und-snowboard-0>

Kurs Nr. 2: Lawinenkunde, Entscheidungs- und LVS-Training für Ski- und Snowboardtourengeher

- Z: intensives LVS-Training, Entscheidungsfindungsstrategie, Präzise Tourenplanung mit Checkpunkten
- T: Praxis: 29. und 30.01., kein separater Termin für die Theorie
- D: Praxis: zwei Tage, jeweils 8–16 Uhr
- LO: 1. Tag Vormittag Sektionsbüro, Nachmittag Umgebung.
2. Tag Chiemgauer Alpen Skitour
- V: Kondition für 800 Hm Aufstieg, sicheres Ski-/Snowboardfahren; ihr solltet bereits ein paar Touren gegangen sein
- AR: LVS-Gerät (3-Antennen), Sonde, Schaufel (bei Bedarf Leih-ausrüstung in der Sektion vorhanden), komplette Ski-/Snowboardtourenausrüstung an beiden Tagen.
- TN: 12 Personen
- LEI: Andi Thiele, Josef Eisenberger
- TNG 75,00 Euro



Michael van der Giet
Ausbildungsreferent,
FÜL Skibergsteigen,
Bergwacht, Trainer C
Bergsteigen



Franz Mittermaier
FÜL Skihochtouren
und Bergsteigen,
Langlauf,
Mitglied Bergwacht



Marco Maier
Trainer B Alpin-
klettern,
FÜL Bergsteigen



Andreas Thiele
Skihohtourenführer

Kurs Nr. 3: Skitourengrundkurs

Z: Einstieg zum selbstständigen Skitourengehen
T: Theorie: 18.01., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle/Praxis: 22./23.01.
D: Theorie: ca. 2,5 Std./Praxis: zwei Tage
LO: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)
TN: 12 Personen
LEI: Werner Müller (0171/8827971), Andreas Thiele
TNG 60,00 Euro
<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/skitourengrundkurs-0>

Kurs Nr. 4: Skitechnik f. Skitoureneinsteiger

Z: Rhythmisches Kurzschwingen im Tiefschnee
T: 12.02., 7.30 Uhr Kletterturm
D: Ein Tag
LO: Liftgebiet mit guten Variantenmöglichkeiten (Tageskarte)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften, VS Gerät, Schaufel und Sonde
TN: 12 Personen
LEI: Stefan Marchfelder, Franz Mittermaier
TNG: 35,00 Euro
<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbil->

[dung/skitechnik-fuer-skitoureneinsteiger-1](#)

Kurs Nr. 5: Skitourenkurs für Frauen

Z: Tipps für Aufstiegs- und Abfahrstechnik, Beurteilung der Lawinengefahr, VS-Suche
T: Theorie: 15.02., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle; Praxis: 20.02., 8 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 1 Tag
LO: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)
TN: 12 Personen
LEI: Josef Eisenberger, Lisa Schott
TNG 45,00 Euro
<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/skitourenkurs-fuer-frauen-0>

Zeichenerklärung:

Z	=	Ziel des Kurses
T	=	Treffpunkt/Termin
D	=	Dauer
LO	=	Lehrgangsort
V	=	Voraussetzungen
AR	=	Ausrüstung
TN	=	Anzahl der Teilnehmer
LEI	=	Leiter
TNG	=	Teilnehmergebühr



Josef Eisenberger
Skihohtourenführer



Werner Müller
FÜL Skihohtouren
und Bergsteigen



Claudia Bork
FÜL Klettersport,
Mitglied Bergwacht



Stefan Eisenreich
Ausbilder,
Mitglied Bergwacht

Kurs Nr. 6: Skitourenausbildung für Abendtouren

- Z: Umwelt, Sicherheit Aufstieg und Abfahrt
T: Theorie: 15.02., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle; Praxis: 17.02.
D: 1 Abend ca. 3 Std.
LO: wird am Theorieabend festgelegt, Chiemgauer Alpen
V: Gutes skifahrerisches Können, gute Kondition (1 Stunde Aufstieg)
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät, Stirnlampe
TN: 6 Personen
LEI: Franz Mittermaier
TNG 20,00 Euro

Kurs Nr. 7: Skitechnik für Skitoureneinsteiger

- Z: Rhythmisches Kurzschwingen im Tiefschnee
T.: 26.02., 7.30 Uhr Kletterturm
D: 1 Tag
LO: Liftgebiet mit guten Variantenmöglichkeiten (Tageskarte)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften, VS Gerät, Schaufel und Sonde
TN: 12 Personen
LEI: Stefan Marchfelder, Michael van der Giet
TNG 35,00 Euro
<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/skitechnik-fuer-skitoureneinsteiger-2>

Kurs Nr. 8: Skitechnik f. Skitoureneinsteiger

- Z: Rhythmisches Kurzschwingen im Tiefschnee
T.: 27.02., 7.30 Uhr Kletterturm
D: 1 Tag
LO: Liftgebiet mit guten Variantenmöglichkeiten (Tageskarte)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften, VS Gerät, Schaufel und Sonde
TN: 6 Personen
LEI: Stefan Marchfelder
TNG 35,00 Euro
<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/skitechnik-fuer-skitoureneinsteiger-2>

Kurs Nr. 9: Senioren-Skitourenkurs für Wiedereinsteiger

- Z: Materialkunde, Aufstiegstechnik, Abfahrtstechnik
T.: Theorie 22.02.; Praxis 27.02., 7.30 Uhr Kletterturm
D: 1 Tag
LO: Chiemgauer Alpen
V: Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Skitourenausrüstung, VS Gerät, Schaufel und Sonde
TN: 6 Personen
LEI: Franz Mittermaier
TNG: 40,00 Euro

Kurs Nr. 10: Skihohtourenkurs mit Spaltenbergung

- Z: Selbständiges Planen und Ausführen



Raimund Englisch
FÜL Klettersport



Stefan Marchfelder
FÜL Skibergsteigen



Rudolf Mayer
Kletterbetreuer



Christl Gfaller
FÜL Klettersport

von Skitouren im Gletschergebiet,
Schwerpunkt Spaltenbergung,
Besteigung eines 3000ers

- T: Theorie: 22.03., 19 Uhr DAV-
Geschäftsstelle; Praxis: 25.03.-27.03.
D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung
LO: Gebiet wird am Theorieabend bekannt
gegeben
V: Gutes skifahrerisches Können, gute
Kondition (3 Stunden Aufstieg)
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät,
Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen
TN: 15 Personen
LEI: Michael van der Giet,
Franz Mittermaier, Claudia Bork
TNG 95,00 Euro
Anmeldeschluss: 30.01.!!!
<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/skihohtourenkurs-mit-spaltenbergung-0>

Kurs Nr. 11: Skitourencamp

Z: Selbständiges Planen und Ausführen



Aufstieg zum Stadelhorn im Rahmen des Skitourencamps.
(Foto: Hans Gfaller)

von Skitouren im kombinierten
Gelände, Schwerpunkt Bergsteigen im
Winter mit schwierigen Gipfelanstiegen
zusätzlich Spaltenbergungsübung und
LVS-Übung und Lawinenkunde

- T: Theorie: 29.03., 19 Uhr DAV-
Geschäftsstelle; Praxis: 01.04.-03.04.
D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung
LO: Reiter Alm
V: Gutes skifahrerisches Können, gute
Kondition (3 Stunden Aufstieg)
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät,
Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen
TN: 24 Personen
LEI: Franz Mittermaier (08664/1687),
Josef Eisenberger, Andreas Thiele,
Stefan Eisenreich
TNG: 120,00 Euro (incl. Abendessen)
Anmeldeschluss: 14.03.!!!
<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/skitourencamp-0>

2. Kletterkurse für Erwachsene

Kurs Nr. 12: Kletterkurs Beginner (Toprope)

- Z: Nachstieg-Klettern und Toprope,
Sichern in der Kletterhalle
V: ab 14 Jahren, Lust und Spaß am
Bewegen in der Vertikalen
T: 17.3./21.3./24.3.22, 18–21 Uhr
D: 3 Abende
LO: Kletterhalle Ziegelberg/Stephanskirchen
AR: Klettergurt und -schuhe
TN: 6 Personen
LEI: Caro Perl, 0176/40202822
TNG: 45,00 Euro zzgl. Halleneintritt (ca.
12 Euro/Treffen) und eigene Anfahrt



Geggi Eberhardt
FÜL Klettersport



Uli Eberhardt
FÜL Klettersport



Peter Wollschläger
Kletterbetreuer



Martin Fesl
FÜL Klettersport

Kurs Nr. 13: Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)

- Z: Selbstständiges, sicheres Klettern in der Kletterhalle
V: ab 14 Jahren, Nachstieg-Kletterkönnen (Topropeschein)
T: 31.3./3.4./7.4.22, 18–21 Uhr
D: 3 Abende
LO: Kletterhalle Ziegelberg/Stephanskirchen
AR: Klettergurt, -schuhe und bekannter Halbautomat zum Sichern
TN: 6 Personen
LEI: Caro Perl, 0176/40202822
TNG: 45,00 Euro zzgl. Halleneintritt (ca. 12 Euro/Treffen) und eigene Anfahrt

Kurs Nr. 14: Einsteiger-Kletterkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 16

- Z: Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik
V: Durchschnittliche Sportlichkeit – Spaß am Klettern
T: 05./06./07.04., je 17.30–19.30 Uhr
D: 3 Abende
LO: Kletterturm
AR: Kletterschuhe und Gurt
TN: 6 Personen
LEI: Christl Gfaller
TNG: 40,00 Euro

Kurs Nr. 15: Aufbau-Kletterkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

- Z: Vertiefen der Kletter- und Sicherungstechnik, Erlernen des Vorstiegs
V: Sicheres Toprope-Klettern und Grundlagen der Sicherungstechnik –

Spaß am Klettern

- T: 30.04./01.05. je 10–18 Uhr
D: 2 Tage
LO: Kletterturm
AR: Kletterschuhe und Gurt
TN: 10 Personen
LEI: Geggi Eberhardt und Eva Wermuth
TNG: 60,00 Euro

3. Kletterkurse für Kinder, Jugendliche und Familien

Kurs Nr. 16: Kletterschnupperkurs für Kinder 7–11 Jahre

- Z: Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik
V: Durchschnittliche Sportlichkeit
T: 07.05./08.05., je 10–12.30 Uhr
D: 2 Vormittage
LO: Kletterturm
AR: wird gestellt (eigene Schuhe von Vorteil)
TN: 12 Kinder
LEI: Dr. Peter Wollschläger, Martin Fesl
TNG: 30,00 Euro
<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/kletterschnupperkurs-fuer-kinder-7-9-jahre-0>

Kurs Nr. 17: Familienkletterkurs mit Kindern „Sicher sichern“

- Z: Die Erwachsenen lernen die Sicherungs-, Seil- und Klettertechnik, um dann die eigenen Kinder sichern und ihnen Tipps beim Klettern geben zu können
V: Durchschnittliche Sportlichkeit
T: 28.05., 15–180 Uhr Kletterturm



Lisa Schott
FÜL Bergsteigen



Bernhard Kraus
FÜL Bergsteigen



Axel Schierhorn
FÜL Mountainbike



Philipp Hintz
FÜL Mountainbike

(nur die Erwachsenen)

29.05., 9–12 Uhr Kletterturm

(Erwachsene mit Kindern)

D: 2 halbe Tage

LO: Kletterturm

AR: wird gestellt (eigene Ausrüstung von Vorteil)

TN: 10 Familien

LEI: Rudi Mayer (0861/90943150),
Bernhard Kraus (08661/983631)

TNG: 50,00 Euro pro Familie

<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/familienkletterkurs-mit-kindern-sichersichern-0>

4. Mountainbike-Kurse

Kurs Nr. 18: MTB-Werkstattkurs

Z: Erlernen aller elementaren Kniffe und Tricks rund ums Bike. Vom Schaltung einstellen, Ketten nieten, Dämpfersetup, bis zum Ausrichten der Bremsscheibe.

V: Du wirst nicht schmutzig, aber deine besten Klamotten solltest du auch nicht gerade anhaben. Wenn du was Spezielles wissen willst, kannst du uns vorab per Mail kontaktieren.

T: 27.03., 13–17 Uhr

D: 1 Tag

O: Bergwacht-Garage im Gewerbepark Kaserne 13

AR: Mitbringen musst du nichts. Wer direkt an seinem Radl was ausprobieren mag, bringt es einfach mit.

TN: 14

LEI: Philipp Hintz

TNG: 30,00 Euro

<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/mtb-werkstattkurs>

Kurs Nr. 19: Fahrtechnik für MTB Basiskurs

Z: Erhöhung der Fahrsicherheit: Grundposition, Bremsen auf unterschiedlichen Belägen, Kurvenfahrt, Gleichgewicht, Anfahren am Berg, kleine Hindernisse überwinden usw.

V: Kondition für 500 Hm

T: 07.05., 9–17 Uhr

D: 1 Tag

O: genauer Treffpunkt wird bekannt gegeben

AR: funktionstüchtiges MTB, Helm, Protektoren nach eigenem Ermessen (empfohlen!), keine Clickpedale!

TN: 12

LEI: Axel Schierhorn, Philipp Hintz

TNG: 35,00 Euro

<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/16-fahrtechnik-fuer-mtb-anfaenger>

Kurs Nr. 20: Fahrtechnik für MTB Trailkurs 1

Z: Fahrtechniken zum Befahren von Singletrails: Hindernisse bergauf, Gleichgewicht, Spitzkehren, Vorder-, Hinterrad entlasten, kleine Drops, Notausstieg kontrolliert -

V: Kondition für 1000 Hm, längere MTB-Erfahrung, erste Singletrail-erfahrung notwendig

T: 25. und 26.06., je 10–17 Uhr

D: 2 Tage

O: genauer Treffpunkt wird bekannt gegeben

AR: funktionstüchtiges MTB, Helm,



Caro Perl
Jugendleiterin, FÜL
Klettern Trainer C
und Klettersteig



Eva Wermuth
FÜL Sportklettern

Protektoren nach eigenem Ermessen
(empfohlen!), keine Clickpedale!

TN: 12

LEI: Axel Schierhorn, Philipp Hintz

TNG: 60,00 Euro

<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/fahrtechnik-fuer-mtb-allmountain>

Kurs Nr. 21: Fahrtechnik für MTB: Trailkurs 2

Z: Fahrtechniken zum Befahren von Singletrails: Hindernisse bergauf, Gleichgewicht, Spitzkehren, Vorder-, Hinterrad entlasten, kleine Drops, Notausstieg kontrolliert

V: Kondition für 1000 Hm, längere MTB-Erfahrung, erste Singletrail-erfahrung notwendig

T: 17. und 18.09. je 10–17 Uhr

D: 2 Tage

O: genauer Treffpunkt wird bekannt gegeben

AR: funktionstüchtiges MTB, Helm, Protektoren nach eigenem Ermessen (empfohlen!), keine Clickpedale!

TN: 12

LEI: Axel Schierhorn, Philipp Hintz

TNG: 60,00 Euro

5. Alpin-Kurse

Kurs Nr. 22: Grundkurs Alpin (leichtes Felsgelände)

Z: Durchführung einfacher, alpiner Mehrseillängen-Klettertouren, Standplatzbau, HMS-Sicherung, Seilkommandos

So melden Sie sich an

Die Teilnehmergebühr ist bei Anmeldung per Banküberweisung zu zahlen. Erst bei Bezahlung ist man angemeldet.

Bankverbindung: Kreissparkasse Traunstein, Kto.-Nr. 3855,

IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55,
BIC: BYLADEM1TST.

Hinweis: Aus triftigen Gründen (z. B. Krankheit) kann eine Woche vor der Veranstaltung telefonisch oder schriftlich ein Rücktritt beantragt werden. Die bereits bezahlte Teilnehmergebühr wird dann in der Geschäftsstelle bar ausbezahlt.

V: Klettererfahrung, alpine Erfahrung, gute Kondition, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

T: 15.–17.07. (Infos über Abfahrt von Übungsleiter)

D: 2,5 Tage

LO: Blaueshütte

AR: Übliche Ausrüstung für Felstouren (Infos von Übungsleiter)

TN: 4 Personen

LEI: Marco Maier

TNG: 100,00 Euro

Anmeldeschluss: 03.06.!!!

<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/grundkurs-alpin-leichtes-felsgelaende-0>

Kurs Nr. 23: Einstieg in das Klettern von Mehrseillängenrouten

Z: Durchführung einfacher, gut abgesicherter Mehrseillängen-Klettertouren

V: Klettererfahrung, Beherrschung der Sicherungstechniken im Klettergarten inkl. Vorstieg

T: 24. bis 25.06. (Infos über Anfahrt vom Übungsleiter)

D: 2 x 0,5 Tage

LO: Chiemgauer Alpen

AR: Kletterausrüstung (Infos vom Übungsleiter)

TN: 4 Personen

LEI: Raimund Englisch

TNG: 60,00 Euro

<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbil->

derung/einstieg-das-klettern-von-mehrseillaengenrouten

Kurs Nr. 24: Gletscherkurs

Z: Steigeisen-, Sicherungstechnik, Schwerpunkt Spaltenbergung
V: Gute Kondition, alpine Erfahrung
T: 19 Uhr, 28.06. Theorieabend DAV-Geschäftsstelle ; 01.07.–03.07. Abfahrt (Infos von ÜL)
D: 3 Tage
LO: Essen-Rostocker Hütte
AR: Gletscherausrüstung (Infos von ÜL)
TN: 6 Personen je Ausbilder
LEI: Werner Müller
TNG: 120,00Euro
(incl. Hüttenanzahlung 20 Euro)

Anmeldeschluss: 01.05.!!!

<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/gletscherkurs-0>

Kurs Nr. 25: Hochtourenkurs für Einsteiger

Z: Selbstständiges Begehen von Gletschern: Beherrschen der Seil- und Sicherungstechnik sowie der grundlegenden Spaltenbergungstechniken
V: Gute Kondition, alpine Erfahrung
T: 19 Uhr, 28.07. Theorieabend Hofbräu, 05.08.–07.08. Abfahrt (Infos von ÜL)
D: 3 Tage
LO: Essen-Rostocker Hütte
AR: komplette Gletscher- und Hochtourenausrüstung (Infos von ÜL)
TN: 12 Personen je Ausbilder
LEI: Andi Thiele, Josef Eisenberger
TNG: 120,00 Euro (incl. Hüttenanzahlung 20 Euro, wird bei Rücktritt nach dem 28.7 einbehalten)

Anmeldeschluss: 01.06.!!

Kurs Nr. 26: Klettersteigkurs

Z: Erlernen der Klettersteigtechnik
V: Gute Kondition (besonders gute Armkraft notwendig), Schwindelfreiheit
T: Theorie: 19.07., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle; Praxis: 23.–24.07. (Abfahrt 8 Uhr)
D: 3 Tage
LO: Guttenberghaus/Dachsteingebirge
AR: Klettersteigset, Helm, Handschuhe (Set kann ausgeliehen werden)
TN: 12

Trainer gesucht

Für unser Ausbildungsteam sind wir auf der Suche nach Verstärkung. Unsere Aufgabe ist das Leiten von Ausbildungskursen und Führen von Gemeinschaftstouren. Auf diese Tätigkeit werdet ihr durch eine fundierte Fachausbildung des DAV-Bundesverbands vorbereitet.

Wenn ihr also selber aktiv im Bergsport unterwegs seid, etwas Erfahrung im Klettern, Skibergsteigen, Mountainbiken oder in einer anderen Bergsportdisziplin mitbringt und Freude daran habt, euer Wissen und Können weiterzugeben, dann meldet euch bei

Michael van der Giet, Ausbildungsreferent der Sektion Traunstein, Tel. 0176/22634815, E-Mail: mvdgiet@icloud.com.

LEI: Bernhard Kraus (08661/983631), Werner Müller

TNG: 100,00 Euro

Anmeldeschluss: 06.06.!!!

<https://www.alpenverein-traunstein.de/ausbildung/klettersteigkurs-0>

Kurs Nr. 27: Begehen und Absichern von mittelschweren Dolomiten-Klassikern

Z: Absichern mit mobilen Sicherungsmitteln und Standplatzbau mit traditionellen Mitteln (z.B. Normalhaken), Routenfindung, Standplatzorganisation
V: Alpine Erfahrung, gute Kondition, Klettererfahrung bis VI am Fels, Erfahrung bei der Begehung von Mehrseillängenrouten
T: Vorbesprechung und Grundlagen: 15.06.2020, 19 Uhr, am Kletterturm (bitte Material mitbringen); Praxis: 17.–19.06.
D: 3 Tage
LO: Fanesgruppe
AR: Felskletterausrüstung, mobile Sicherungsgeräte (Leihmöglichkeit)
TN: 4 Personen
LEI: Michael van der Giet
TNG: 120,00 Euro
Anmeldeschluss: 20.03.!!!

Macht warm.



Macht Sinn.



Machen Sie das Beste aus Ihrer Heizungsanlage!

Mit dem intelligenten OSKAR° Schichtspeicher holen Sie mehr aus Solaranlage, Hackschnitzel-, Holz-, Gas- und Ölbrenner oder Wärmepumpe. OSKAR° schichtet dabei überschüssiges heißes Wasser nach Temperaturstufen ein und stellt es in der gewünschten Temperatur komfortabel zur Verfügung. Dabei minimiert OSKAR° nicht nur den Energiebedarf, sondern schont auch den Brenner durch längere Einschaltintervalle.

Fellner
BAD + HEIZUNG

Fellner GmbH | Kotzinger Straße 21
83278 Traunstein | Tel. 0861.98687.0
info@fellner-ts.de | www.fellner-ts.de



„Knieschnackler“ am Achenkopf

Als eigentliches Ziel der Tourenggruppe 3 war für Ende Juli 2020 der Rettenkogel im Salzkammergut geplant, aber wegen des starken Reiseverkehrs musste kurzfristig umgeplant werden, und die Wahl fiel auf die 1578 m hohe Gurrwand in den Berchtesgadener Alpen. Von Hallthurm aus erfolgte der steile Anstieg über den Almsteig, wegen seiner Steilheit auch „Knieschnackler“ genannt, auf die Hochfläche zur Zehnkaseralm. Bereits beim Anstieg konnte die imposante Erscheinung der Gurrwand mit ihrer steilen Felswand betrachtet werden. Von unten sieht das Gipfelziel nach einer steilen Felskletterei aus. Von der Zehnkaseralm führt ein Weg weiter zum Hirschangerkopf, wobei die Wegmarkierung nicht ohne weiteres zu finden ist. Vielleicht ist das auch ein Grund dafür, dass die Gurrwand zu den eher selten besuchten Gipfeln der Berchtesgadener Alpen zählt.

Der Weg von der Zehnkaseralm in Richtung Hirschangerkopf erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, wobei alle Teilnehmer den Weg mit Bravour meisterten. Die Abzweigung zur Gurrwand auf dem Weg zwischen Zehnkaseralm und Hirschangerkopf erfordert eine gewisse Wegfindungsgabe, da der Abzweig leicht zu übersehen ist. Mit etwas Erstaunen konnten wir noch ein paar Marterpfähle sehen, die anscheinend einige Indianerfans aufgestellt hatten. Nach rund 2,5 Stunden und etwa 950 Höhenmetern war nach schweißtreibendem Anstieg der Gipfel erreicht.

Der bietet eine herrliche Aussicht auf das Lattengebirge und den Watzmann. Nach ausgiebiger Stärkung machte sich die Gruppe fertig zum Abstieg. Zunächst ging es auf gleichem Weg zurück bis zur Zehnkaseralm. Um den „Knieschnackler“ zu umgehen, wurde für den Abstieg der Reißensteig gewählt, der noch einen kleinen Abstecher auf den Scheibelberg ermöglichte. Nach rund 6 Stunden endete, noch vor einem herannahenden Gewitter, die ausgiebige Bergtour am Ausgangspunkt in Hallthurm.

Auch für 2022 sind wieder zwei Bergtouren mit der Tourenggruppe 3 geplant (siehe rechts und auf der Homepage der Sektion).



Nach Überwindung des „Knieschnacklers“: Gipfelfreuden auf dem Achenkopf.

Tourenprogramm 2022 von Bernhard Kraus

Sonntag, 22. Mai 2022: Gipfelziel: Überraschungstour auf unbekannten Wegen zu einem Gipfel in den Chiemgauer Alpen. – Anforderung: Leichte Bergtour als Eingetour für die Sommersaison. – Gehzeit gesamt: ca. 4 Stunden. – Treffpunkt: 8 Uhr, Chiemgauhalle Traunstein.



Sonntag, 26. Juni 2022: Gipfelziel: Rettenkogel (1780 m). – Zuordnung: Salzkammergut-Berge. – Anstieg: von Weißbach bei Strobl. – Anforderung: Schwierige Bergtour, alpines Gelände; gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich. – Gehzeit gesamt: 5 ½ Stunden. – Treffpunkt: 7 Uhr, Chiemgauhalle Traunstein

Anmeldung: Wegen der erforderlichen Teilnehmerliste für jede Tour spätestens einen Tag vor dem jeweiligen Termin beim Tourenleiter Bernhard Kraus telefonisch anmelden (08661/983631)!

Führungstouren 2022 von Marco Maier

Freitag, 01. Juli: Kampenwand-Überschreitung für 2 Personen. – Anforderungen: Alpine Erfahrung, gute Kondition, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Klettererfahrung bis V+ am Fels, Halbmastsicherung vom Standplatz. – Ausrüstung: Übliche Ausrüstung für Felstouren (Infos bei Anmeldung). – Tel. Anmeldung unter 0176/23866993). – Gebühr: 30,00 Euro.

Freitag, 5. August:

Hörndlwand-Nordwandkombination „Sockel, Merklriss, Nordwestverschneidung“, für 2 Personen. – Anforderungen:

Alpine Erfahrung, gute Kondition, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Klettererfahrung bis V+ am Fels, Halbmastsicherung vom Standplatz. – Ausrüstung: Übliche Ausrüstung für Felstouren (Infos bei Anmeldung). – Infos über Abfahrt vom ÜL. – Telefonische Anmeldung unter 0176/23866993). – Gebühr: 30,00 Euro.

Weitere Touren auf Anfrage gerne möglich.



Tourenangebot 2022 von Andreas Pfab

Samstag 25. Juni: Vom Steinpass über die Bogenhorn-Diensthütte zum Ochsenhorn (1615 m). – Abstieg entlang dem Vorderen Steinbach direkt zurück zum Steinpass. – Mittelschwere Bergwanderung, schmale Steige, teilweise steiles Gelände, 1100 Hm, 6,5 Std. Gehzeit, Trittsicherheit.

Samstag 23. Juli:

Von Hallturm über die Fadererschneid auf den Hirschangerkopf (1769 m) am Untersberg, weiter zu den Zehnkasern und Abstieg über den Almsteig nach Hallturm. – Bergwanderung, ein paar ausgesetzte Stellen, 1200 Hm, 7,5 Std. Gehzeit, Trittsicherheit.



Samstag 17. September: Von Hinterbrand über das Schneibsteinhaus auf den Schneibstein (2276 m). Abstieg über die Rotspielscheibe; Alternative: Kleine Reibn. – Bergwanderung, über Karstfelder, teilweise Steigspuren, 1300 Hm, 7 Std Gehzeit, Trittsicherheit.

Auskunft und Anmeldung bei Andreas Pfab, Trainer C Bergwandern, Tel. 0171/1786624, andreas.pfab@t-online.de.

Tourenprogramm 2022 Werner Müller

Winter

Samstag, 19. Februar: Skitour Kitzbüheler Alpen (je nach Verhältnissen). – Gehzeit: 4 Std. – Mittelschwere Skitour. – Abfahrt: 7 Uhr.

Samstag, 12. März: Skitour Gasteiner Tal, mittelschwere Skitour. – Gehzeit: 3-5 Std. – Abfahrt 6 Uhr.

Sommer

Samstag 21. Mai: Grantlspitze (2310 m), Taghaube, Berchtesgadener Alpen, Kletter-



steig, mittelschwer C. – Gehzeit 3–4 Stunden. – Abfahrt 6 Uhr.

Samstag, 24. September: Klettersteig Leoganger oder Berchtesgadener Alpen (z.B. Persailhorn), je nach Witterung. – Gehzeit 3–6 Stunden. – Abfahrt 7 Uhr.

Samstag, 15. Oktober: Wanderung oder Klettersteig, Loferer oder BGD Alpen, je nach Witterung. – Gehzeit 3–5 Stunden. – Abfahrt 7 Uhr.

Anmeldung für Tagestouren spätestens 10 Tage vorher. – Tel. 0171/8827971.

ORTSGRUPPE TRAUNREUT

Traunreuter Wochentour im Val di Sole

Die Ortsgruppe Traunreut (OGT) der Alpenvereinssektion Traunstein war mit zwölf Personen im Val di Sole mit den Seitentälern Rabbi und Peio im Norden des Trentino. Übernachtet haben wir in Malè, und Ausgangspunkt der Touren war Val di Rabbi. Unsere Tourenbegleiter Bert und Rudi hatten alles perfekt organisiert, und so freuten wir uns auf eine erlebnisreiche Wanderwoche.

Diese beginnt am Tag nach der Ankunft mit einer Tour auf den Cima delle Mandrie (2583 m). Der Gipfel bietet neben der Einsamkeit auch eine attraktive Gratwanderung. Schnell wird uns klar, dass es in diesem Tal keine gemäßigten Anstiege gibt und unsere Wadenmuskeln in den nächsten Tagen stark beansprucht werden. Der Pfad führt uns über artenreiche Flora und Fauna erst auf den Pass del l'Om und die Cima Laimert (2462 m), bevor es dann entlang des Grates zum Gipfel geht. Wir sind beeindruckt von der Aussicht bis zum Cevedale und weiter vom Hochfeiler bis hin zu den Gipfeln der Maddalene und die Brentagruppe. Bergab geht es den gleichen Weg zu-

rück, und wir sind froh über die Unterstützung durch unsere Wanderstöcke. Nach einem schmackhaften Abendessen fallen wir müde, aber sehr zufrieden in unsere Betten.

Pünktlich um 8 Uhr morgens stehen wir startbereit vor dem Hotel, um zu den Saent Wasserfällen im Herzen des Nationalparks Stilfserjoch zu fahren. Ab dem Parkplatz wandern wir immer seitlich des Wildbaches Rabies bis zur Malga Strablasolo. Doch wir lassen die Alm erstmal links liegen und ziehen auf langsam steiler werdendem Weg zu den Cascade di Sent. Das Rauschen des Wasserfalls wird immer lauter, und wir bewundern diese Kraft der Natur, während uns die Gischt ins Gesicht sprüht. Immer wieder erwarten uns tolle Fotomotive. Nach der Überschreitung einer kleinen Anhöhe eröffnet sich uns eine atemberaubend idyllische Talsenke mit Feuchtwiesen, umgeben von uralten Lärchenwäldern. Auf dem Rückweg kehren wir in der Malga Strablasolo ein. So sind heute 480 m bergauf und 550 m bergab bei etwa 12 km zusammengekommen.

Unzählige kleine Flüsse schießen senkrecht aus den Bergen heraus und machen die Kulisse des Rabbittales noch eindrucksvoller. Gemeinsam machen wir uns heute auf den Weg zum Naturwasserfall Cascata Valorz. Los geht's direkt vom Ort San Bernardo, und nach ein paar stark ansteigenden Höhenmetern haben wir einen wunderbaren Blick auf den Ort mit seiner Bergkulisse.

Während ein kleiner Teil der Gruppe es vorzieht, am Fuße des Wasserfalls zu verweilen, geht die leistungsstärkere Gruppe weiter Richtung Lago Soprasasso (2179 m). Auf felsigem Weg und durch einen kurzen Tunnel steigen sie den schmalen und steilen Hang hinauf zu dem kleinen Bergsee. Kalter Wind und aufziehende Gewitterwolken zwingen die Gruppe nach kurzem Aufenthalt zur raschen Rückkehr.

Für nächsten Tag sagt der Wetterbericht Regen an, doch bleiben wir deshalb nicht drinnen, sondern steigen in die Kabinenbahn in Peio Fonti, die uns zum Rifugio Lo Sociattolo



Auch aus der Kopfperspektive ändert sich nichts an der Erkenntnis: Das Trentino ist für Berg-Liebhaber allemal eine Reise wert.



hinauf bringt. Die großen Bergspitzen sind wolkenverhangen, und wir folgen dem Wegweiser Nr. 127, der uns in stetem Auf und Ab zwischen alten Lärchen und über kleine Stege und Baumstämme zum Lago Covel bringt. Trotz leichten Regens bietet uns der kleine zauberhafte See einen Blick auf die gegenüber liegenden Berge des Ortler-Gebiets. Bevor wir richtig nass werden, schwingen wir uns in die Regenjacke. Doch kaum waren wir angezogen, hörte es wieder auf. Weit umrunden wir den See und treffen beim Rückweg auf den Wasserfall Rio des Vioz und auf eine kleine Felswand, die als

Kletterwand dient. Nach dem kleinen Dorf Covel biegen wir ab und gehen zum Parkplatz.

Strahlend blauer Himmel und die leuchtende Sonne kitzeln uns tags darauf aus den Federn. Heute teilen wir uns wieder auf: die Gipfelstürmer wollen zu den Haselgruber Seen, und die Genießer wagen sich auf die Hängebrücke Ragaiolo. Die Haselgruber Seen sind wie Perlen aneinander gereiht kleine Gletscherseen, umgeben von mehreren 3000ern. Der Weg führt durch viele verschiedene Vegetationszonen bis ins alpine Gelände. Steile 1200 Höhenmeter sind dabei zu bewältigen.

Ihr Kaufhaus mit Tradition im Zentrum von Traunstein...



Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8:30 – 18:30 Uhr, Samstag: 8:30 – 16:00 Uhr



Aber allein der Panoramablick von der Haselgruberhütte, der über das gesamte Val di Rabbi bis hin zu den Brenta Dolomiten und Gipfeln des Val di Peio reicht, lässt uns den anspruchsvollen Aufstieg schnell vergessen. Wir teilen uns den Platz auf der Schutzhütte mit vielen Mountainbikern, die sich auf der Etappe der Biker-Transalp von Bad Hindelang zum Gardasee hier treffen und eine Rast einlegen, bevor sie halsbrecherisch ins Tal hinab fahren. Nach einer Stärkungs- und Erholungspause verlassen auch die Gipfelstürmer der Ortsgruppe Traunreut dieses Naturjuwel im Stilfserjoch-Nationalpark und wandern über den Passo Palu und die Malga Palu zurück.

Die Gruppe der Genießer und Schwindelfreien erreicht die Hängebrücke vom oberen Teil bei Bagni di Rabbi auf einem schönen Waldweg mit knackigem Anstieg. Die Brücke ist 100 m lang und spannt sich 60 m über die Cascade del Rio Ragaiolo. Etwas zaghaft wird der erste Schritt auf die Brücke gesetzt, doch nach ein paar Metern hat man sich an das „Wackelige“ gewöhnt und genießt den besonderen Ausblick ins Tal und einen berauschen-

den Tiefblick auf den tosenden Wasserfall. Viel zu schnell ist die Wanderwoche vorbei. Das Gepäck ist verstaut, und wir erlauben uns noch einen letzten Blick auf dieses einzigartige Alpental und die imposante Berglandschaft, bevor wir uns durch das Val di Sole schlängeln, vorbei am Stausee Santa Giustina und Apfelplantagen, bis wir die Brenner-Autobahn erreichen und heimfahren.

Kein festes Tourenprogramm, aber OG Traunreut bleibt nicht untätig

Die Ortsgruppe Traunreut hat für das Jahr 2022 kein Tourenprogramm erstellt, verzichtet aber dennoch nicht auf ihre festen Termine:

Jeden dritten Dienstag im Monat findet eine Gemeinschaftstour statt, sie wird im Infokasten am Traunreuter Rathaus, in der Tageszeitung Traunreuter Anzeiger/Trostberger Tagblatt/Passauer Neue Presse und im Internet (www.alpenverein-traunstein/OG-Traunreut.de) angekündigt. Beim AV-Abend jeden zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Hotel-Restaurant Austermayer in Oderberg wird die Bergwanderung besprochen.

Herzlichen Dank unseren Gönnern

Spenden vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

John Fritz
Pfannstiel Irmengard
Dobler Hedwig
Strohmeier Beate
Fischer Herbert
Weber Axel
Hasslberger
Bernhard
Böhmg Peter
Richter Birgit
Stenzel Günter
Petermüller Simon
Siebel Gisela
Sträßer Stefan
Ernst Martin
Graßmann
Hans-Peter
Tzempel Marianne
Zimmermann Erika
Müller Stefan
Kamhuber Rupert
Meisinger Manfred
Kroiß Christine

Schaup Thomas
Unterhuber Gabriele
Wirsing Kurt
Stöger Alfons
Bucher Reinhold
Panzer Dieter
Lenze Günter
Artmann Martin
Winkler Astrid
Kaiser Werner
Müller Johnny
Duntze Jürgen
Daxenberger Konrad
Schwankner Sepp
Lisson Klaus
Ulmer Michael
Groh Beate
Fröhler Silvia
Schuhbeck
Hannelore
Wartha Norbert
Beyreis Kerstin
Waurig Rainer

Hartl Josef
Durchholz Dietmar
Schaffler Karl
Weininger Christa
Zaubitzer Werner
Eisele Renate
Singer Walter
Binder Florian
Rahammer Klemens
Wehner Elmar
Aigner Maria
Janott Jürgen
Sobkowiak Erika
Schachi Harald
Schroll Josef
Häusler Hubert
Feichtner Petra
Niederbuchner Max
Pertl Günter
Lietz Stefan
Wagatha Ludwig
Geißler Gerd
Klaus Michael

Wagner Rudolf
Hammerdinger
Walter
Yorck-Schricker
Ulrike
Till Rudolf
Obermaier Helmut
Dahl Erhard
Schätz Hermann
Amberger Alfhart
Salger Werner
Kaltenhauser Therese
Vollmer Jan-Torsten
Novotny Franz
Moser Claudia
Heimdörfer Horst
Sobkowiak Frank
Lindner-Hagel
Waltraud
Fischer Thomas
Haas Christine
Pavic Anton
Stark Wolfgang



Schaffler
Karl Schaffler Kraftfahrzeuge GmbH

Wasserburger Str. 66 • 83278 Traunstein
0861-70970 • www.schaffler.de

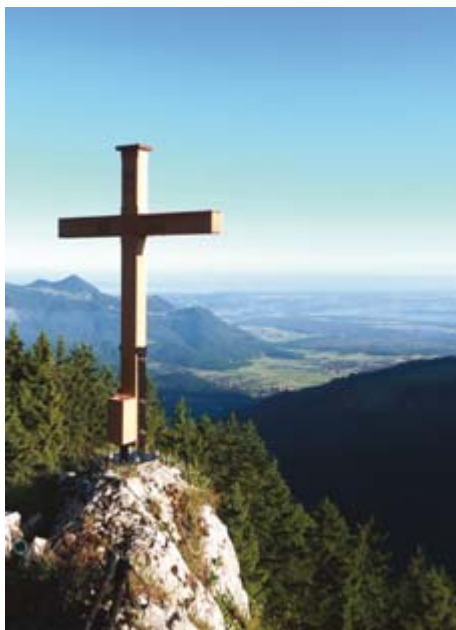


Blick vom Edelweißblahner/Reiteralm auf Watzmann, Hochkalter, Ofen- und Steintalhörndl (von links).
(Foto: Hans Gfaller)

Silbernagl Helmut	Leikert Roland	Boschert Roland	Pradler Adelheid
Weiß Eva	Schenk Rudolf	Bauer Kurt	Murr Karin
Dunst Franz	Schuller Michael	Koch Andrea	Hagenbuchner Herta
Münch Hans Günter	Sachs Dietrich	Gehmacher Alfred	Maisch Sandra
Fröhner Norbert	Pöppel Alois	Velhagen Eduard	Wimmer Elfriede
Arsenyev Anton	Kroke Martin	Kulina Annemarie	Mühlbacher Josef
Ulrich Inge	Wowk Michael	Dirrigl Manfred	Niederauer Martin
Berres Günter	Schenk Rainer	Stadler Thomas	Luft Sonja
Schafar Gerhard	Geißel Sibylle	Ermer Hubert	Keller Joachim
Mayer Gerhard	Grenz Dorothea	Goossens Peter	Selz Petra
Pahl Hermann	Küpper Walter	Jochner Matthias	Huber Andreas
Baumann Reinhold	Bosse Olaf	Wachsmann Julius	Schallinger Walburga
Prieler Erhard	Knuppertz Heinz	Bachhuber Petra	Habl Albert
Etgen Thorleif	Mädler Franz	Thierfelder Caspar	Andersch Gerhard
Schenk Sonja	Fischer Hans	Meergans Stefan	Gmeindl Josef
Güttler Waltraud	Drexelmeier	Heinsch Hans	Lex Irmgard
Holler Karl	Franz Josef	Mehwald Christa	Mäckelburg Jürgen
Hecker Werner	Benker Thomas	Kretschmer Manfred	Koschik Harald
Winklmaier Ingrid	Heersink Joel	Sieber Josef	Meißner Helmut
Baumgartl Erika	Posch Bernhard	Fischer Edith	Dimpflmaier Franz
Neuhauser Sepp	OHG Autohaus	Baumgartner Peter	Beyreuther Gisela
Stehle Peter	Reiter	Meindl Lukas	Jakob Günter
Stehle Regina	Pandrea Neculae	Hasenknopf Michael	Linhardt Josefine
Hecht Bernhard	Ringelstetter Anni	Zahnbrecher Stefan	Sanktjohanser
Bonhag Axel	Thum Markus	Wernberger Klaus	Monika
Kallsperger Anton	Gebhard Brigitte	Steffel Olga	Demmelbauer Maria
Schreiber Kerstin	Glück Alois	Mateus Das Neves	Mugaj Joachim
Fleidl Helmut	Richter Erna	Mario	Kleinschwärzer
Weichwald Herta	Bogner Friedl	Aberger Matthias	Roswitha
Schub Hermann	Queitsch Gertrud	Mathews Gert	Tanfeld Florian
Bantlin Peter	Klaus Ivo	Langer Hans-Jörg	Grünwald Sebastian
Weidmann Klaus	Franz Huber	Schulzki Thomas	Daubner Elisabeth

Behacker Rudolf
 Fritze Hans-Ludwig
 Fritzsche Gunter
 Bamberger Werner
 Glatzeder Eva-Maria
 Mayer Walter
 Binder Nikolaus
 Schröder Hans
 Herold Gudrun
 Gevelhoff Günter
 Ranker Annemarie
 Von Dobeneck Lore
 Ortner Wolfgang
 Tausch Rosemarie
 Hattenberger Rainer
 Ziegler Volker
 Zürcher Stiftung
 Ott Heidrun
 Sommerauer
 Angelika
 Schlund Monika
 Von Unger Eckart-A.
 Birle Manfred
 Eisenreich Maria
 Briechle Kai-Peter
 Schöttl Peter

Lell Johannes
 Kühl Claus-Heinrich
 Wimmer Michael
 Brandtner Michael
 Dudla Helga
 Diebel Georg
 Angerer Sebastian
 Barth Andrea
 Heck German
 Wimmer Josefine
 Hofer Karl
 Storbeck Annerose
 Heinz Jochen
 Schwaiger Hermann
 Wagner Rudolf
 Güttler Waltraud
 Eisele Christian
 Julinek Elisabeth
 Wagner Rudolf
 Schmucker Ottmar
 Hausbacher Johann
 Kotter Rosemarie
 Wir helfen e.V.



Das neue Gipfelkreuz am Rechenberg, mit Blick zum Chiemsee. (Foto: Werner Müller)

Finden Sie den perfekten Schuh
 für Ihre Berg- oder Wandertour!

POHLIG
 ottobock.

Auf Wunsch auch mit individuellen Einlagen!

BERG- und TREKKING- SCHUHE 2021



... etwas mehr als das Übliche!



Ludwigstr. 18 | Herzog-Otto-Str. 2a · 83278 Traunstein

www.pohlig.net

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Neuzugänge der Sektion vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

Abenstein Amelie	Cuperus Julian	Gaisreiter Katharina	Harrer Daniela
Abenstein Annika		Gaßner Hannes	Harrer Korbinian
Ackermann Stefanie	Dangl Hubert	Gastager Angela	Harrer Quirin
Ahmad Ali	Danner Theresa	Geisl Stephanie	Harrer Thomas
Altmann Christine	Degenkolbe	Glogger Lisa	Hartl Julia
Altmann Dietmar	Christine	Goissa Christian	Härtner Martin
Altmann Jonas	Deutges Patrick	Goldbach Julius	Härtner Niklas
Altmann Max	Diehl Kirsten	Gollinger Franziska	Haß August
Anton Franziska	Dillinger Nikolas	Gottlieb August	Haßlberger Stefan
Arlt Petra	Dirscherl Franziska	Graff Julian	Hauck Tanja
Auer Benno	Dittrich Christian	Graff Katrin	Hauf Lasse
Auer Helena	Dorfhuber Dominik	Graff Sophie	Haydn Simon
Auer Julia	Dr. Dorf Müller	Grassler Amrei	Heckmann Daniel
Auer Susanne	Simon	Graule Maria	Hehr Isabelle
	Dotzler Nico	Greimel Elisabeth	Heidenthaler Laura
		Greimel Liora	Heidenthaler
Bamberger Barbara		Grießenböck	Manuelal
Bareiss Ulrich	Ebbinghaus Steven	Alexandra	Heidenthaler Martin
Barth Ella	Ebert Angelika	Grill Anika	Heigenhauser
Bauer Sandra	Ecker Matthias	Grill Olivia	Christina
Belen Charlotte	Edtmayer Maria	Grötzinger Arndt	Heigermoser Julia
Berger Alois	Eglseer Herbert	Gruber Andrea	Heinrich Charlotte
Berres Michael	Elsholz Leonie	Gruber Andreas	Heitauer Mathias
Biberger Simone	Emmer Christian	Gruber Dominik	Heller Birgit
Bichler Magdalena		Gruber Felix	Helminger Christina
Bichlmaier Michael	Falter Wolfgang	Gruber Hans-Georg	Herbrand Hannah
Biedermann Ira	Feder Anna	Gruber Johanna	Herder Hanna
Biller Sophia	Feder Luis	Gruber Katharina	Herklotz Enrico
Bliemel Mathias	Fohringer Patrick	Gruber Regina	Herrmann Christine
Bliemel Sarah	Foitschek Maria	Gruber Sarah	Hiendl Erika
Bödefeld Christian	Frank Cornelia	Grünler Matthias	Hiendl Martin
Bödefeld Ramona	Frank Matteo	Guillon Elisabeth	Hintermeier Nina
Dr. Böters Ina	Friedl Angelika	Guthörl Andreas	Hofbauer Gunthild
Boguschewski	Dr. Frison Anna	Gutsjahr Anton	Hofbauer Josef
Cordula	Frison Elisabeth		Hofmann Florian
Brandl Christian	Frison Julia		Hofmann Walter
Brandl Karin	Frison Magdalena	Hager Lukas	Hohenreiter Klaus
Brandl Leni	Frison Stefanie	Hagl Christian	Hoiß Anton
Brandl Maxi	Fritzsch Sebastian	Hahner Anna	Holzner Markus
Brandl Simon	Frohnauer Monika	Haitzer Herbert	Hopf Bastian
Brunner Cäzilia	Frohnauer Oliver	Haitzer Monika	Hopf Christian
Büchele Paul	Fromherz Andrea	Hallweger Daniel	Hopf Dana
Buchner Alex	Dr. Fromherz Roland	Hammer Arthur	Hopf Martina
Burchard Esther	Fuchs Stefan	Hammerer Johanna	Hopf Sara
Burmunn Michaela	Fuchs Theresa	Harms Christin	Hordt Mirjam
Burmunn Sarah	Funk Christel	Harms Janne	Horn Marie
Burmunn Xaver	Fürmann Aurelia	Harms Yve	Dr. Huber Gerhard
Büttner Florian	Führmann Johannes	Harrer Alina	
	Fürmann Veronika	Harrer Benedikt	

Ihle Jörg
Josic Dalibor
Jungkunz Malte
Just Gernot
Just Maria

Kaffl Lisa
Kaiser Stefan
Kamml Andreas
Kastenbauer Antonia
Kattinger Ottmar
Kiesl Simon
Kindler Ulrich
Kirmaier Sonja
Kirschner Andreas
Kirschner Anita
Kirschner Johanna
Kirschner Manuel
Klauser Anna
Klauser Christian
Klauser Claudia
Klein Carina
Klein Christoph
Klein Kilian
Klingelberger
Cornelia
Knerr Christine

Knieps Matthias
Knoblauch
Maximilian
Koch Anton
Koch Marla
König Benedikt
König Irmgard
Kosak Manuel
Kotzinger Amelie
Kotzinger Hannah
Kotzinger Johann
Kotzinger Julia
Kracker Dennis
Kracker Philip
Kraller Christoph
Kraller Laura
Kraller Lea
Kraller Manuela
Kreil Fabian
Kühn Patrick
Kuglstatter Korbinian
Kuglstatter Lorenz
Kuglstatter Regina
Kühn Eva
Kühn Marlene
Kühn Samuel
Kühn Tobias

Neue Werke von Jan Mersch und Malte Roeper in der Bibliothek

In diesem Jahr ist unsere attraktive Bibliothek wieder um einige Neuzugänge bereichert worden. „Lawinen – Erkennen, beurteilen, vermeiden“ ist ein empfehlenswertes Buch, das sich vor allem an Skitourengeher wendet. Co-Autor ist der Lawinenexperte Jan Mersch, langjähriges Mitglied unserer Sektion.

Malte Roeper, der ebenfalls unserer Sektion angehört, ist Autor des Buches „Eine kleine Geschichte des Bergsteigens“. Roeper befasst sich intensiv mit der Entwicklung des Alpinismus und schreibt darüber regelmäßig auch im „Panorama“ des Hauptvereins.

Während der Öffnung der Geschäftsstelle ist auch die Bibliothek zugänglich.

Kurfer Peter
Kurz Finnja
Labas Esmeralda
Labas Franka
Labas Gabriel
Labas Gregor
Langmeier Alexander
Lemberg Linus

Lindner Franziska
Linner Peter
Lippert Leonhard
Lippert Lorenz
Litwinschuh Markus
Litzinger Anton jun.
Lockfisch Laura
Lohmeyer Ingrid

HOFBRÄUHAUS TRAUNSTEIN

Echt mia's Leben

[f](#) [O](#) [▶](#)

www.hb-ts.de

Lohmeyer Sophia
 Loider Jasmin
 Loider Leonie
 Loider Michael
 Loider Raphaela
 Lotterer Thomas

Macho Janine
 Macho Pascal
 Magg Emma
 Magg Jakob
 Magg Korbinian
 Magg Melissa
 Maier Andreas
 Maier Carina
 Maier Celina
 Maier Florian
 Mandl Alina
 Mandl Nina
 Mann Miriam
 Marchl Dominik
 Marchner Maximilian
 Marinolli Daniel
 Mauerberger Lina
 Mauerberger Tamara
 Mehler Julia

Meier Christiane
 Meier Sinha
 Merl Aphrodite
 Mey Andreas
 Michalchuk Chloë
 Michel Patricia
 Mieg Meroë
 Moosmüller
 Elisabeth
 Moosmüller Kilian
 Moosmüller
 Sebastian
 Mühlbacher
 Christian
 Müller Christof

Nachlick Janina
 Neugebauer Andreas
 Neugebauer Katrin
 Neumann Dominik
 Neumann Holger
 Neumayer Simon
 Nothaas Julia
 Ober Sophia
 Oberhauser Johann
 Oberhauser Sabine

Oedingen Katharina
 Oedingen Lukas
 Österlein Elfriede
 Österlein Robert
 Osterrieder Johannes
 Passer Sandra
 Dr. Peschl Benedikt
 Piffl Astrid
 Piffl Thomas
 Pleli Xaver
 Praschberger Iris
 Praschberger Luca
 Praschberger Tim
 Prochnicki Anja

Rachl Verena
 Raspl Anja
 Raspl Johanna
 Raspl Konrad
 Raspl Theresa
 Rausch Valentin
 Dr. Reindl Matthias
 Dr. Renger Walter
 Riedel Ulrike
 Riepertinger
 Magdalena

Roos Christina
 Sailler Theo
 Salober Maximilian
 Sarembe Heidi
 Schaufhauser Maria
 Schatz Andreas
 Schaufler Valentin
 Scherzer Christoph
 Schimmel Luisa
 Schindler-Rengis
 Christine
 Schleich Horst
 Schlosser Lukas
 Schmal Artur
 Schmalfuß Lisa
 Schmid Janosch
 Schmidtner Veronika
 Schmuck Michael
 Schneider Anja
 Schneider Johannes
 Schneider Jonas
 Schneider Levi
 Schneider
 Maximilian
 Schneider Vincent
 Schoel Julia

- reha\$ ambulant
- med. fitness & training
- wellness & spa
- physio-therapie
- ergo-therapie
- logopädie
- osteopathie
- spezial
- chiemgau café

**NEUARTIG, VIELSEITIG
 UND SELBSTBESTIMMTES
 ARBEITEN**

Gesundheitszentrum Chiemgau
 Gewerbepark Kaserne 1
 83278 Traunstein, Tel. 0861-98644-0

**GESUNDHEITS-
 ZENTRUM
 CHIEMGAU**

Buchhandlung W. Mengedoht GmbH

kundenfreundlich und übersichtlich



Prien
a. Chiemsee

Bernauer Straße 12,
83209 Prien
Tel. 0 80 51 / 35 32,
Fax 0 80 51 / 12 51



Marquartstein



Reit im Winkl



Traunstein

Buchhandlung Stifel
Stadtplatz 38 a
83278 Traunstein
Tel. 0861 - 4635
Fax 0861 - 8504

Bahnhofstraße 1a,
83250 Marquartstein
Tel. 0 86 41 / 97 50 60,
Fax 0 86 41 / 97 50 61

Gartenstraße 9,
83242 Reit im Winkl
Tel. 0 86 40 / 79 70 12,
Fax 0 86 40 / 79 70 13

Umfangreiches Sortiment an

- ♦ Wanderführer, Landkarten, Naturführer
- ♦ Literatur gebunden und als Taschenbuch
- ♦ Kinder- und Jugendbücher
- ♦ Sachbücher
- ♦ Hörbücher
- ♦ Reiseführer

Bestellservice für deutsch- und fremdsprachige Bücher (innerhalb 24 Stunden)
eMail: Menedoht.GmbH@t-online.de und BuchhandlungStifel@web.de

Schönliner Sonja
 Schrobenauser Julia
 Schroll Florian
 Schroll Katja
 Schroll Peter
 Schuster Martina ▷
 Schuster Rupert
 Schwaiger Christina
 Seitlinger Alex
 Seitlinger Antonia
 Seitlinger Bernhard
 Seitlinger Josef
 Sergl Ida
 Sieber Renee
 Sigl Martin
 Sommerauer Fabian
 Sözbilir Sibel
 Springer Carola
 Springer Christian
 Springer Lena
 Springer Lukas
 Stadler Martina
 Staps Enrico
 Staps Fiona
 Staps Jonah
 Staps Norwin
 Staps Simone

Staps Tiana
 Staudacher Matthias
 Steiner Florian
 Steiner Michaela
 Stettner Felix
 Stockerl Alexandra
 Stockhammer
 Christina
 Stöger Anita
 Strohmayer Martin
 Strutz Nils
 Stündl Jonas
 Stündl Judith

Teichreber Edith
 Thonhauser Martha
 Tibursky Marc
 Tinello Matteo
 Tischmacher Amelie
 Dr. Tran Kai
 Tretter Benjamin
 Trottmann Thomas
 Tüchler Patrick
 Unkner Jakob
 Vogel Michael
 Wächter Manuel
 Wallner Anna



Jetzbachtal bei Maria Alm, mit Persailhorn, Breithorn und Sommerstein. (Foto: Zeis)

Walter Nathalie
 Weaver Annemarie
 Webeck Manuel
 Dr. Wehren Achim
 Wehren Claudia
 Weidner Jessica
 Weidner Udo
 Weiß Valentin
 Wichtl Julia
 Widloirther Isabella
 Wieland Matthias
 Wildner Nicolai
 Wimmer Christian
 Wimmer Julia
 Wimmer Verena
 Wimmer Wolfgang
 Wirnshofer Barbara

Wirnshofer Herbert
 Witsch Christian
 Witsch Susanne
 Witthinrich Jana
 Wittmann Andrea
 Wühr Korbinian
 Zach Raphael
 Zakkas Antonios
 Zakkas Beate
 Zakkas Filippas
 Zakkas Iasonas
 Zehetmaier Andreas
 Zillner Andreas
 Zimmerer Thomas
 Ziuraite Austeja
 Zubtsov Alexander
 Zwingler Stefanie

KAISERS Bettenmarkt

Klosterstraße 2
 83278 Traunstein

Telefon 0861-64443
 Fax 0861-8483

www.betten-kaiser.com
 kaiser_bettenmarkt@t-online.de



©markE0912

... für Ihren
 naturgesunden
 Schlaf!

DAS BETTENFACHGESCHÄFT IM CHIEMGAU

Unterwegs...

Das Touren- und Ausbildungsprogramm 2022 der Sektion Traunstein auf einen Blick

Ausbildung beim Deutschen Alpenverein in
hochalpiner Landschaft. (Foto: DAV)

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie in Kalenderform noch
einmal die Tourentermine der Sektion abgedruckt. Details dazu
finden Sie zum Teil im Programm der jeweiligen Sektionsgruppen
in diesem Heft. Die Abkürzungen lauten:

A	= Alle	J	= Jugend
AB	= Ausbildungsprogramm	S	= Senioren
M	= Tourengruppe Müller	SA	= Sektionsabend
K	= Tourengruppe Kraus	PF	= Andreas Pfab
MM	= Marco Maier	MTB	= Mountainbike-Gruppe

Programmänderungen vorbehalten.
Gelb unterlegt = Ferientermine 2022



**WENN'S KEIN
STANDARD
WERDEN SOLL.**

J. N. KREILLER KG
Industriestr. 2
83278 Traunstein
Tel.: 0861 63-0

J. N. KREILLER KG
Pichlmayrstr. 11
83024 Rosenheim
Tel.: 08031 38955-0

J. N. KREILLER KG
Traunreuter Str. 6
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 9684-0

Januar 2022	
Sa 01	Neujahr
So 02	
Mo 03	
Di 04	S: Seniorentour
Mi 05	
Do 06	Heilige Drei Könige
Fr 07	
Sa 08	
So 09	
Mo 10	
Di 11	S: Seniorentour AB: Lawinenkurs Ski/Snowboard
Mi 12	
Do 13	
Fr 14	SA: Chiemsee–Ostsee mit Fahrrad
Sa 15	
So 16	
Mo 17	
Di 18	S: Seniorentour AB: Skitourengrundkurs OGT: Gemeinschaftstour
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	
Sa 22	
So 23	
Mo 24	
Di 25	
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	
Sa 29	AB: Lawinenkunde/LVS-Training
So 30	AB: Lawinenkunde/LVS-Training
Mo 31	

Februar 2022	
Di 01	S: Seniorentour
Mi 02	
Do 03	
Fr 04	SA: Sierra Nevada: Berge d. Lichts
Sa 05	
So 06	
Mo 07	
Di 08	S: Seniorentour
Mi 09	
Do 10	
Fr 11	
Sa 12	AB: Skitechnik Skitoureneinsteiger
So 13	
Mo 14	
Di 15	S: Seniorentour AB: Skitourenausb.f. Abendtouren OGT: Gemeinschaftstour AB: Skitourenkurs für Frauen (Th.)
Mi 16	
Do 17	AB: Skitourenausb.f. Abendtouren
Fr 18	
Sa 19	
So 20	AB: Skitourenkurs für Frauen (Pr.)
Mo 21	
Di 22	AB: Skitourenkurs für Senioren
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	AB: Technik f. Skitoureneinsteiger
So 27	AB: Technik f. Skitoureneinsteiger AB: Skitourenkurs für Senioren
Mo 28	

März 2022		
Di	01	Fasching S: Seniorentour
Mi	02	
Do	03	SA: Äthiopien: Kultur und Trekking
Fr	04	
Sa	05	
So	06	
Mo	07	
Di	08	S: Seniorentour
Mi	09	
Do	10	
Fr	11	
Sa	12	
So	13	
Mo	14	
Di	15	Seniorentour OGT: Gemeinschaftstour
Mi	16	
Do	17	AB: Kletterkurs Beginner (Toprope)
Fr	18	
Sa	19	
So	20	
Mo	21	AB: Kletterkurs Beginner (Toprope)
Di	22	AB: Skihochtourenkurs/Theorie
Mi	23	
Do	24	AB: Kletterkurs Beginner (Toprope)
Fr	25	AB: Skihochtourenkurs/Praxis
Sa	26	AB: Skihochtourenkurs/Praxis
So	27	Beginn Sommerzeit AB: Skihochtourenkurs/Praxis AB: MTB-Werkstattkurs
Mo	28	
Di	29	AB: Skitourencamp/Theorie
Mi	30	
Do	31	AB: Kletterkurs f. Fortgeschrittene

April 2022		
Fr	01	Skitourencamp/Praxis
Sa	02	Skitourencamp/Praxis
So	03	Skitourencamp/Praxis AB: Kletterkurs Fortgeschrittene
Mo	04	
Di	05	S: Seniorentour AB: Kletterkurs für Einsteiger
Mi	06	AB: Kletterkurs für Einsteiger
Do	07	AB: Kletterkurs Fortgeschrittene AB: Kletterkurs für Einsteiger
Fr	08	SA: Vom Klettern zum Handbiken
Sa	09	
So	10	
Mo	11	
Di	12	S: Seniorentour
Mi	13	
Do	14	
Fr	15	Karfreitag
Sa	16	
So	17	Ostern
Mo	18	Ostermontag
Di	19	S: Seniorentour OGT: Gemeinschaftstour
Mi	20	
Do	21	
Fr	22	
Sa	23	
So	24	
Mo	25	
Di	26	
Mi	27	
Do	28	
Fr	29	
Sa	30	AB: Aufbau-Kletterkurs

Mai 2022

So 01	Maifeiertag AB: Aufbau-Kletterkurs
Mo 02	
Di 03	S: Seniorentour
Mi 04	
Do 05	
Fr 06	
Sa 07	AB: Kletterschnupperkurs f. Kinder AB:
So 08	AB: Kletterschnupperkurs f. Kinder
Mo 09	
Di 10	S: Seniorentour
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	
So 15	
Mo 16	
Di 17	S: Seniorentour OGT: Gemeinschaftstour
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	
Sa 21	
So 22	K: Überraschungstour Ch. Alpen
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	
Do 26	Christi Himmelfahrt
Fr 27	
Sa 28	AB: Familienkletterkurs
So 29	AB: Familienkletterkurs
Mo 30	
Di 31	

Juni 2022

Mi 01	
Do 02	
Fr 03	
Sa 04	
So 05	Pfingsten
Mo 06	Pfingstmontag
Di 07	S: Seniorentour
Mi 08	
Do 09	
Fr 10	
Sa 11	
So 12	
Mo 13	
Di 14	S: Seniorentour AB: Kurs für Dolomitenklassiker
Mi 15	
Do 16	Fronleichnam
Fr 17	
Sa 18	
So 19	
Mo 20	
Di 21	Sommeranfang S: Seniorentour OGT: Gemeinschaftstour
Mi 22	
Do 23	AB: Kurs für Dolomitenklassiker
Fr 24	AB: Einstieg Mehrseillängenrouten AB: Kurs für Dolomitenklassiker
Sa 25	PF: Ochsenhorn AB: Fahrtechnik für MTB AB: Einstieg Mehrseillängenrouten
So 26	AB: Fahrtechnik für MTB K: Rettenkogel/Salzkammergut
Mo 27	
Di 28	
Mi 29	
Do 30	

Juli 2022		
Fr	01	MM: Kampenwandüberschreitung AB: Gletscherkurs
Sa	02	AB: Gletscherkurs
So	03	AB: Gletscherkurs
Mo	04	
Di	05	S: Seniorentour
Mi	06	
Do	07	
Fr	08	
Sa	09	
So	10	
Mo	11	
Di	12	S: Seniorentour
Mi	13	
Do	14	
Fr	15	AB: Grundkurs Alpin
Sa	16	AB: Grundkurs Alpin
So	17	AB: Grundkurs Alpin
Mo	18	
Di	19	S: Seniorentour AB: Klettersteigkurs/Theorie OGT: Gemeinschaftstour
Mi	20	
Do	21	
Fr	22	
Sa	23	PF: Hirschangerkopf/Zehnkaser AB: Klettersteigkurs/Praxis
So	24	AB: Klettersteigkurs/Praxis
Mo	25	
Di	26	
Mi	27	
Do	28	
Fr	29	
Sa	30	
So	31	

August 2022		
Mo	01	
Di	02	S: Seniorentour
Mi	03	
Do	04	
Fr	05	MM: Hörndl-Nordwandkombin. AB: Hochtourenkurs f. Einsteiger
Sa	06	AB: Hochtourenkurs f. Einsteiger
So	07	AB: Hochtourenkurs f. Einsteiger
Mo	08	
Di	09	S: Seniorentour
Mi	10	
Do	11	
Fr	12	
Sa	13	MTB: Trails bei Prad/Vinschgau
So	14	MTB: Trails bei Prad/Vinschgau
Mo	15	Mariä Himmelfahrt MTB: Trails bei Prad/Vinschgau
Di	16	S: Seniorentour OGT: Gemeinschaftstour
Mi	17	
Do	18	
Fr	19	
Sa	20	
So	21	
Mo	22	
Di	23	
Mi	24	
Do	25	
Fr	26	
Sa	27	
So	28	
Mo	29	
Di	30	
Mi	31	

September 2022	
Do 01	
Fr 02	
Sa 03	
So 04	
Mo 05	
Di 06	S: Seniorentour
Mi 07	
Do 08	
Fr 09	
Sa 10	
So 11	
Mo 12	
Di 13	S: Seniorentour
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	PF: Schneibstein AB: AB: Fahrtechnik für MTB
So 18	AB: Fahrtechnik für MTB
Mo 19	
Di 20	S: Seniorentour OGT: Gemeinschaftstour
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	
So 25	
Mo 26	
Di 27	
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	

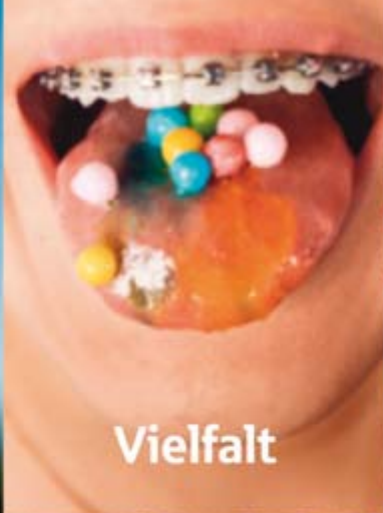
Oktober 2022	
Sa 01	MTB: Trails bei Bozen/Südtirol
So 02	MTB: Trails bei Bozen/Südtirol
Mo 03	Tag der dt. Einheit MTB: Trails bei Bozen/Südtirol
Di 04	S: Seniorentour
Mi 05	
Do 06	
Fr 07	SA: Bergwanderparadiese Kanaren
Sa 08	
So 09	
Mo 10	
Di 11	S: Seniorentour
Mi 12	
Do 13	
Fr 14	
Sa 15	
So 16	
Mo 17	
Di 18	S: Seniorentour OGT: Gemeinschaftstour
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	
Sa 22	
So 23	
Mo 24	
Di 25	
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	
Sa 29	
So 30	Ende Sommerzeit
Mo 31	

November 2022	
Di 01	Allerheiligen S: Seniorentour
Mi 02	
Do 03	
Fr 04	
Sa 05	
So 06	
Mo 07	
Di 08	S: Seniorentour
Mi 09	
Do 10	
Fr 11	SA: Von Feuerland bis Alaska
Sa 12	
So 13	
Mo 14	
Di 15	S: Seniorentour OGT: Gemeinschaftstour
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	
Sa 19	
So 20	
Mo 21	
Di 22	
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	
So 27	1. Advent
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	

Dezember 2022	
Do 01	
Fr 02	
Sa 03	
So 04	
Mo 05	
Di 06	S: Seniorentour
Mi 07	
Do 08	
Fr 09	
Sa 10	
So 11	
Mo 12	
Di 13	S: Seniorentour
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	
So 18	
Mo 19	
Di 20	S: Seniorentour OGT: Gemeinschaftstour
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	Hl. Abend
So 25	1. Weihnachtstag
Mo 26	2. Weihnachtstag
Di 27	
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	
Sa 31	Silvester



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle. Mehr auf
sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse

DEIN

SKITOUREN & BERGSPORT SPEZIALIST



sport-praxenthaler.com

KOMPETENTE BERATUNG VON EXPERTEN

GROSSE AUSWAHL & **BESTE PREISE**

INDIVIDUELLE ANPASSUNG

SPORT-PRAXENTHALER.COM



SPORT
Praxenthaler
Traunstein

Maximilianstr. 2 · Traunstein

www.sport-praxenthaler.com